

Blätter

des Bayerischen Landesvereins für Familienkunde

43. Jg. (1980) Band XIV, Heft 2

Verantwortlich: Gerhart Nebinger, Taxis-Straße 6, 8858 Neuburg a. d. Donau

Die Abstimmungslisten von 1530 über die Reformation der Reichsstadt Ulm

Von Gerhart Nebinger

Vor 450 Jahren hat die Ulmer Bürgerschaft über die Einführung der Reformation abgestimmt. Die Namenslisten dieser Abstimmung sind fast vollständig im Stadtarchiv Ulm erhalten¹. Sie bilden eine höchst wichtige historische und genealogische Quelle. Nachkommen der Ulmer Bürger, die damals abstimmten, leben heute in ganz Deutschland, ja darüber hinaus (z. B. USA und Niederlande), viele im heutigen Freistaat Bayern, vor allem vermittelt durch verwandtschaftliche Beziehungen zu zahlreichen anderen evangelischen oder paritätischen Reichsstädten, aber auch dadurch, daß von dem einst großen Landgebiet der Reichsstadt Ulm ein erheblicher Teil bis zur Stadt Leipheim seit 1803 zu Bayern gehört.

Nicht unerwähnt sei die Tatsache, daß ein großer Teil der in den Listen vorkommenden Ulmer Familiennamen seine Herkunft aus dem heutigen Reg.-Bez. Schwaben hat. Vielfach ist vergessen, daß Ulm selbst von 1803 bis 1808 Hauptstadt der bayerischen Provinz Schwaben und 1808—1810 Hauptstadt des bayerischen Oberdonaukreises war². Erst durch den Pariser Vertrag vom 18. 5. 1810 wurde die Abtretung Ulms an das Königreich Württemberg bestimmt, welche mit der Übergabe seitens Bayerns am 6. und 7. 11. 1810 durchgeführt wurde. Noch damals war Ulm eine so gut wie ausschließlich evangelische Stadt, — eine Folge der Reformation im 16. Jahrhundert, bei der die Abstimmung von 1530 ein wichtiger Markstein war. Eine Seelentabelle der Ulmer Superintendentenz auf Georgii 1812 führt auf, daß damals den 11 614 Evangelisch-Lutherischen in der Stadt Ulm nur 155 Katholiken und 23 Reformierte gegenüberstanden³.

Der erste Reichstag von Speyer hatte in Anbetracht der Unmöglichkeit einer einheitlichen Behandlung der religiösen Frage am 27. 8. 1526 einstimmig jedem Reichsstand die Freiheit gegeben, sich bis zum Zustandekommen eines Konzils in religiösen Dingen so zu verhalten, wie er es vor Gott und dem Kaiser verantworten könne. In der Reichsstadt Ulm waren schon früh Sympathien für den evangelischen Glauben erwacht. Wenn auch der Rat der Reichsstadt eine vorsichtige Politik der kleinen Schritte einschlug⁴, verstand es der 1524 nach Ulm berufene Prediger Konrad Sam allmählich immer größeren Zulauf zu finden. Im Gefolge des ersten Speyerer Reichstags gewährte der Ulmer Rat den Geistlichen das Recht, sich zu verheiraten.

Auf dem zweiten Reichstag von Speyer 1529 entstand unter wesentlicher Einflußnahme Kaisers Karl V. und seines Bruders König Ferdinand eine altgläubige Mehrheit, welche am 22. 4. 1529 den Beschluß von 1526 aufhob. Zwanzig Reichsstände, darunter das durch Bürgermeister Bernhard Besserer vertretene Ulm, bestritten der nunmehrigen Reichstagsmehrheit das Recht, den einstimmigen Beschluß von 1526 umzustößen. Seit diesem Protest bürgerte sich die Gewohnheit ein, die Anhänger des evangelischen Glaubens Protestanten zu nennen. Diese waren durch den Zwiespalt zwischen Luther und Zwingli in ihrer Aktionsfähigkeit behindert und vermochten es nicht, sich zusammenzuschließen.

Der vorsichtige Ulmer Rat sah sich in Anbetracht der politischen Lage genötigt, eine Politik der Anpassung an den kaiserlichen Standpunkt zu betreiben. Er lehnte daher im Februar 1530 den Antrag des Predigers Sam auf Abschaffung der Messe ab. Mitgespielt hatte damals die Befürchtung des Rats, der Kaiser könnte versucht sein, die der Reichsstadt am 20. 8. 1521 verpfändete Herrschaft Hellenstein mit Hauptstadt Heidenheim a. Br. zurückzulösen und sie eventuell den Erben des einstigen Besitzers, Herzog Georg von Bayern-Landshut († 1503), den Herzögen Ottheinrich und Philipp von (Pfalz-)Neuburg zu übergeben⁵. Der Ulmer Rat ermächtigte daher auch seine nach Innsbruck geschickten Gesandten, dem Kaiser die Versicherung zu geben, daß Ulm dem zweiten Speyerer Abschied in Wirklichkeit nachgelebt habe und daß seine Beteiligung am Protest eine rein formelle Handlung gewesen sei. Kaiser Karl V. zeigte sich davon nicht überzeugt und verlangte, daß Ulm seine Unterschrift unter der Protestation öffentlich zurückziehen müsse. Da indessen der Rat erklären ließ, daß dies mit Rücksicht auf die Stimmung des „gemeinen Mannes“ in Ulm nicht möglich sei, wurden die Verhandlungen am 25. 5. 1530 ergebnislos abgebrochen.

Auf dem wenige Wochen später eröffneten Reichstag zu Augsburg beantragten die Ulmer Gesandten Bernhard Besserer und Daniel Schleicher, daß die bereits 1523 vom Reichstag erhobene Forderung auf Einberufung eines Konzils der gesamten Christenheit in eine Stadt des Reichs realisiert werde. Diese Forderung wurde in einem Schreiben des Ulmer Rats vom 10./11. 7. 1530 an den Kaiser wiederholt. Im gleichen Schreiben lehnte der Rat auch die verlangte Entlassung des evangelischen Predigers Sam ab und erklärte, daß er ohne ein Konzil dem zum neuen Glauben tendierenden Strom nicht widerstehen könne.

Als sechs Reichsstädte (Heilbronn, Kempten, Nürnberg, Reutlingen, Weißenburg und Windsheim) erklärten, daß sie sich der am 25. 6. 1530 von Kursachsen überreichten Augsburger Konfession anschließen, und vier Reichsstädte (Konstanz, Lindau, Memmingen und Straßburg) ein eigenes evangelisches Bekenntnis, die Confessio tetrapolitana, einreichten, verhielt sich Ulm noch zurückhaltend. Nachdem aber der Reichs-Abschied von Augsburg vom 22. 9. 1530 von den Evangelischen verlangte, sich bis zum 15. 4. 1531 wieder mit der alten christlichen Kirche zu vereinigen, kam es zum völligen Bruch. Auch der Ulmer Rat bezog nun eindeutig Stellung. Er ließ durch 4 Hauptleute Landsknechte für den Fall einer kriegerischen Auseinandersetzung anwerben. Innenpolitisch bemühte er sich um eine breite Basis für seine zukünftige Reichspolitik. Nachdem schon am 30. 9. 1530 im Rat die Meinung vertreten worden war, daß man nicht ohne „eine Gemeinde“ auf den Reichsabschied antworten solle, wurde am 1. 11. 1530 beschlossen, daß man die Frage, ob man dem Reichsabschied gehorchen solle oder nicht, vor die gesamte Bürgerschaft zur Abstimmung bringen solle. Man bezog sich dabei auf den alten Schwörbrief vom 26. 3. 1397, jene Vereinbarung zwischen den Geschlechtern (Patriziern) und den Zünften, in dem u. a. festgelegt worden war, daß „starke heftige Sachen“ mit einer Gemeind Wissen behandelt werden sollten. Da bei der herrschenden Stimmung in Ulm die Ratsmehrheit sich des Ausganges der Abstimmung gewiß war, sollte diese zugleich eine Stärkung der außenpolitischen Position des Ulmer Rats mit sich bringen.

Es wurde sofort eine Kommission gebildet, welche den Text, den man der Bürgerschaft zur Abstimmung vorlegen wollte, auszuarbeiten hatte. Sie bestand aus 5 Geheimen⁶ (Zwei Geschlechter: Bernhard Besserer und Konrad Rot, und drei Zünftige: Bartholomäus Schmaltzgaug, Bartholomäus Schorer und Veit Fingerlin) und 6 Verordneten des Rats (Zwei Geschlechter: Weiprecht Ehinger und Eberhard Besserer, und vier Zünftige: Claus Greck alt, Hans Müller, Ulrich Kalhart und Jörg Schelling). Der von der Kommission ausgearbeitete „Vorhalt“⁷ schildert offen die möglichen Folgen einer Ablehnung des Reichsabschieds, zeigt aber deutlich, daß die Ratsmehrheit auf Seiten der evangelischen Kon-

fession stand. So akzeptierte der Rat am 2. 11. 1530 den Vorhalt. Gleichzeitig beauftragte er 2 Geschlechter (Bürgermeister Matthäus Krafft und Konrad Rot) und 2 Zünftige (Hans Müller und Jakob Greck) zu den Zünften und Bruderschaften zu gehen und ihnen den Reichsabschied und den Vorhalt vorzulesen. Daß die Abstimmung fair abgehalten werden sollte, zeigt auch der Umstand, daß neben drei evangelischen Beauftragten der Bürgermeister Matthäus Krafft, ein Haupt der katholischen Partei, ernannt worden war.

Die Zunftmeister hatten jedes einzelne Zunftmitglied zu befragen und sein Votum schriftlich festzuhalten. Die Abstimmung zog sich vom 3. 11. bis zum 8. 11. 1530 hin. Mit Ausnahme der Abstimmungslisten der Weingärtner-Bruderschaft, der Beiwohner und des Großteils der Metzgerzunft haben sich die sonstigen komplett im Stadtarchiv Ulm erhalten. Mit großer Mehrheit: 1592 : 243 = 85,78 % : 13,09 % wurde die Annahme des Reichstagsabschieds abgelehnt. 21 Personen = 1,13 % äußerten nur bedingt ihre Meinung.

Von diesen 21 enthielt sich der Beck Hans Algaier der Stimme indem er erklärte, er wolle „bei Bürgermeister und Rat bleiben“. Nicht weniger als 20 der 56 Kaufleute entschlossen sich zu einer nur bedingten Ablehnung des Reichstagsabschieds — falls binnen Jahresfrist kein Konzil einberufen werde —, bzw. zur bedingten Annahme, falls eine solche Konzilseinberufung erfolge. Endriß⁸ irrt, wenn er diese bedingte Meinungsäußerung, bei welcher der Kaufmann Matthäus Laupin (Lupin) d. Ä. der Wortführer war, als Votum für die evangelische Sache zählt. Auch der Wegfall dieser 20 unentschiedenen Stimmen ändert das Abstimmungsergebnis kaum. Wie oben erwähnt, entschied sich die überwältigende Mehrheit der Bürger für die Ablehnung des Reichstagsabschieds. Zu 100 % stimmten die Grautucher für die evangelische Sache. Mit Mehrheiten von 96—90 % folgten die Marner, Schuhmacher, Gerber, Bader, Weber, Binder (= Küfer) und Kürschner. Am zurückhaltendsten waren mit 58 % die Bäcker. Hier mögen die seit jeher starken Beziehungen des Beckenhandwerks der Reichsstädte zu den italienischen Metropolen mitgesprochen haben. Letztere bezogen jahrhundertlang einen Teil ihres Bäckerhandwerksnachwuchses aus Deutschland. Zurückhaltend waren auch die führenden Schichten. Nur 64 % der Kaufleute und 66 % der Patrizier (ohne Pfahlbürger) sprachen sich offen für die evangelische Sache aus. Immerhin war das auch eine ²/₃-Mehrheit, wenn sie auch nicht so überwältigend wie die der meisten Zünfte war.

Mit diesem Ausgang der Abstimmung war das Signal zur vollständigen Durchführung der Reformation gegeben, die, wie erwähnt, der Rat aus politischen Gründen bisher noch vermieden hatte. In einem Rechtsgutachten stellte der Ratsadvokat Dr. Hieronymus Roth von Schreckenstein fest, daß der Rat, nachdem der Kaiser die Überweisung der Religionshändel an ein Konzil abgelehnt habe, nunmehr selbst zur Reformierung befugt sei. Am 2. 2. 1531 teilte Ulm der Reichsstadt Augsburg mit, daß es die Messe abschaffen wolle. Seit Mai 1531 wurde in Stadt und Landgebiet Ulm durch die Prediger Bucer, Oecolampadius und Blarer die Reformation in die Wege geleitet. Die Abschaffung der Messe erfolgte am 16. 6. 1531. Ein bedauerliches Ereignis war der Bildersturm am 20. 6. 1531, wobei in Ulm infolge der Vernichtung von insgesamt 60 Altären viele wertvolle Kunstwerke zu Grunde gingen. Am 16. 7. 1531 fand die erste evangelische Abendmahlsfeier im Münster statt. Am 6. 8. 1531 erließ der Rat eine eigene Kirchenordnung und am 27. 9. 1531 wurde das diese ergänzende „Handtbüchlin“ publiziert. Eine kleine, aber entschlossene Minderheit widersetzte sich den Neuerungen, so daß der Rat den Besuch der Messe bei den Clarissinnen in Söflingen verbieten ließ.

Am 15. 1. (Beschluß) bzw. 27. 2. (Bündnisakt) schloß sich Ulm an den im Dezember 1530 begründeten Schmalkaldischen Bund an. Während anfangs Ulm einer gemilderten Zwingli'schen Richtung zugetan war, wandte es sich nach dem Tode Konrad Sams († 20. 6. 1533) allmählich der lutherischen Richtung zu. Dies fand seinen Ausdruck in der im Oktober 1536 erklärten Zustimmung zu der von Luther mit Bucer im Mai 1536 vereinbarten Wit-

tenberger Concordia. Nach den Rückschlägen infolge des Schmalkaldischen Krieges (1546 ff.) wurde Weihnachten 1552 der evangelische Gottesdienst in Ulm wiederhergestellt. Durch den Augsburger Religionsfrieden vom 25. 9. 1555 wurde die Vorherrschaft der evangelischen Konfession in Ulm bestätigt. Die evangelische Kirche Ulms war nunmehr die fast ausschließliche Staatskirche. Die wenigen Katholiken der Reichsstadt hatten im Juni 1554 vom Rat die Barfüßerkirche erhalten. Jedoch hatte der katholische Gottesdienst in der Stille zu geschehen. Auch Prozessionen waren bis 1803 in der evangelischen Reichsstadt Ulm nicht geduldet^{8a}.

Übersicht über die Listen

Die Abstimmungslisten sind in dem gebundenen Archivale A 8993 I des Stadtarchivs Ulm enthalten. Dieses ist blattweise foliiert. Die Blätter 49—53 liegen lose bei. Von der Metzgerzunft ist nur ein Torso erhalten. Bereits Endriß hat, um die allenfallsigen Stimmberechtigten namhaft zu machen, die Metzger der Musterungslisten von 1534 (StA Ulm A 1085) abgedruckt. Ich habe, um einen vollständigeren Überblick über die Ulmer Bürgerschaft von etwa 1530 zu geben, noch die Weingärtner aus der Musterungsliste von 1534 dazugegeben. — In der folgenden Übersicht sind unmittelbar nach der Berufsbezeichnung die Seitenzahlen des Archivales A 8993 I angegeben.

1. Marner = Tuchmacher (S. 8), Nr. 1—56.
2. Grautucher (S. 9 v—10), Nr. 57—128.
3. Weber (S. 11 v—17 v, 24—24 v), Nr. 129—597.
4. Fischer (S. 26, 28—29), Nr. 598—676.
5. Kürschner (S. 30—31), Nr. 677—732.
6. Schmiede (S. 32, 33—34), Nr. 733—893.
7. Bauleute (S. 35—35 v, 37—38 v), Nr. 894—982.
8. Schuhmacher (S. 39—40 v), Nr. 983—1056.
9. Müller (S. 41—41 v), Nr. 1057—1076.
10. Binder = Küfer (S. 42—43), Nr. 1077—1147.
11. Gerber (S. 45—46, 47 v), Nr. 1148—1223 (1148—93 doppelt auf S. 48).
12. Bader (S. 50—51, 52), Nr. 1224—1251.
13. Schneider (S. 54—55), Nr. 1252—1371 a.
14. Merzler = Hucker = Kleinkrämer (S. 57—59), Nr. 1372—1451.
15. Bäcker (S. 60, 62), Nr. 1452—1522.
16. Metzger (S. 64, Torso!), Nr. 1524—1532; Musterung Nr. 1533—1601 (A 1085, S. 459—459 v).
17. Zimmerleute (S. 65, 67), Nr. 1602—1625.
18. Pfahlbürger (S. 69), Nr. 1626—1631.
19. Patrizier = Geschlechter (S. 70, 71—72), Nr. 1632—1687.
20. Kaufleute (S. 73—73 v), Nr. 1688—1743.
21. Kramer (S. 75—77), Nr. 1744—1946.
22. Weingärtner, Musterung Nr. 1946 a—1979 (A 1085, S. 537—537 v, 443).
23. Beiwohner.

Die Abstimmungslisten

1. Die Marner. „Erbarer Marner-Bruderschaft Zedell“ enthält zunächst die Namen von 24 Gesellen, die das Marnerhandwerk erlernt haben, und weiter von 30 Wollschlagern, die den Bogen für und für brauchen, jedenfalls um die Schafwolle zu schlagen. Diese Marnergesellen und Wollschlager (als weitere Berufsbezeichnung kommt noch Walker und Färber vor) bildeten damals zusammen eine Bruderschaft.

A. Welcher der Neue Leren will anhang, wie hernach staut: 1/1. Michel Sailler [alt], 2/2. Caspar [N.] von Holtzschwang, 3/3. Paulin Borhaw, 4/4. Vorich Mayer, 5/5. Michel Sailler jung, 6/6. Hans Huber, 7/7. Jakob Gretzing, 8/8 Jörg Mentz, 9/9. Jörg Schwartz⁹, Walcker, 10/10. Veytt Reitter, 11/11. Vorich Stoffel, 12/12. Paulin [N.] von Kurn [Ob verschrieben für Nauen = Langenau?], 13/13. Conntz Esterlin, 14/14. Conntz Dreittlin, 15/15. Hanns Mayer, 16/16. Vrich Marstaller, 17/17. Petter von Triell, 18/18. Casper Widoman, 19/19. Doma [N.] von Wiblingen, 20/20. Hanns Ferber, 21/21. Lienhart Mayer, 22/22. Michel Spaun, 23/23. Vrich Beyer alt [Ein V. B. jung nicht genannt!], 24/24. Hanns Schafflitzel. Summa 24 Gesellen, die das Marner Handtwerck erlernt habent. — 25/1. Marx Crauß, 26/2. Hans Mack, 27/3. Clauß Mayer, 28/4. Hans Reyllin, 29/5. Jakob Mertz, 30/6. Ludwig Hieber, 31/7. Feitt Blanck, 32/8. Deiß Heßlin, 33/9. Clauß Hupf (Huopf), 34/10. Jörg Martin, 35/11. Lienhart Stosser, 36/12. Gall Mayer, 37/13. Clauß Butz, 38/14. Marx Matz, 39/15. Paulin Conrnat, 40/16. Enders Michel, 41/17. Wolff Aubelin, 42/18. Hans Lauterbach, 43/19. Hans Gretzing, 44/20. Hans Rauschmann, 45/21. Hans Brock, 46/22. Jörg Stegman, 47/23. Kirbin (KirEni?) Hainlin, 48/24. Michel Graw [Graw], 49/25. Conrnat Weiß, 50/26. Hanns Mayer, 51/27. Marx Vchter [Uchter], 52/28. Hans Gesser, 53/29. Hans Hainckelin, 54/30. Lienhart Gaunßer. Summa 30 Walschlager [Wollschlager], die den Bogen für und für brauchent.

B. Da stat, welcher der Alten Lern anhanget: 55/1. Caspar Seitz, 56/2. Petter Schrem.

2. Die Grautucherzunft. Zu dieser Zunft gehörten die, welche aus Schafwolle Grautücher fertigten oder damit handelten. Sie war im 14. Jahrhundert die mächtigste Zunft, weil fast aller Handel von ihren Mitglieder abhing. Aber auch 1530 war sie noch von großer Bedeutung.

Da stat, welcher den Abschied von kayslerliche Majestät nit weyll annemen: 57/1. Veitt Fingerlin [Zunftmeister und einer der fünf Geheimen des Rats], 58/2. Crista Harder, 59/3. Ennderiß Gundelfinger [Teilhaber der „Schelerei“, der ersten deutschen Samtfabrik], 60/4. Jörg Stumpff, 61/5. Wendell Bruckner, 62/6. Crista Steidlin, 63/7. Votz [= Utz] Karomann, 64/8. Hanns Krapff, 65/9. Bestin Schawller, 66/10. Hanns Hack, 67/11. Clauß Schlich, 68/12. Jörg Gaißer, 69/13. Jörg Mayer, 70/14. Dauffytt [= David] Jerg alt, 71/15. Steffe Brendlin, 72/16. Hanns Mumollt, 73/17. Steffa Eyfferlin, 74/18. Hainrich Mayer, 75/19. Wolff Rauch, 76/20. Hanns Stehellin, 77/21. Petter Dyllger, 78/22. Jörg Eckhartt, 79/23. Mychell Wiertt, 80/24. Hanns Eyssolawer, 81/25. Hanns Haßowartt, 82/26. Peter Held, 83/27. Paullin Schrap, 84/28. Hanns Widomann, 85/29. Matheyß Krapff, 86/30. Jörg Beyrglin, 87/31. Conntz Buck, 88/32. Wolff Mayer, 89/33. Hanns Hyeber, 90/34. Hanns Frytz, 91/35. Hanns Jörg jung [Kein H. J. alt genannt!], 92/36. Feytt Steydlin, 93/37. Clauß Mayer, 94/38. Lienhartt Domen, 95/39. Paullin Wiertt, 96/40. Jörg Streybell, 97/41. Xander [N.], 98/42. Jörg Feyhell, 99/43. Paullin Myller, 100/44. Sacherys [= Zacharias] Bausch, 101/45. Lienhartt Hutter, 102/46. Hanns Karomann, 103/47. Hanns Koch, 104/48. Hanns Klingoburger, 105/49. Manng Bayer, 106/50. Hanns Feyhell, 107/51. Lienhartt Mayer, 108/52. Mychel Tayffel¹⁰, 109/53. Mellcher Straub, 110/54. Zimprecht Straub, 111/55. Wolff Esterlin, 112/56. Dauffytt Jörg jung,

113/57. Caspar Reychebach, 114/58. Jörg Widomann, 115/59. Ludwig Kraumer(er), 116/60. Lenntz Helld, 117/61. Jakob Mayer, 118/62. Hanns Megerich, 119/63. Stoffel Widoman, 120/64. Paullin Wunderlich, 121/65. Hainrich Schlegell, 122/66. Dehus¹¹ Harttmann, 123/67. Deyß Eben, 124/68. Hanns Sautter, 125/69. Hans Mader, 126/70. Kaspar Furckaß, 127/71. Domen Schlich, 128/72. Votz [= Utz] Berttellen. Suma 74 [richtig 72] Mann.

NB. Kein einziger Grautucher nahm den kaiserlichen Abschied an.

3. Die Weberzunft¹². In ihr sind zum Unterschied von den Marnern und Grautuchern die Leinen- und Baumwollweber. Sie ist der Zahl nach die weitaus stärkste Zunft. Der älteste Geschichtsschreiber Ulms, der Dominikanerprior Felix Fabri († 1502), stellt fest, daß die Weberzunft das ganze Gemeinwesen in Verwirrung bringen könne, wenn sie sich zu Aufständen wende, wie es einmal geschehen sei. Daß in Ulm (wie z. B. auch in Augsburg) in den Zünften Mitglieder sein konnten, welche nicht das der betreffenden Zunft namengebende Handwerk ausübten, beweisen z. B. der Koch Michel Gnann (Nr. 221) oder der Steuerschreiber Benedikt Miller (Nr. 136).

A. Die habend den Abschied nit angenommen [sich also für die Neue Lehre entschieden]: 129/1. Vrbán Wyland, 130/2. Mychell Tybler, 131/3. Jörg Pflom, 132/4. Ludwyg Werlin, 133/5. Mychell Stepfell, 134/6. Brosy Krutthain, 135/7. Petter Prinlin [= Breinlin, wohl: der jung]: umb Fridens willens mecht ich den Obschid woll annemen; aberuß pürgerlicher Pflicht so will ich i(h)n nit annemen und bey den me(h)re(r)n pliben, 136/8. Benedikt Mjller, Steurschreiber, 137/9. Petter Gerstenlawer, 138/10. Anthoni Hyeber, 139/11. Hanß Mejer, 140/12. Jakob Fejell, 141/13. Marttin Ferr, 142/14. Hans Gering (NB. Nr. 136—142 sind mit Nr. 135 zusammengefaßt, haben sich also der Erklärung Peter Breinlins angeschlossen), 143/15. Gorin Mjller, 144/16. Harttmann Schwartz jung, 145/17. Bastin Pflacher, 146/18. Vlrich Wjeland, 147/19. Marttin Wjeland, 148/20. Harttmann Schwjcker, 149/21. Benedikt Miller, 150/22. Claus Prinlin, 151/23. Wolff Bruckner, 152/24. Jörg Elchinger, 153/25. Diß Bapellin, 154/26. Hans Heberlin, 155/27. Hans Fejell, 156/28. Hans Feckinger, 157/29. Jakob Stetter, 158/30. Hanß Schemer jung, 159/31. Jörg Brajttinger, 160/32. Hans Wech, 161/33. Hans Stegman, 162/34. Balltuß Breyttinger, 163/35. Jörg Begenlin, 164/36. Jörg Rymellin, 165/37. Jörg Pron, 166/38. Jörg Rantz, 167/39. Jörg Herttnjtt, 168/40. Lenhartt Schurr, 169/41. Anthonj Prowmjller, 170/42. Balltuß Meyer, 171/43. Mjchell Duma, 172/44. Barttleme Mertz, 173/45. Kasper Prowmjller, 174/46. Hanß Duma jung [Vgl. Nr. 488], 175/47. Lienhartt Sorg, 176/48. Jörg Brachett, 177/49. Mathäuß Richett, 178/50. Hanß Plest jung, 179/51. Clauß Berchdold, 180/52. Hanß Dollhoffer, 181/53. Petter Duma, 182/54. Wolff Schrem, 183/55. Marttin Jacob, 184/56. Vlrich Keller, 185/57. Hanß Kejsser, 186/58. Diß Wyllttman, 187/59. Hanß Koch, 188/60. Gall Prinlin, 189/61. Hanß Haß, 190/62. Hanß Nuer, 191/63. Casper Yelin, 192/64. Gorin Beck, 193/65. Jörg Morrnhaißer, 194/66. Hanß Hegenler, 195/67. Marttin Gutter jung, 196/68. Marx Spornhan, 197/69. Vjlip Franck, 198/70. Hanß Menhoffer, 199/71. Hanß Stechenlin, 200/72. Chrysten Maj¹³, 201/73. Hanß Vollweber, 202/74. Jerg Gerstenlawer, 203/75. Melcher Jellin, 204/76. Hanß Schemer, 205/77. Crysten Schljch, 206/78. Barttleme Helin, 207/79. Anthonj Menhoffer, 208/80. Marttin Henßenler, 209/81. Jörg Bantzen-

macher, 210/82. Duma Lypheimer, 211/83. Hanß Schmid, 212/84. Petter Rjch, 213/85. Mjchell Wech, 214/86. Stoffell Zyeegler, 215/87. Jakob Nunenbeck, 216/88. Mjchel Stimplin, 217/89. Hanß Schwenck, 218/90. Harttman Schwartz alt, 219/91. Hanß Wech alt, 220/92. Petter Greinwald, 221/93. Mjchel Gnan, Koch; 222/94. Bastin Lang, 223/95. Petter Füchs, 224/96. Ende(r)lin Kromer, 225/97. Vlrich Gruber, 226/98. Hanß Haug, 227/99. Hanß Gassolltt, 228/100. Doma Mjller, 229/101. Hanß Schech, 230/102. Casper Puntz, 231/103. Hanß Schryber, 232/104. Hanß Kruß, 233/105. Joß Fejller, 234/106. Jacob Franck, 235/107. Marttin Gutter alt, 236/108. Wilhelm Wamesser, 237/109. Conratt Kjercher, 238/110. Hanß Prinlin alt, 239/111. Hanß Kleckell, 240/112. Hanß Walch, 241/113. Joß Schedell, 242/114. Hans Gustenstatt(!), 243/115. Petter Hecking, 244/116. Hanß Bjrck, 245/117. Petter Walltter, 246/118. Anthoni Schmid, 247/119. Kasper Bruckner, 248/120. Hanß Berchtold, 249/121. Vnnjmuß [= Hieronymus, Jeronimus] Renttz, 250/122. Vlrich Pyller, 251/123. Cristen Kartter, 252/124. Ludwjg Schnewyß, 253/125. Bastin Duma, 254/126. Marttin Klem, 255/127. Lenhartt Yßellin, 256/128. Jörg Schmid, 257/129. Petter Werlin, 258/130. Hanß Betz, 259/131. Jörg Lenhartt, 260/132. Mjchell Heeschlind, 261/133. Hanß Groß jung, 262/134. Stoffell Zyeegler, 263/135. Barttleme Prowmjller, 264/136. Banttelljon [= Pantaleon] Setzinger, 265/137. Vlrich Nyckel¹⁴, 266/138. Marttin Kartter, 267/139. Matthäus Fyller, 268/140. Mjchell Pinder, 269/141. Pollin Seltzlin, 270/142. Hanß Pjrglin, 271/143. Hanß Panttell, 272/144. Barttleme Kromer, 273/145. Hanß Bochßler, 274/146. Bastin Frjtz, 275/147. Hanß Schljch, 276/148. Hanß Schemer, Zunftknecht; 277/149. Conratt Igelessen(?)¹⁵, 278/150. Hanß Koler, 279/151. Vlrich Schemer, 280/152. Jacob Gretzing, 281/153. Petter Vmhoffer, 282/154. Lienhartt Braittinger, 283/155. Bartt(olome) Greck, 284/156. Jacob Eberlin, 285/157. Frantz Datt, 286/158. Hanns Rauch, 287/159. Casper Aichelin, 288/160. Hanns Wiertt, 289/161. Hanns Ostertag, 290/162. Bernhart Gaup, 291/163. Gory Feyhel, 292/164. Hans Breinlin jung, 293/165. Clauß Frick, 294/166. Martin Frick, 295/167. Clauß Pfadler, 296/168. Hanns Walther, 297/169. Jörg Pfeiffer, 298/170. Hanns Taub, 299/171. Clauß Schemer, 300/172. Hanns Hotz, 301/173. Deus Sporhan, 302/174. Hans Minderlin, 303/175. Petter Egeder, 304/176. Clauß Kindmacher, 305/177. Hanns Schröm, 306/178. Hanns Zechbast, 307/179. Petter Mayer, 308/180. Michel Zimmermann, 309/181. Doma Miller, 310/182. Lienhart Greck, Zunftmaister, 311/183. Hanns Eckhart, Ratsfraindt; 312/184. Bernhartt Leser, 313/185. Aßimuß [= Erasmus] Mayer, 314/186. Jörg Stechelín, 315/187. Jakob Berchtold, 316/188. Vlrich Mayer, 317/189. Brosy [= Ambrosius] Stenglin, 318/190. Hanns Betzelin, 319/191. Brosy Miller, 320/192. Jacob Boxler, 321/193. Rochy [= Rochus] Leelin, 322/194. Veltin Leelin, 323/195. Wolff Lipp, 324/196. Caspar Sporhann, 325/197. Jörg Krug, 326/198. Jörg Tayglin, 327/199. Petter Hoffman, 328/200. Petter Faulhaber, 329/201. Hainrich Feyel, 330/202. Jörg Wolff, 331/203. Hanns Bongartter, 332/204. Hanns Sporhan, 333/205. Hanns Burckhartt, 334/206. Lienhartt Megerlin, 335/207. Mang Schlegel, 336/208. Hanns Stitz, 337/209. Bernhartt Pfadler, 338/210. Hanns Hetzeler, 339/211. Martin Braittinger, 340/212. Ludwig Lauginger, 341/213. Hainrich Egeder, 342/214. Jörg Klem, 343/215. Jakob Farr, 344/216. Anthonj Lautterbach, 345/217. Hanns Wescher, 346/218. Gall Huchonawer, (!, richtig aber Wuchonawer¹⁶), 347/219. Hanns Hach-

flaisch, 348/220. Jörg Rentz, 349/221. Laux Zimerman, 350/222. Hanns Nördlinger, 351/223. Menrat Holl, 352/224. Conratt Bartter, 353/225. Hanns Amman, 354/226. Michel Rauch, 355/227. Basty Oschwaldt, 356/228. Antonj Köffel, 357/229. Hanns Taub, 358/230. Veltein [= Valentin] Schwartz, 359/231. Conratt Santher (= Sandherr), 360/232. Hanns Damion, 361/233. Hans Weingartter, 362/234. Jacob Weissung, 363/235. Jörg Steter, 364/236. Jacob Koltz¹⁷, 365/237. Hans Paur, 366/238. Hans Schmeltzer, 367/239. Wolff Degelin, 368/240. V(e)ytt Fluder, 369/241. Berlin Zeller, 370/242. Hanns Lopp, 371/243. Anthonj Schmid, 372/224. Crista Starck, 373/245. Basty Walther, 374/246. Vrbann Felix, 375/247. Deus Burckhart, 376/248. Matheis Beb, 377/249. Lienhart Schatz, 378/250. Anthonj Fuchs, 379/251. Lienhart Löser, 380/252. Petter Freytag, 381/253. Michel Breinlin, 382/254. Jörg Sautter, 383/255. Doma Schemer, 384/256. Hanß Kyrcho¹⁸, 385/257. Baltus Holl, 386/258. Vrbann Weickman, 387/258. Hanns Schmid, 388/260. Michel Hornung, 389/261. Casper Trabolts, 390/262. Ludwig Vischer, 391/263. Petter Vischer, 392/264. Simon Rauch, 393/265. Vlrich Seydler, 394/266. Hanns Vischer, 395/267. Alexj Pflieger, 396/268. Jörg Matz, 397/269. Hanns Fuchs, 398/270. Petter Beßler, 399/271. Joß Hiltprandt, 400/272. Jörg Biderman, 401/273. Jacob Knauß, 402/274. Hanns Stain, 403/275. Jörg Moßer, 404/276. Hanns Knauß, 405/277. Lorentz Rödleck, 406/278. Jacob Pflieger, 407/279. Doma Weigelin, 408/280. Hanns Kon, 409/281. Baltus Buntz, 410/282. Hanns App, 411/283. Hanns Geyr, 412/284. Hainrich Hainlin, 413/285. Jörg Mayer, 414/286. Casper Federlin, 415/287. Casper Bawmaister, 416/288. Hanns Mayer, 417/289. Thoma Stromayer, 418/290. Hanns Brawmiller, 419/291. Jörg Schemer, 420/292. Veyt Rentz, 421/293. Wilhelm Schemer, 422/294. Jörg Hillman, 423/295. Petter Bainhartt, 424/296. Hanns Merlin, 425/297. Marx Hainlin, 426/298. Basty Zimerman, 427/299. Lorentz Feyhel, 428/300. Jörg Leelin, 429/301. Matheus Heßler, 430/302. Konratt Stielin, 431/303. Laux Newbrunner, 432/304. Alexander Schalck, 433/305. Steffan Haffner, 434/306. Martin Saylor, 435/307. Conratt Saylor, 436/308. Lutz Mang [Von Nr. 436 bis Nr. 471 ausdrücklich als solche bezeichnet, die „bey dem Wort Gottes bleyben“], 437/309. Michel Wick, 438/310. Lenhart Mayer, 439/311. Melcher Neher, 440/312. Hans Wick, 441/313. Minicus Mang, 442/314. Bartholome Weytt, 443/315. Roche Fridel, 444/316. Hans Rentz, 445/317. Paule Hornung, 446/318. Hans Strub, 447/319. Petter Tauner, 448/320. Bartolome Grauß, 449/321. Petter Weygele, 450/322. Hans Wircker, 451/323. Cristen Zimerman, 452/324. Blasy Kling, 453/325. Petter Wick, 454/326. Matheys Doma, 455/327. Hans Sorg, 456/328. Jheronimus Taygle, 457/329. Doma Schuechmacher, 458/330. Michel Klotz, 459/331. Berle Hagen, 460/332. Jörg Metz, 461/333. Beste Biderman, 462/334. Wolff Newbrunner, 463/335. Hans Gremlinger, 464/336. Hans Hornung, 465/337. Gall Taub, 466/338. Bricius Pflieger, 467/339. Petter Durst, 468/340. Hans Bauß, 469/341. Hans Maller, 470/342. Hans Stegman, 471/343. Dony Stetter, 472/344. Vlrich Hertzog, 473/345. Lentz Mader, 474/346. Jakob Dyr, 475/347. Hans Schmyd alt, 476/348. Petter Bayer, 477/349. Lorentz Newbrunner, 478/350. Jacob Vol (= Uol, Uhl), 479/351. Casper Doma, 480/352. Blasy Spring, 481/353. Hans Wydenman, 482/354. Hans Widenman jung, 483/355. Michel Schmid, 484/356. Crister Fischer, 485/357. Hans Hieber, 486/358. Deus Kleckel, 487/359. Bartolome Brigel, 488/360. Hans Doma jung [Vgl. Nr. 174], 489/361. Crista Klem, 490/

362. Hans Grauß jung, 491/363. Hans Mayer, 492/364. Doma Bruner, 493/365. Melcher Zigler, 494/366. Hans Breinlin, der Witwen Sun; 495/367. Hans Zigler jung, 496/368. Blesy Lerr, 497/369. Michel Nuber, 498/370. Laserus Schwartz, 499/371. Hans Plest alt, 500/372. Petter Schwartz, 501/373. Claus Plest, 502/374. Erhart Stoffel, 503/375. Conrat Eyselin, 504/376. Jacob Schwartz, 505/377. Hans Schmid von Laugingen, 506/378. Hans Jeck, 507/379. Conratt Mayr, 508/380. Xannder Haffner, 509/381. Bartolome Aytinger, 510/382. Wolff Schnitzer, 511/383. Endriß Stylz, 512/384. Petter Frick, 513/385. Hanns Köffel, 514/386. Vnnimuß Schlycher, 515/387. Hans Banntmacher, 516/388. Petter Eller, 517/389. Hanns Strehlin, 518/390. Hanns Kutler, 519/391. Dony Karter, 520/392. Hans Michel, 521/393. Deus Bronner, 522/394. Michel Schnyder, 523/395. Jakob Brinlin, 524/396. Martin Kramer, 525/397. Ag(u)stin Pfyffer, 526/398. Doman Pfyffer, 527/399. Gory Pfyffer, 528/400. Michel Gnann, 529/401. Jörg Myller, 530/402. Hans Schinbain, 531/403. Michel Schnyder, 532/404. Otmar Hug, 533/405. Hans Klem, 534/406. Hans Maiger, 535/407. Vlrich Sepp, 536/408. Jörg Aytinger, 537/409. Bartolome Hemerlin, 538/410. Baltus Pur, 539/411. Hanns Oschwald, 540/412. Ludwyg Koch, 541/413. Hanns Blest, 542/414. Lorentz Franck, 543/415. Doma Fylin, 544/416. Enderlin Beck, 545/417. Anthony Schen, 546/418. Veyt Schmid, 547/419. Jakob Bolinger, 548/420. Doma Mang, 549/421. Claus Wydenman, 550/422. Hans Kettinger, 551/423. Hanns Bur, 552/424. Mytzy (= Moritz) Weygelin, 553/425. Paulin Henseler, 554/426. Enderlin Braytinger, 555/427. Hanns Somer, 556/428. Melin Naybronner, 557/429. Crysta Braytinger, 558/430. Claus Helin. — Soma 430, so bey dem Wort Gotts welen beleyben.

B. Die Weber, so bey kayserlicher Mayestät Abschyd [also Alter Lehre] welen beleyben: 559/1. Petter Breinlin alt, 560/2. Mang Tab, 561/3. Matheys Hornung, 562/4. Lienhart Hotz, 563/5. Dominycus Becklin, 564/6. Petter Mielich, 565/7. Alexy Musacker, 566/8. Melcher Seltzlin, 567/9. Anthony Kelin, 568/10. Jakob Arnolt, 569/11. Bernhart Bentz, 570/12. Bartolome Pur, 571/13. Hanns Maler, 572/14. Hanns Schwycker, 573/15. Besty Hieber, 574/16. Hanns Zeler, 575/17. Ludwig Bentz, 576/18. Jörg Hochebuch, 577/19. Jacob Gaug, 578/20. Casper Breinlin, 579/21. Hanns Doma alt, 580/22. Casper Mader, 581/23. Anthony Breinlin, 582/24. Michel Rentz, 583/25. Hanns Lieeman, 584/26. Claus Kyrcher, 585/27. Crysta Fluder, 586/28. Petter Steelin, 587/29. Veltin Wyck, 588/30. Hanns Heck, 589/31. Besti Feslin¹⁹, 590/32. Jacob Mayer, 591/33. Matheys Kernn, 592/34. Conratt Kruthain, 593/35. Erhart Fluder, 594/36. Hanns Minderlin, 595/37. Hanns Mayer, 596/38. Claus Österrycher, 597/39. Lux Pflieger. — Soma 39, so den Abschyd welen annemen.

4. Die Fischerzunft

A. Hernach volgen die Personen, so der kayserlichen Mayestät Abschid, uf dem Reichstag zu Augspurg beschlossen, nit annemen wöllen [also für die Neue Lehre sind]: 598/1. Thoman App, Zunftmaister; 599/2. Vlrich Kalhart, 600/3. Lorentz Klaiber, 601/4. Demus Schwartzman, 602/5. Vlrich Schmid, 603/6. Hanns Kluntz, 604/7. Veit Maurer, 605/8. Ennderlin Bäler, 606/9. Hanns Sturm, 607/10. Hanns Huber, 608/11. Claus Aubelin, 609/12. Melchior Hemerlin, 610/13. Hanns Bühel, 611/14. Jacob Molfennter, alter Zunft-

maister; 612/15. Achacius Hanolt, 613/16. Michel Vlmer, 614/17. Bastian Knaus, 615/18. Hanns Veser, 616/19. Conrnat Schmid, 617/20. Hanns Schulthais, 618/21. Jörg Blannck, 619/22. Jörg Lautin, 620/23. Cristan Haim, 621/24. Hans Molfennter jung, 622/25. Claus Koler, 623/26. Steffan Lederlin, 624/27. Hanns Gropper, 625/28. Hanns App, 626/29. Hanns Bochsler, 627/30. Conrnat Veser, 628/31. Jacob Haß, 629/32. Lorrenz Gropper, 630/33. Jörg Müller, 631/34. Hanns Koler alt, 632/35. Jakob Bühel, 633/36. Balthus Hegelin, 634/37. Hanns Maurer, 635/38. Hanns Klain, 636/39. Anthonj Klaiber, 637/40. Hanns Hothoho jung, 638/41. Hanns Klaiber alt, 639/42. Melchior Klaiber, 640/43. Hanns Klaiber jung, 641/44. Jacob Kesborer, 642/45. Lorenz Kleiber jung, 643/46. Petter Swartzman, 644/47. Blasj Rott, 645/48. Hanns Haß, 646/49. Jheronimus Knauß, 647/50. Bartlome Kalhart, 648/51. Hanns Rott, 649/52. Veit Dirr, 650/53. Petter Klaiber alt, 651/54. Claus Auchter, 652/55. Jos Kalhart, 653/56. Hanns Molfennter, 654/57. Lennhart Molfenter, 655/58. Wolf Maurer, 656/59. Hanns Faden, 657/60. Jakob Vesar, 658/61. Hanns Kesborer, 659/62. Conrnat Molfennter, 660/63. Michel Klaiber, 661/64. Sebastian Klaiber, 662/65. Cristan Scheifelin.

B. Hernach volgen die Personen, so der kayserlichen Mayestät Abschid [= Alte Lehre], uf dem Reichstag zu Augspurg beschlossen, annemen wöllen: 663/1. Gilg Kesborer, 664/2. Petter Hailtpronner, alter Zunftmaister; 665/3. Hanns Schwartzman, alter Zunftmaister; 666/4. Hanns Dirr, 667/5. Michel Swartzman, 668/6. Claus Käsborer, 669/7. Conrnat Hailtpronner, 670/7. Teis Wilhelm, 671/9. Michel Klain, 672/10. Vtz Böck, 673/11. Jacob Ruß, 674/12. Claus Böck, 675/13. Martin Molfennter, 676/14. Hanns Hothoho [alt].

5. Die Kürschnerzunft. Im Mai 1524, also 6 1/2 Jahre vor der Abstimmung, sind vier Bürger als Verordnete derer, die sich evangelisch nennen, vor dem Rat erschienen und haben die Wünsche des lutherischen Haufens vorgetragen. Das hat dann den Anstoß gegeben, daß der erste evangelische Prediger, Konrad Sam, und zwar als eines Ehrsamens Rats Prediger, berufen wurde. Unter diesen vier Vertrauensleuten waren zwei aus der Kürschnerzunft. Der eine, Heinrich Haffenbrack (-brock), Altzunftmeister, ist offenbar vor der Abstimmung 1530 gestorben. Der andere, Konrad Bräunlin, 1524 und 1530 genannt, findet sich auch sonst als eines der Häupter der evangelischen Partei erwähnt.

A. Dise hernach geschriben Maister des Kürsner-Hantwercks wellen den verlesen Abschid nit annemen [, sind also für die Neue Lehre]: 677/1. Jacob Michell, Zunftmaister; 678/2. Jörg Schelling, Zunftmaister; 679/3. Carlle Schilcher alt, 680/4. Hainrich Eder, 681/5. Martte Gag, 682/6. Melcher Reichenbach, 683/7. Hanns Schorndorff, 684/8. Jörg Braittinger, 685/9. Hanns Regenspurger, 686/10. Ott Spießschmid, 687/11. Bernhardt Haffenbrack, 688/12. Bastion Gretzing, 689/13. Deuß Bosch, 690/14. Ludwig Spitzenberg, 691/15. Hanns Sontag, 692/16. Bastion Wierich, 693/17. Hanns Maierler, 694/18. Balthus Haym, 695/19. Laux Bechem, 696/20. Klaus Heepp, 697/21. Deus Sellig, 698/22. Mathis Flentz, 699/23. Zimprecht Ketzell, 700/24. Endriß Zauner, 701/25. Jacob Neithartt, 702/26. Cunrnat Breinlin, 703/27. Hanns Höpp, 704/28. Mathæus Gertner, 705/29. Hanns Breinlin, 706/30. Michell Schreiber, 707/31. Kunratt Feldung, 708/32. Caspar Leschenbrand, 709/33. Hainrich Wierich, 710/34. Mathis Bausch,

711/35. Jerg Hetter, 712/36. Laux Zimmerman, 713/37. Hanns Schmid, 714/38. Cristen Buck, 715/39. Vrbon Raminger, 716/40. Vrich Linder, 717/41. Carle Schilcher jung, 718/42. Cunratt Endriß, 719/43. Caspar Kromer, 720/44. Hanns Sperllin, 721/45. Jacob Erttlin, 722/46. Wilhelm Linder jung, 723/47. Jörg Bauller, 724/48. Hanns Michell, 725/49. Marx Streller, 726/50. Matheus Haffenbrack, 727/51. Adtmar Lebzelter.

B. Dise hernach geschriben Maister des Kürsner-Handtwercks wellen den verlesen Abschid [= Alte Lehre] annemen: 728/1. Claus Rappenstorffer, 729/2. Rupprecht Breinlin, 730/3. Caspar Reichenbach alt, 731/4. Cunratt Schaur, 732/5. Barthlome Sontag.

6. Die Schmiedezunft. Sie ist damals die drittgrößte Zunft. In ihr sind vielerlei Handwerke vereinigt, wie Goldschmiede, Goldschlager, Schlosser, Hufschmiede, Kupferschmiede, Messerschmiede, Waffenschmiede, Rotschmiede (= Stück- und Glockengießer), Nagelschmiede, Scheidmacher, Ringmacher, Sporer, Plattner, Zinggießer („Kantengießer“), sogar Hafner und Maurer. Der Goldschmied Hans Müller (Nr. 734) hat in der Ulmer Reformationsgeschichte eine bedeutende Rolle gespielt. Er gehörte zu den Vier, die als Häupter der evangelischen Partei im Mai 1524 vor den Rat gingen. Er gehörte auch zu den Verordneten des Rats, sowohl zu denen, welche den Text des Vorhalts vorzubereiten hatten, wie zu denen, welche mit dem Vorhalt bei der Abstimmung von Zunft zu Zunft gingen. Ebenso gehörte er später zu dem Neunerausschuß des Frühjahrs 1531, welcher die endgültige Durchführung der Reformation zu beraten hatte. Noch später schloß er sich den Wiedertäufern an und wurde wie die anderen Wiedertäufer aus der Stadt ausgewiesen. — In dem Streit des Reformators Konrad Sam mit dem Lesemeister der Dominikaner, Peter Hutz genannt Nestler, 1524, unterschrieben eine Gegenschrift gegen Hutz drei Mitglieder der Schmiedezunft (Nr. 754, 768, 817).

A. Die so den Abschid nit wellen annemen in der Schmid Zunft [also für die Neue Lehre]; 733/1. Steffa Windecker, Zunftmeister; 734/2. Hans Müller, Goldschmid; 735/3. Vrich Schulthais, 736/4. Hans Hertzog, 737/5. Jörg Aitinger, 738/6. Hans Waising, Hafner; 739/7. Besti Zeller, 740/8. Lorentz Kastner, 741/9. Steffa First, 742/10. Laux Meringer, Goldschmid; 743/11. Laux Michel, Schlosser; 744/12. Mangnus Betz, 745/13. Peter Hower, Goldschmid; 746/14. Sima Fogler, 747/15. Frantz Hoffher, Goldschmid; 748/16. Jacob Altman, 749/17. Lorentz Mair, Goldschmid; 750/18. Vrban Wannener, Messerschmid; 751/19. Hans Riethofer, 752/20. Hans von Stainhain, Hufschmid; 753/21. Feit Platner²⁰; 754/22. Daniel Hower, Goldschlager; 755/23. Diepolt Algeer, 756/24. Hans Reichart, 757/25. Cunrnat Binder, Hufschmid; 758/26. Hans Pfeffer, 759/27. Casper Waffenschmid²¹; 760/28. Fas Kastl (? Kasl), Plattner; 761/29. Six Weckerly, 762/30. Attmar Ressler, 763/31. Hans Scheffer, Messerschmid; 764/32. Jörg Wideman, 765/33. Toma Schaidmacher²²; 766/34. Deus Huber, Ringmacher; 767/35. Jörg Castner, Kantengießer; 768/36. Vrich Ruf, Goldschmid; 769/37. Jörg Jeger, 770/38. Mathis Schwab, Schlosser; 771/39. Linhart [N.?] von Asch; 772/40. Hanns Rauch, 773/41. Velti Boler, Schlosser; 774/42. Wolf Schaup, 775/43. Days N., Rotschmid; 776/44. Tony Tanner, 777/45. Hans Mesch, 778/46. Jörg Feyel, 779/47. Cunrnat Locher, Goldschlager; 780/48. Jörg Burgermaister, Messerschmid; 781/49. Jörg Engel, 782/50. Endres Jeger, 783/51. Oswalt Töschler, 784/52. Jacob Bollinger, 785/53. Toma Graser, 786/54. Peter Waickman, 787/55. Peter Aspach, 788/56. Peter von Wirtzburg, 789/57. Jörg Vol (Uol = Uhl),

790/58. Cuntz von Asch, 791/59. Vlrich Saulger, 792/60. Hans Hieber, 793/61. Hans Tanner alt, 794/62. Merti Tanner, 795/63. Bartlome Degen, 796/64. Jörg Liebman, 797/65. Hans Michel jung, 798/66. Severus Koprian, 799/67. Hans Wollschlacher, 800/68. Jacob Humel, 801/69. Besti Stickly, 802/70. Jacob Ableger, 803/71. Peter Mesch, 804/72. Besti Gufer, 805/73. Hainrich Kolb, 806/74. Hans Bruckeyesen, 807/75. Hans Schweigger, 808/76. Jörg Holtzhauer, 809/77. Deus Schlegel, 810/78. Clas Mesch, 811/79. Ludwig Schlegel, 812/80. Vlrich Tanner, 813/81. Peter Ott, 814/82. Veit Wick, 815/83. Jacob Knopf, 816/84. Toma Pfeffer, 817/85. Hainrich Resch, Kupferschmied; 818/86. Hans Tanner jung, 819/87. Jörg Gast, 820/88. Jacob Rentz, 821/89. Augustin Ehinger, 822/90. Casper Schmalvogel, 823/91. Days Schmalvogel, 824/92. Hans Gufer, 825/93. Merti Gelb, 826/94. Lorentz Weiß, 827/95. Hans Rentz, 828/96. Lorentz Rotengater, 829/97. Cristoff Gangolf, 830/98. Sigmund Reiter, 831/99. Casper Gelb, 832/100. Marx Rössly, 833/101. Jacob Rentz, Schaidmacher; 834/102. Mang Jely, Schlosser; 835/103. Hans Michel alt; 836/104. Hans E(h)ekirch, 837/105. Hans Jely, 838/106. Deus Braunwart, 839/107. Adam Altenstaig, 840/108. Deus Rentz, 841/109. Linhart Edelman, 842/110. Jocham Bischoff, 843/111. Asmus Dauschenberger, 844/112. Mathis Federly, 845/113. Achacius Martinj, 846/114. Marx Michel, 847/115. Doma Schmid, Goldschmid; 848/116. Jacob Baur, Maurer; 849/117. Crista Scheffer, 850/118. Zimprecht Frieß, 851/119. Jörg Greid(e)nweiß, 852/120. Cunrat Burger, 853/121. Merti Algeer, 854/122. Besti Finck, 855/123. Hans Schaler, 856/124. Peter Algeer, 857/125. Vlrich Fesch, Schaidmacher; 858/126. Jörg Humel, 859/127. Marti Höpp, 860/128. Hans Grotz, 861/129. Hans Vl (Uol), 862/130. Marx Adam, 863/131. Hans Burckart, 864/132. Peter Kassel, 865/133. Hans Schebly, 866/134. Asmus Beltzinger, 867/135. Mathis Greiff, 868/136. Linhart Clement, 869/137. Besti Schinbain, 870/138. Jörg Kreitman, 871/139. Endris Nagelschmid²³; 872/140. Toma Nißly jung, 873/141. Toni Stengly, 874/142. Jakob Silbereysen, 875/143. Toma Fridly, 876/144. Hans Biber, 876 a. Bartlome [N.]. — In Summa 142 Man. Da aber zwei der Namen nachgetragen, tatsächlich 144.

B. Item die, so den Abschied [Alte Lehre] annehmen wellend, in der Schmid Zunft: 877/1. Hans Hoyer, Schlosser; 878/2. Michel Graw, Hufschmid; 879/3. Gall Clainig, Goldschmid; 880/4. Nisi Kügeli, Goldschmid; 881/5. Vrbann Dietrich, Messerschmid; 882/6. Linhart Weinhart, Sporer, 882 a/6 a. Bartlome Degen [wieder gestrichen, s. o. Nr. 795], 883/7. Toma Nißly, Kantegießer; 884/8. Kasper Kantegießer²⁴; 885/9. Hans Hageleysen, Hufschmid; 886/10. Linhart Graw, 887/11. Werle Weysing, Hafner; 888/12. Jörg Hafenbader, Goldschlacher; 889/13. Hans Neper, Hufschmid; 890/14. Vtz (Utz) Merly, Hafner; 891/15. Hans Stadelman, Schlosser; 892/16. Michel Müller, Schlosser; 893/17. Hans Kelner. — In Summa 18 Man [in Wirklichkeit 17, da Nr. 882 a gestrichen].

7. Die Bauleutezunft. Es handelt sich hier um Landwirte, die das Land bebauen, um Gärtner und um Fuhrleute.

A. Die so den Abscheid nit annehmen und bey dem Wort Gotts beleiben und verahren wellen. [Also für die Neue Lehre sind]: 894/1. Jakob Lebtzelter, Zunftmeister; 895/2. Vlrich Eberhart, Ratsfreund; 896/3. Conrat Aubelin, 897/4. Vlrich Mossin jung, 898/5. Adam Zeller, 899/6. Michel Mechlin, 900/7.

Vlrich Mossin [genannt] Freyermutt, 901/8. Hans Linck, 902/9. Lienhart Franck, 903/10. Vrbann [N.] von Weißenhorn, 904/11. Vlrich Mossin, Blaicher; 905/12. Michel Beck, 906/13. Jörg Keren, 907/14. Crista Kruß, 908/15. Hans Kruß, 909/16. Hans Braun, 910/17. Petter Miller, 911/18. Anthoni Linck, 912/19. Enderlin Heberlin, 913/20. Hans Braun (!), 914/21. Hans Seitz, 915/22. Hans Kichelmaier, 916/23. Enderlin Kruß, 917/24. Hans Vischer, 918/25. Ludwig Kruß, 919/26. Jörg Vnselig, 920/27. Thoman Burckhart, 921/28. Lienhart Wolff, 922/29. Jörg Oschwaldt, 923/30. Marx Verr, 924/31. Balthus Braun, 925/32. Thoman Ferr, 926/33. Jacob Willin, 927/34. Hans Dolpp, 928/35. Conrat Geißelman, 929/36. Jacob Wollgeschaffen, 930/37. Hanns Vetter, 931/38. Michel Mechlin jung, 932/39. Adam Kraumer, 933/40. Hans Mossin jung, 934/41. Matheus Mossin, 935/42. Bestin Renner, 936/43. Matheus Bürglin, 937/44. Hanns Sailer, 938/45. Hans Mossin jung, 939/46. Mathis Schleich, 940/47. Xander Wolff, 941/48. Hans Walther, 942/49. Hans Jeger, 943/50. Hans Schleich, 944/51. Claus Schreiber, 945/52. Vlrich Schmid, 946/53. Hans Mentz, 947/54. Claus Mair, 948/55. Hans Beringer, 949/56. Hans Wangner, 950/57. Caspar Koller, 951/58. Hans Seitz, 952/59. Petter Schmid, 953/60. Jörg Ketzler, 954/61. Claus Buntz, 955/62. Melcher Breinlin, 956/63. Hans Spitzenberg, 957/64. Jörg Dolpp (Tolpp), 958/65. Balthus Aubelin, 959/66. Enderlin Minchmaier. — [Insgesamt 66 Mann].

B. Die so den Abschied [Alte Lehre] annehmen wellen: 960/1. Caspar Renlin, Zunftmeister; 961/2. Jacob Lebtzelter alt, 962/3. Lenhart Scheuffelin, 963/4. Jacob Schaller, 964/5. Hans Spalt, 965/6. Steffa Widenman, 966/7. Hans Lamp, 967/8. Hans Mair, 968/9. Hans Eschay [alt], 969/10. Hans Seitz, 970/11. Jacob Breinlin, 971/12. Hans Herpst, 972/13. Jörg Schmid, 973/14. Steffa Feer, 974/15. Hans Eschay jung, 975/16. Petter Hainricher, 976/17. Marthin Miller, 977/18. Petter Buntz, 978/19. Hanns Buntz, 979/20. Hans Esterlin, 980/21. Mathis Wucherer, 981/22. Vlrich Eberhart, Zunftknecht; 982/23. Wolff Henger. — Dy [23] wellen den Abschied annehmen.

8. Die Schuhmacherzunft. Hinter dieser Zunft steht der fast persönliche Einfluß des evangelischen Predigers Konrad Sam (†1533), dessen Stiefbruder der unter Nr. 983 genannte Bestin (Sebastian) Fischer war. (Ein Sohn des letzteren ist der gleichnamige Schuster und Ulmer Chronist Sebastian Fischer, * 1513). Der unter Nr. 984 genannte Martin Frecht, wohl alter Zunftmeister, dürfte der Vater des gleichnamigen zweiten Ulmer Reformators und Professors an der Universität Heidelberg, Martin Frecht (* 1494), sein.

A. [Für die Neue Lehre]: 983/1. Bestin Fischer, 984/2. Mertin Frecht, 985/3. Co(n)rat Miller, 986/4. Hans Sellig, 987/5. Clas Kadelshoffer, 988/6. Hans Meßlin, 989/7. Beste Frecht, 990/8. Hans Klocker, 991/9. Co(n)rat Greytter, 992/10. Baltus Reytzin, 993/11. Hans Man, 994/12. Hans Brand, 995/13. Hans Greytter, 996/14. Syx Haintzeler, 997/15. Jörg Schaller, 998/16. Hans Gleckle, 999/17. Hans Lemle, 1000/18. Hans Graff, 1001/19. Jörg Klocker, 1002/20. Crisperianus Maller, 1003/21. Vrrich Binder, 1004/22. Jörg Hitzler, 1005/23. Petter Mi(h)e alt, 1006/24. Petter Mi(h)e jung, 1007/25. Caspar Helmle, 1008/26. Jakob Holl, 1009/27. Hans Scheur, 1010/28. Mang Heckel, 1011/29. Hans Heckel, 1012/30. Hans Radtschmid, 1013/31. Duma Dentzel, 1014/32. Jörg Hartman,

1015/33. Michel Kadelshoffer, 1016/34. Jörg Exeler, 1017/35. Deus Seydler, 1018/36. Vrrich Seydler, 1019/37. Hans Reitzin, 1020/38. Hans Schleych, 1021/39. Wolff Fridel, 1022/40. Steffan Miller, 1023/41. Hans Miller, 1024/42. Jörg Meßlin, 1025/43. Eberhart Eberlin, 1026/44. Hans Jörg, 1027/45. Friderrich Meßmer, 1028/46. Hans Eberlin, 1029/47. Gori Klainung, 1030/48. Lentz Karer, 1031/49. Jacob Heckel, 1032/50. Hans Klingler, 1033/51. Jilg Stechelin, 1034/52. Hans Geberspach, 1035/53. Hans Wall, 1036/54. Martin Wachter, 1037/55. Jörg Bayr, 1038/56. Beste Jaß, 1039/57. Vrrich Hayßweck, 1040/58. Bartlome [N.] von Naw [Nau = Langenau], 1041/59. Enderlin Karrer, 1042/60. Petter Stribel, 1043/61. Hans Beckle, 1044/62. Wolff Schnapper, 1045/63. Stoffel Freytag, 1046/64. Beste Harder, 1047/65. Steffan Jeger, 1048/66. Mang Syma, 1049/67. Lienhart Esterlin, 1050/68. Paulin Freytag, 1051/69. Bartlome Harder, 1052/70. Hans Klocker alt. — [Insgesamt 70 für die Neue Lehre].

B. [Für die Alte Lehre]: 1053/1. Bartlome Hainrich, 1054/2. Clas Rummel, 1055/3. Michel Hitzler, 1056/4. Clas Eyselin. — Die obgelmelte vier wellen den Abschid annemen.

9. Die Müllerzunft.

A. All die hernach folgent wyssend bey irer Sel Seligkeit den Abschied nit anzunemen, sunder bey dem klaren rainen Wort Gottes [= Neue Lehre] fest zu beleiben, und der seind in Suma 18 Man, wie hernach mit Namen folgt: 1057/1. Vlrich Rattengatter (= Rotengatter), Zunftmaister; 1058/2. Petter Miller, alter Zunftmaister, 1059/3. Feit Spaun, alter Zunftmaister, 1060/4. Hans Miller, 1061/5. Jacob Glicker, 1062/6. Petter Toll, 1063/7. Jörg Miller, 1064/8. Conlin Schwestermiller, 1065/9. Jörg Rossenhaimer, 1066/10. Crista Buck, 1067/11. Hans Birglin, 1068/12. Paulin Lang, 1069/13. Wolff Hiltbrand, 1070/14. Jörg [N.], Ellmiller [= Ölmüller], 1071/15. Claus Rieger, 1072/16. Hiltbrand²⁵ jung, 1073/17. Hans Buck, 1074/18. Contz Buck. — Summa 18 Mann.

B. Die den Abschid [Alte Lehre] an wellen nemen, deren sind zwen Man, haisen mit Namen: 1075/1. Hans Rantz, Miller; 1076/2. Deus Theibler, Miller.

10. Die Binderzunft. In ihr sind Angehörige folgender Berufe: Binder (= Küfer), Schreiner, Wagner (einer ist als Wagner in der Schelerei, einer als Wagner Ballenbinder bezeichnet), Dreher, Sieber (= Siebmacher), Biersieder, Buchbinder. Auch städtische Bedienstete finden sich: Gassenknecht, Seelwater, Schulmeister, ferner ein Bediensteter im Marstall, wo eine Anzahl Pferde auf Kosten der Stadt gehalten wurde, über die ein Marstaller gesetzt war. Ein Blaser dürfte wahrscheinlich ein städtischer Musiker sein.

A. Die bey dem hailigen ewigen und warhaften Wort Gottes [= Neue Lehre] und nit bey des Kaisers Abschid wellend bleiben, seind dise nachbestimbt: 1077/1. Hanns Brenner, Zunftmaister; 1078/2. Hans Herrter, alt Zunftmaister; 1079/3. alt Hanns Miller, Schreiner; 1080/4. Connratt Hepp, Wagner; 1081/5. Jacob Syber, 1082/6. Hanns Cummolt, Schreiner; 1083/7. Bestin Storr, Schreiner; 1084/8. Anndre Stromaier, Schreiner; 1085/9. Ludwig Hoflich, Biersieder; 1086/10. Bestin Stocker, Binder; 1087/11. Lasarus Hoflich, Binder; 1088/12. Prothaß Kigelin, Schreiner; 1089/13. Jerg Enndriß, Wagner; 1090/14. Hanns Dreer, 1091/15. Hans Schwaab, Schreiner; 1092/16. Joß Hoflich, Seelwater; 1093/17. Hans Mittlin, Schreiner; 1094/18. Jacob Meerlin, Wagner;

1095/19. Hanns Trautmiller, Binder; 1096/20. Hanns Pfautz, Binder; 1097/21. Hanns Schemer, Schreiner; 1098/22. Hanns Radi(n), Binder; 1099/23. Thoni Miller, Schreiner; 1100/24. Claus Meerlin, Binder; 1101/25. Jerg Stirtzel, Gaßknecht; 1102/26. Matern Hertenstain, Drechsel; 1103/27. Jerg Fuchs, Binder; 1104/28. Lienhart Amman, Schreiner; 1105/29. Jakob Heldenfinger, Binder; 1106/30. Jerg Meerlin, Wagner in der Scheelerei; 1107/31. Ballthus Wagner, 1108/32. Hanns Wilhelm, Binder; 1109/33. Jerg Kettennacker, Schreiner; 1110/34. Zacharey Edelman, Schreiner; 1111/35. Hanns Meerlin, Wagner Ballobinder; 1112/36. Jerg Biderman, Binder; 1113/37. Claus Hüllidi(n), Schreiner; 1114/38. Petter Salb, Dree(h)er; 1115/39. Theus Negelin, Wagner; 1116/40. Jerg Enndris der jung, Wagner; 1117/41. Theus Miller, Schreiner; 1118/42. Hanns Fennd, Binder; 1119/43. Hanns Sel, Binder; 1120/44. Liennhart Wannomacher, 1121/45. Hanns Kneer, Binder; 1122/46. Jerg Geiger, Siber; 1123/47. Hanns Kerrler, Wagner; 1124/48. Paulin Schappron, Binder; 1125/49. Jacob Koch, Schreiner; 1126/50. Lienhart Meerlin, Binder; 1127/51. Caspar Boden, Blaßer; 1128/52. Ludwig Heeckel, Schreiner; 1129/53. Balthus Scheeffe, Binder; 1130/54. Marx Metzger, Schreiner; 1131/55. Thoni Dettelbacher, Schreiner; 1132/56. Hanns Syber; 1133/57. Hainrich Bissinger, Buchbinder; 1134/58. Hanns Horrnung, Binder; 1135/59. Michel Unnseeld, Binder; 1136/60. Hanns Gutt, Binder; 1137/61. Martin Hoflich, Binder; 1138/62. Franntz Thawer im Marstall; 1139/63. Hanns Miller der jung, Schreiner; 1140/64. Lienhardt Rat, Binder; 1141/65. Hanns Negelin, Schulmaister. — [Insgesamt 65].

B. Hie nachvolgend so bey dem Abschid des Kaisers [Alte Lehre] bleiben wellend: 1142/1. Ballthus Miller, Wagner; 1143/2. Hanns Vischer, Schreiner; 1144/3. Steffan Köbler, Syber; 1145/4. Laurenntz Schmid, Wagner; 1146/5. Connratt Mundi(n), Binder; 1147/6. Ballthus Heerlin, Binder. — [Insgesamt 6].

11. Die Gerberzunft. Erwähnt sei, daß in der ersten Rats-Sitzung des Jahres 1530 dem Rat eine Supplikation überantwortet wurde, in der gebeten wurde, die Messe abzutun. Daneben ließ auch die Gerberzunft durch ihren Zunftmeister um dasselbe bitten.

A. Gerber, die den Abschied weigern [, also für die Neue Lehre sind]: 1148/1. Hanns Wilhelm, Zaunftmaister; 1149/2. Connratt Aubelin, Zaunftmaister; 1150/3. Meyas Schmid, Ratsfräund; 1151/4. Connratt Haim alt, 1152/5. Jacob Sennfft, 1153/6. Petter Ruß, 1154/7. Jos Heytter, 1155/8. Marttin Erhartt, 1156/9. Thoma Witthaw, 1157/10. Jacob Kesselbrunner, 1158/11. Barthlome Köllin, 1159/12. Jörg Köllin, 1160/13. Michel Meminger alt, 1161/14. Marttin Säpp, 1162/15. Hanns Rällin, 1163/16. Theus Byermentter, 1164/17. Jacob Spytzenberg, 1165/18. Hanns Frytz, 1166/19. Kyrein Witthaw, 1167/20. Petter Aubelin, 1168/21. Jos Aubelin, 1169/22. Meyas Heschlind, 1170/23. Vlrych Rällin, 1171/24. Crysta Wilhelm, 1172/25. Jörg Sänfft, 1173/26. Lasserus Buck, 1174/27. Connratt Rättych, 1175/28. Aulbrecht Aubelin, 1176/29. Fryderych Weyss, 1177/30. Thony Bayer, 1178/31. Vlrych Ott, 1179/32. Petter Wilhelm, 1180/33. Jörg Luycker (Lucker), 1181/34. Jörg Aubelin, 1182/35. Jörg Erhartt jung, 1183/36. Hans Märsch, 1184/37. Rochus Haym, 1185/38. Vtz Schmid, 1186/39. Wolff Jedelhauser, 1187/40. Jörg Wilhelm, 1188/41. Vester Aubelin, 1189/42. Mychel Luycker, 1190/43. Marttin Mayer, 1191/44. Barthlome Karrer, 1192/45.

Hanns Mendler, 1193/46. Gall Widersatz, 1194/47. Franntz Schmid, 1195/48. Wolfgang Aubelin, 1196/49. Berodein Märsch, 1197/50. Conratt Ott, 1198/51. Vlrych Frächt, 1199/52. Martin Geyss, 1200/53. Jos Amman, 1201/54. Casper Huber, 1202/55. Conratt Haimjung, 1203/56. Hanns Hämerlin, 1204/57. Jörg Widersatz, 1205/58. Laux Köllin, 1206/59. Michel Mämingerjung, 1207/60. Hanns Bayer, 1208/61. Claus Wilhalm, 1209/62. Hanns Schawer, 1210/63. Michel Rällin, 1211/64. Ilg Rässlin, 1212/65. Vlrych Bollinger, 1213/66. Jakob Haim, 1214/67. Michel Styrtzel, 1215/68. Löxy Gaunsser, 1216/69. Hanns Köllin, 1217/70. Matheus Rällin, 1218/71. Jacob Widenman.

B. Die fünf wellen den Abschied annemen: 1219/1. Jörg Erhart, Zunftmaister alt; 1220/2. Petter Schublin, 1221/3. Asimus Hemerlin, 1222/4. Dony Kröll, 1223/5. Ennderlin Eberlin.

12. Die Baderzunft.

A. Dise Nachbescribten, so den Abschied nit haben wellen annemen, namlich: 1224/1. Lorentz Kyechel, geschwornen Zunftmaister; 1225/2. Thoman Riedlin, alter Zunftmaister; 1226/3. Leodegarius Koch, 1227/4. Jacob Miller, 1228/5. Hans Wengner, 1229/6. Hans Haffenbader, 1230/7. Casper Hertzog, 1231/8. Matheis Stadler, 1232/9. Jakob Aobelin, 1233/10. Adam Flockenbach, 1234/11. Hans Reichart, 1235/12. Jerg Reßlin, 1236/13. Petter Reßlin, 1237/14. Cunrot Vogt, 1238/15. Wolfgang Mußacker, 1239/16. Hans Mock, 1240/17. Hans Hertlin, 1241/18. Michel Hertlin, 1242/19. Sebastian Plaubauer, 1243/20. Jerg Schmid, 1244/21. Bartlome Vogt, 1245/22. Simon Planck, 1246/23. Jerg Wäckerlin, 1247/24. Me(l)chior Bänder, 1248/25. Matheus Miller, 1249/26. Ludwig Thriest. — Diser obgescribten Personen sind 26. Actum Freitag post omnium Sanctorum (= 4. 11.) anno domini (15)30.

B. Dise Nachbescribten haben den Abschied angenommen, namlich: 1250/1. Hainrich Holtzwardt, 1251/2. Sebastian Mallenprey. Actum Freytag post omnium Sanktorum [= 4. 11.] anno Domini [15]30.

13. Die Schneiderzunft. — Ein Namen auf der evangelischen Liste ist ganz ausradiert, nicht nur durchstrichen. Auf der katholischen Liste sind 4 Namen wieder gestrichen und auf die evangelische Liste überschrieben, wo sie mit noch 5 weiteren Namen (also insgesamt 9) mit flüchtiger Schrift nachgetragen sind. — Der Eintrag Basti Stattschreiber (1276) bedeutet: Sebastian Aitingen, Sohn des Stadtschreibers Konrad Aitingen, welcher letzterer nicht in den Listen erscheint. Sebastian stand später in Diensten des Landgrafen Philipp von Hessen und wurde zuletzt gewissermaßen ein Märtyrer seines evangelischen Glaubens. Er schwamm, um nicht zum Verräter werden zu müssen, krank am 8. 11. 1547 von Burlafingen aus über die Donau und starb einige Tage darauf an den Folgen der Erkältung.

A. Alle die wenndt bleiben bey dem hailigen Wort Gotts und nit bey dem Abschied des Kayzers: 1252/1. Michel Miller, Zunftmaister; 1253/2. Joß Pflaum, Zunftmaister; 1254/3. Petter Pflaum alt, 1255/4. Stoffel Walther, 1256/5. Adam Herman, 1257/6. Hanns Thalfinger, 1258/7. Wilhalm Manng, 1259/8. Jörg Bawrr [jung], 1260/9. Hanns Plöpst, 1261/10. Casper Bopp, 1262/11. Jörg Bawrr alt, 1263/12. Martin Nägelin, 1264/13. Enderlin Minchmaier, 1265/14. Lienhart Thoman, 1266/15. Velthein Murer. 1267/16. Joß Krafft,

1268/17. Michel Karenman, 1269/18. Jacob Ferber, 1270/19. Hanns König, 1271/20. Wolff Fischer, 1272/21. Hanns Krafft alt, 1273/22. Vlrich Schlechtjung, 1274/23. Simma Lanng, 1275/24. Mölcher Brötzel, 1276/25. Basti Stattschreiber [= Aitingen, s. o. Einleitung], 1277/26. Hanns Häffelin, 1278/27. Jörg Rarer, 1279/28. Hanns Sperlin, 1280/29. Besti Brigel, 1281/30. Mang Thomen, 1282/31. Lipp Renntz, 1283/32. Lienhart Griß, 1284/33. Conrath Rarer, 1285/34. Lux Merlin, 1286/35. Vlrich Schickenberg, 1287/36. Mölcher Bawrr, 1288/37. Hanns Nägelin, 1289/38. Jacob Arnolt, 1290/39. Michel Nägelin, 1291/40. Anthin Nägelin, 1292/41. Petter Burckhart, 1293/42. Hanns Pflaum, 1294/43. Stoffel Miller, 1295/44. Hanns Närrlinger, 1296/45. Marx Thoman, 1297/46. Hanns Haffner, 1298/47. Hanns Lieman, 1299/48. Jacob Thalfinger, 1300/49. Cunrath Miller, 1301/50. Jacob Miller, 1302/51. Enderlin Lieman, 1303/52. Hanns Marthaller, 1304/53. Hanns Fingerlin, 1305/54. Sigmund Bayer, 1306/55. Assemus Gerttner, 1307/56. Petter Scheling, 1308/57. Martin Gerttner, 1309/58. Adam Oller, 1310/59. Matheus Sailer, 1311/60. Hanns Hundsfuß, 1312/61. Petter Michel, 1313/62. Wolff Glatz, 1314/63. Hanns Edel, 1315/64. Friderrich Fischer, 1316/65. Hanns Seydler, 1317/66. Mölcher Pfadler, 1318/67. Banthelon Miller, 1319/68. Besti Hacker, 1320/69. Jörg Magk, 1321/70. Hanns Scheling, 1322/71. Casper Braun, 1323/72. Mölcher Aubelin, 1324/73. Stoffel Summer, 1325/74. Liennhart Seydler, 1326/75. Anthonj Hundsfuß, 1327/76. Manng Müntzenried, 1328/77. Matheis Gelb, 1329/78. Hanns Rasser, 1330/79. Franntz Hörman, 1331/80. Petter Feyssinger²⁶, 1332/81. Hanns Nälinger, 1333/82. Hanns Bader, 1334/83. Hanns Schechs, 1335/84. Hanns Schmid, 1336/85. Michel Saittel, 1337/86. Petter Maier, 1338/87. Hanns Krafftjung, 1339/88. Clementh Maier, 1340/89. Hanns Walther, 1341/90. Abraham Harttman, 1342/91. Petter Betz, 1343/92. Marte Pflum, 1344/93. Jacob Wädlich²⁷, 1345/94. Wolf Scheroschliff, 1346/95. Lux Pflum, 1347/96. Casper Krutthain, 1348/97. Vlrich Pflum, 1349/98. Hans Ruschman alt, 1350/99. Hans Sunetag²⁸. — Die bey dem hailigen Wort Gotz wenndt bleiben in Sume 99.

B. Alle die wenndt bleiben bey dem Abschieds Kayzers: 1351/1. Galle Seydler, 1352/2. Mölcher Miller, 1353/3. Hanns Maier, 1354/4. Matheus Stötter, 1355/5. Michel Wech, 1356/6. Wilhalm Krafft alt, 1357/7. Gabriel Newbruner, 1358/8. Vlrich Schlecht alt, 1359/9. Jörg Schwerttfig, 1359 a. Casper Chrauthain (gestrichen), 1359 b. Vlrich Pflaum gestrichen, 1360/10. Jacob Bawrr, 1360 a. Märttin Pflaum (gestrichen), 1361/11. Hanns Raschmanjung, 1362/12. Senntzius Krafft, 1363/13. Ennderlin Abenzeller, 1364/14. Marx Schrobeler, 1365/15. Hainrich Appenzeller, 1366/16. Jobst Breyhacker, 1367/17. Michel Butzer, 1368/18. Michel Gugelin, 1369/19. Michel Haintzelerr, 1370/20. Hanns Widenman, 1371/21. Jacob Lingk, 1371 a. Petter Betz (gestrichen). — In Sume 21.

14. Die Merzlerzunft. Einer ist von der katholischen Liste (Nr. 1447 a) auf die evangelische (Nr. 1427) herübergeschrieben.

A. Hernachfolgend die, so kayserlicher Mayestät Abschied nit angenommen haben, nemlich: 1372/1. Thoman Stainschnider, Zunftmaister; 1373/2. Conrat Böringer, 1374/3. Martin Hoffherr, 1375/4. Hanns Fischer, 1376/5. Jakob Gierr, 1377/6. Jörg Herman, 1378/7. Claus Wick, 1379/8. Jakob Roschman, 1380/9. Hanns Bantzenmacher, 1381/10. Valentin Brigel, 1382/11. Hanns Rem,

1383/12. Matheus Roser, 1384/13. Bartlome Miller, 1385/14. Jörg Helannd, 1386/15. Jörg Hieber, 1387/16. Cristan Schäffer, 1388/17. Michel Schäffer, 1389/18. Jörg Pfof, 1390/19. Peter Mayer, 1391/20. Jörg Häbich, 1392/21. Balthus Zwirler, 1393/22. Martin Gassner, 1394/23. Hanns Schlegel, 1395/24. Lux Lyphaimer, 1396/25. Gall Tostler, 1397/26. Hanns Bachmayer jung, 1398/27. Martin Wilhelm, 1399/28. Hennslin Klewsättelin, 1400/29. Martin Hegelin, 1401/30. Michel Widenman, 1402/31. Jörg Froschmayer, 1403/32. Matheus Vyhel, 1404/33. Conrat Wanneneer, 1405/34. Zimprecht Miller, 1406/35. Hanns Schwaber, 1407/36. Bestin Conradi, 1408/37. Jacob Wittnew, 1409/38. Matheus Manng, 1410/39. Jacob Stetter, 1411/40. Hanns Mayer, 1412/41. Peter Trawt, 1413/42. Enndris Hel, 1414/43. Bartlome Heckel, 1415/44. Alexi Dieterich, 1416/45. Stachius Stainmayer, 1417/46. Hanns Beringer, 1418/47. Conrat Vogel, 1419/48. Hainrich Zeller, 1420/49. Enndris Mayer, 1421/50. Zimprecht Schiesser, 1422/51. Jörg Harder, 1423/52. Ludwig Behem, 1424/53. Thoman Winter, 1425/54. Matheus Newpronner, 1426/55. Peter Newpronner, 1427/56. Jörg Schmid.

B. Hernachfolgend die so kayserlicher Majestät Abschied angenommen haben, nemlich: 1428/1. Jos Gyger, alter Zunftmaister, 1429/2. Peter Beringer, 1430/3. Vlrich Linck, 1431/4. Mathys Renner, 1432/5. Hanns Manng, 1433/6. Vit Schlanner, 1434/7. Conrat Schelling, 1435/8. Hanns Aigenman, 1436/9. Jos König, 1437/10. Jörg Schuochmacher, 1438/11. Hanns Susentaler, 1439/12. Jörg Keller, 1440/13. Jacob Hörenlin, 1441/14. Hanns Letzelter, 1442/15. Aßmus Bomgarter, 1443/16. Matheis Michel, 1444/17. Conrat Eckinger, 1445/18. Conrat Stegrayff, 1446/19. Hanns Goupp, 1447/20. Hanns Koch, 1447 a. Jörg Schmid (gestrichen), 1448/21. Paule Eberwyn, 1449/22. Vlrich Scholl, 1450/23. Jörg Herb, 1451/24. Vit Menhofer.

15. Die Bäckerzunft. Bei dieser Zunft ist mit 58 % die geringste Mehrheit für den evangelischen Glauben.

A. Beken, so den Abschied weigern: 1452/1. Hans Schmid, Zunftmeister; 1453/2. Vlrich Nußer, 1454/3. Peter Dol, alter Zunftmaister; 1455/4. Stefan Brencker, 1456/5. Thumen Graffenmiller, 1457/6. Deis Hofflich, 1458/7. Egel Schelling, 1459/8. Doni Nußer, 1460/9. Jörg Dück, 1461/10. Hennrich Miller, 1462/11. Feit Schmid, 1463/12. Casper Werner, 1464/13. Jos Kolb, 1465/14. Palin Hirt, 1466/15. Matheus Geyger, 1467/16. Lienhart Harsch, 1468/17. Hans Miller, 1469/18. Deis Greß, 1470/19. Claß Wirt, 1471/20. Siman Schmid, 1472/21. Melcher Keller, 1473/22. Vlrich Spon, 1474/23. Vlrich Österreich, 1475/24. Endris Gerstnaer, 1476/25. Bene Miller, 1477/26. Veit Bitterolf, 1478/27. Vlrich Seiller, 1479/28. Wolff Bachem (richtig Behum²⁹), 1480/29. Thumen Graffenmiller, 1481/30. Michel Atzler, 1482/31. Bestin Baier, 1483/32. Hans Wick, 1484/33. Stoffel Maier, 1485/34. Deus Fetzer, 1486/35. Vlrich Abele, 1487/36. Jörg Seiler³⁰, 1488/37. Veit Wangner, 1489/38. Bernhart Eberhart, 1490/39. Jecklin Birglin, 1491/40. Martin Baur, 1492/41. Casper Bentzler, 1493/42. Silanus Maier. — Die wollen beim Euangelium bleiben.

B. Die wollen beym Abschied bleiben: 1494/1. Jörg Maier, 1495/2. Martin Wölfelin, 1496/3. Deus Deubler, 1497/4. Hans Siman, 1498/5. Lienhart Hartbruner, 1499/6. Narcis Wagenman, 1500/7. Thumen Kleiber, 1501/8. Mi-

chel Pflaum, 1502/9. Cunrat Reyßer, 1503/10. Jörg Koch, 1504/11. Palin Bomstarck, 1505/12. Eckhart Schelling, 1506/13. Lienhart Rach, 1507/14. Autmer Beck, 1508/15. Barthleme Wieland, 1509/16. Hans Korenmeßer, 1510/17. Lienhart Lil, 1511/18. Done Hoflich³¹, 1512/19. Michel Gerber, 1513/20. Stoffel Gam, 1514/21. Hans Braittinger, 1515/22. Hans Werle, 1516/23. Michel Baur, 1517/24. Jörg Maier, 1518/25. Jörg Burckhart, 1519/26. Peter Nußer, 1520/27. Done Deubler³¹, 1521/28. Jörg Weyßing, 1522/29. Christo Koch.

C. [Stimmhaltung]: 1523/1. Hans Algai er wil bey eim Burgermeister und Rath bleiben, kain anders haben wir kunden auß im bringen.

16. Die Metzgerzunft. Von der Abstimmungsliste ist nur ein Rest erhalten, der an die nachfolgende Liste angeklebt ist, nur mit 9 Personen, die für die evangelische Sache stimmen. Um einen richtigen Überblick über die Zunft zu geben, werden im folgenden unter B. die 69 Mitglieder der Metzgerzunft der Ulmer Musterungsliste von 1534 aufgeführt. Dies läßt natürlich keine Wertung hinsichtlich der Abstimmung von 1530 zu.

A. [Rest der Liste]: Metzger wellent den Abschied nit annemen: 1524/1 (= 1534) Merte Schmaltzigaug, 1525/2. (= 1547) Peter Rot, 1526/3. (unklar mit welchem H. R. von B identisch) Hans Rot beim Stocker, 1527/4. (= 1554) Hans Schmaltzigaug, 1528/5. (= 1538) Simon Peier, 1529/6. Hans Heerle (nicht in Liste B), 1530/7. (= 1588) Peter Kartes, 1531/8. (= 1563) Vlrich Ritman, 1532/9. (= 1570) Clas Glaser.

B. Musterungsliste von 1534 der Metzgerzunft: 1533/1. Hans Rot, 1534/2. (= 1524) Martin Schmaltzigaug, 1535/3. Hans Rot, Peter Rots Sohn; 1536/4. Endris Litzelman, 1537/5. Hans Ziegler, 1538/6. (= 1528) Sima Baier, 1539/7. Jos Aigenman, 1540/8. Jörg Litzelman, 1541/9. Cristan Glasser, 1542/10. Jörg Rietman, 1543/11. Stoffel Schwartz, 1544/12. Wolf Gerst, 1545/13. Hans Gienger, 1546/14. Jörg Miller, 1547/15. (= 1525) Peter Rot, 1548/16. Hans Rort, Wirt; 1549/17. Barthlome Schmaltzigaug, Zunftmaister; 1550/18. Hans Mirdel, 1551/19. Joß Mirdel, 1552/20. Thoman Hetzelin, 1553/21. Hainrich Roßritter³², 1554/22. (= 1527) Hans Schmaltzigaug, 1555/23. Deus Huper (?), 1556/24. Endris Litzelman, 1557/25. Thome Mirdel, 1558/26. Ludwig Mirdel, 1559/27. Friderich Scheffer³³, 1560/28. Hans Glaser, 1561/29. Lienhart Kartus, 1562/30. Volrich Schmaltzigaug, 1563/31. (= 1531) Vlrich Rietman [alt], 1564/32. Stoffel Steter, 1565/33. Hans Erhart, 1566/34. Baltus Gering, 1567/35. Veit Mirdel, 1568/36. Hans Rietman [jung], 1569/37. Hans Mirdel, 1570/38. (= 1532) Claus Glasser, Zunftknecht; 1571/39. Vicentz Mirdel, 1572/40. Paul Rietman, 1573/41. Lenhart Schilling, 1574/42. Jerg Rot alt, 1575/43. Jerg Rot jung, 1576/44. Peter Rot, 1577/45. David Rot, 1578/46. Jerg Mirdel, 1579/47. Hans Hegelin, 1580/48. Casper Wenich, 1581/49. Volrich Rietman jung, 1582/50. Michel Gerst, 1583/51. Casper Gering, 1584/52. Joß Grenwald, 1585/53. Peter Erhart, 1586/54. Stoffel Erhart, 1587/55. Hans Bumaister, 1588/56. (= 1530) Peter Kartes, 1589/57. Hans Emerling, 1590/58. Marx Waner, 1591/59. Katzenbuch, 1592/60. Marx Baier, 1593/61. Wolff Zirfuß³⁴, 1594/62. Deus Neubruner, 1595/63. Gall Roschman, 1596/64. Zimprecht Besinger, 1597/65. Hans Rot alt, 1598/66. Baltus Gienger, 1599/67. Peter Mercklin, 1600/68. Hans Glasser jung, 1601/69. Hans Rietman [alt].

17. Die Zimmerleute. Sie sind keine Zunft und gehören zu keiner Zunft. Von 24 Zimmerleuten sind 13 von auswärts, also mehr als die Hälfte.

A. Die so der Euangelischen Leer anhangen wollen: 1602/1. Maister Vlrich Hegel, 1603/2. Hanns Betz, 1604/3. Jörg Eßlinger von Krumbach, 1605/4. Hanns Wörtz von Oberweiler, 1606/5. Michel Vehlin von Tannhain, 1607/6. Jörg Walther von Kempten, 1608/7. Mathis Gaisser, 1609/8. Paulin Widenman von Kirchberg, 1610/9. Cunrat von Staig, 1611/10. Martin Walther von Pful, 1612/11. Jakob Baur von Krumbach, 1613/12. Veit Hegelin, 1614/13. Petter Stenglin von Kirchberg, 1615/14. Hanns Stenglin von Kirchberg, 1616/15. Petter Schnitzer, 1618/17. Hanns Hofacker von Gmünd, 1619/18. Martin Stetter, 1620/19. Melchior Straub, 1621/20. Steffan Segmüller.

B. Die so der alten bap(s)tischen Maynung anhangen wollen: 1622/1. Thoman Meh rat (Menrat), Brunnenmaister; 1623/2. Hanns von Grimelfingen, 1624/3. Hanns von Holtzen, 1625/4. Hanns Straub.

18. Die Pfahlbürger. Die Liste mit 6 Personen enthält nur Geschlechter (Patrizier), welche das Recht haben, außerhalb der Stadt zu wohnen. Hier ist das Verhältnis 5 : 1 für den evangelischen Glauben. Dem Sebastian Welling, welcher sich für den katholischen Glauben seiner Voreltern aussprach, wurde laut Ratsprotokoll vom 12. 7. 1531 eröffnet, ein E. Rat habe dessen, daß er so viel Zugangs und Wesens mit katholischen Geistlichen habe, ein sonder Mißfallen; er solle seine Hausfrau mit sich hinwegnehmen und seinen Pfennig an einem anderen Ort zehren.

Die sechs Pfablburger haben auf das Fürhalten, inen beschehen, geantwort: Nemlich (1626/1.) Sebastian Welling alt: Er wiß seiner Gewissin halb kain andrer Glauben, dann den sein Vatter und Eltfordern gehapt haben, antzunemen, sonder wöll er in demselben bleiben, bis er von seiner ordenlichen Oberkait ains andern bericht werd. So haben die andern vier, nemlich (1627/2.) Lux Räm, (1628/3.) Jörg Neithart, (1629/4.) Hanns Reyhing, und (1630/5.) Hanns Zwicker antzaigt, das sie bey dem Evangely beleiben vnd Leib vnd Gut bey demselben lassen wollen. Item so hat (1631/6.) Eucharius Vngeltinger geantwort, wie die andern vier hieob angetzaigt.

19. Die Geschlechter (im Original: Die Burger). Bürger ist die alte Bezeichnung der Geschlechter aus der Zeit, da sie allein die vollen Bürgerrechte hatten. Dieser alte Ausdruck hat sich also noch bis 1530 erhalten. Man sagte etwa auch „die Herren Burger“ oder „die Burger von den Burgern“. Die Handwerker und Gewerbetreibenden wurden im Gegensatz dazu als „die Gemeinder“ bezeichnet.

A. Folgt hernach die Personen, so den Abschid (we(i)gern vnd Gewässer halber nit annemen mügen oder wollen: 1632/1. Mein günstiger Her Bernhart Besserer, 1633/2. Hainrich Krafft, 1634/3. Konrat Ratt (= Rott), 1635/4. Yttel Besserer, 1636/5. Burchkart Senfft, 1637/6. Doctor Wolff Stamler, 1638/7. Doctor Jörg Ströllin, 1639/8. Doctor Sigmond Stamler, 1640/9. Wilhalm Besserer jung, 1641/10. Sebold Ratt (= Rot), 1642/11. Jörg Krafft alt, 1643/12. Jörg Krafft jong, 1644/13. Joß Schermair, 1645/14. Hans Hainrich Neithart, 1646/15. Hans Ratt (= Rot), 1647/16. Hainrich Stamler, 1648/17. Hans Welling, 1649/18. Eberhard Besserer, 1650/19. Petter Lay, 1651/20. Facy Rem, 1652/21. Stoffel Neithart, 1653/22. Wilhalm Krafft jong, 1654/23. Matheus Besserer, 1655/24. Hans Ehinger, 1656/25. Ott Haiden, 1657/26. Weiprecht Ehinger, 1658/27. Narcius Lieber, 1659/28. Eberhart Krafft, 1660/29. Hans Walther Ehinger.

B. Folgt hernach die Personen, so den Abschid bewilgt angenommen haben: 1661/1. Mein günstiger Herr Matheus Krafft, alter Burgermaister; 1662/2. Hans Gintzburger, 1663/3. Wilhalm Krafft alt, 1664/4. Benidict Krafft, 1665/5. Bartlome Rem, 1666/6. Wilhalm Besserer alt, 1667/7. Bestion Ehinger, 1668/8. Hans Lieber, 1669/9. Sebolt Ehinger, 1670/10. Lucas Ratt (= Rott), 1671/11. Petter Krafft, 1672/12. Wolff Neithart, 1673/13. Hans Krafft, 1674/14. Vrrich Lay, 1675/15. Bartlome Ratt (= Rott) alt.

C. Die nachfolgenden Personen so zu diser Zeit nit by Handen send: [Hier wird in Klammern das Glaubensbekenntnis angegeben, soweit es aus anderen Quellen bekannt ist]: 1676/1. Mein günstiger Herr Vrrich Neithart, Burgermaister [kath.]; 1677/2. Jörg Besserer [Bernhards Sohn; evang.], 1678/3. Hainrich Gintzburger [kath.], 1679/4. Leo Ratt (= Rott) [evang.], 1680/5. Bestion Schermair [evang.], 1681/6. Jörg Lieber, 1682/7. Joß Schad [evang.], 1683/8. Bastion Gessler, 1684/9. Hainrich Lay, 1685/10. Hans Stamler, 1686/11. Vrrich Neithart, 1687/12. Walther Ehinger jong [evang.].

Ich lasse eine Statistik der konfessionellen Stellungnahme der Mitglieder der Ulmer Patriziergeschlechter im Jahre 1530 folgen. In ihr sind die oben unter Nr. 18 aufgeführten 6 patrizischen Pfahlbürger mitberücksichtigt, also $29 + 15 + 12 + 6 =$ insgesamt 62 Personen. Der Stern * unten bedeutet, daß die betreffende Familie in der von Kaiser Karl V. ³⁵ am 29. 10. 1552 dem Ulmer Patriziat ausgestellten Adelsbestätigung enthalten ist. Die in der Statistik nicht, wohl aber im Diplom von 1552 aufgeführten Familien Baldinger und Rehlinger gehörten 1530 noch nicht zum Ulmer Patriziat. Die Familien Haiden, Reihing (Augsburger Patriziat), Senft von Sulburg (Schw. Haller Patriziat) ³⁶, Welling (Stuttgart, später Österreich) und Zwicker (Memminger Patriziat) hatten 1552 offensichtlich keine männlichen patrizischen Mitglieder mehr in Ulm.

Von den folgenden patrizischen Familien der Statistik von 1530 blühen im Mannesstamm heute nur noch die Besserer, Krafft und Ungelter (vgl. Genealogisches Handbuch des in Bayern immatrikulierten Adels II, 116; I, 844 und II, 264).

Namen	insgesamt	evang.	kath.	ungewiß
Besserer *	7	6	1	—
Ehinger *	6	4	2	—
Geßler *	1	0	0	1
Günzburger *	2	0	2	—
Haiden	1	1	0	—
Krafft *	10	5	5	—
Lieber *	3	1	1	1
Löw * (Lay, Leo)	3	1	1	1
Neithart *	6	3	2	1
Re(h)m *	3	2	1	—
Reyhing	1	1	0	—
Roth *	6	4	2	—
Schad *	1	1	0	—
Schermar *	2	2	0	—
Senfft	1	1	0	—
Stammler *	4	3	0	1
Strölin *	1	1	0	—
Ungelter *	1	1	0	—
Welling	2	1	1	—
Zwicker	1	1	0	—
	62	39	18	5

Vgl. auch: A. Rieber, Das Patriziat von Ulm, Augsburg, Ravensburg, Memmingen und Biberach, in: H. Rössler, Deutsches Patriziat 1430—1740 (Büdingen Vorträge 1965), Limburg/Lahn 1968, S. 299—351. Ebendort handelt G. Wunder über das Haller Patriziat (S. 277—298).

20. Die Kaufleutzunft. Von den im folgenden genannten Kaufmannsfamilien gelangten Mitglieder der Gienger, Greck, Scheler und Weickmann ins Ulmer Patriziat. Die noch blühenden Lupin³⁷ (Laupin) gehörten dem Memminger Patriziat an.

A. Die hienach geschriben der Kaufleut wöllen den kayserlichen Abschied, inen verlesen, nit annemen: 1688/1. Claus Gregkh alt, 1689/2. Jacob Gregkh, 1690/3. Jos Weickmann alt, 1691/4. Augustin Wagenrieder, 1692/5. Jeremias Giennger, 1693/6. Claus Gregkh jung, 1694/7. Hans Weickmann, 1695/8. Sebastian Lieb, 1696/9. Cunrat Gregkh, 1697/10. Valentin Vetter, 1698/11. Enndris Schäler alt, 1699/12. Hanns Altenstaig, 1700/13. Lamprecht Bomgarter, 1701/14. Thoma Knewlin, 1702/15. Claus Stümpfflin, 1703/16. Bartholome Gregkh, 1704/17. Joss Weickmann jung, 1705/18. Balthus Diemer, 1706/19. Hanns Mair, 1707/20. Marx Gienger, 1708/21. Veitt Sponn, 1709/22. Jacob Waidhals, 1710/23. Felix Gregkh jung, 1711/24. Codentz Löschenbrand, 1712/25. Fridrich Hackh, 1713/26. Enndris Schäler jung, 1714/27. Thoma Hefelin, 1715/28. Egollff Schelling, 1716/29. Vlrich Burrauss, 1717/30. Hanns Gerst, 1718/31. Peter Schloßberger, 1719/32. Hanns Schreyber, 1720/33. Jos Mair, 1721/34. Hanns Kudiß, 1722/35. Jakob Lawttinn, 1723/36. Hans von Wiertzburgkh.

B. Mit Vorbehalt: Aber [1724/1.] Matheus Laupin alt „hat dis Mainung geantwurt, von gemains Fridens wegen möchte er den kayserlichen Abschied seiner Person halben wol leiden und annemen, doch (wie in dem selbigen begriffen,) das die Zwispalt und Ungleiche des Glaubens abgelaint und durch ain gemain Concilium erörtert würd. Sovern aber sollich nit beschehe, Verlengerung, Ufschub oder anders in der Sach gesucht und nit volzogen würd, wiste er in auch nit anzunemen und wölle also, wie ander gemain Burger, bey gemainer Zunft meren, desgleichen auch bey ainem ersamen Rat (, solang er in diser Stat Burger sein würd) pleiben, und sein Leib, Ere und Gut treulich zu inen setzen. Und diser Mainung seint auch, die hienach geschriben seint“: 1725/2. Jakob Mentzing, 1726/3. Matheus Laupin jung, 1727/4. Vlrich Krafft, 1728/5. Coßmann Giennger, 1729/6. Hans Khun, 1730/7. Claus Federman, 1731/8. Valentin Schäler, 1732/9. Hanns Übellin, 1733/10. Lienhard Frey, 1734/11. Peter Gienger, 1735/12. Martin Karrenman, 1736/13. Sebold Schäler, 1737/14. Frantz Lebtzelter, 1738/15. Caspar Mair, 1739/16. Ambrosy Gienger, 1740/17. Hanns Vochentzer, 1741/18. Dominicus Martini, 1742/19. Cunrat Vochentzer, 1743/20. Bath Gerlach.

21. Die Kramerzunft. Auf meiner Herrn, ains erbern Rats alhie zu Vlm, Ansuchen vnd Begern, hat ain Rat der Kramerzunft den Abschied, so kayserliche Mayestät unser allergnedigster Herr, zu Augspurg ausgeen lassen, gemainder Zunft vorgelesen, verhört, die den merer Tail sollichen Abschied nit angenommen und ains Tails angenommen haben, so hernach volgt.

A. Die so den berürten Abschied nit angenommen haben: 1744/1. Mein Herr Zunftmaister Melchior Conlin, 1745/2. Mein Herr Jheronimus Nieß, 1746/3. Mein Herr Bartholome Schorer, 1747/4. Hainrich Rottengatter, 1748/5. Hanns Mayr, Steurmaister; 1749/6. Yttel Gienger, 1750/7. Hanns Esslinger, Ca-

merknecht; 1751/8. Pongratz Klöckel, Gretmaister, 1752/9. Hanns Ott, 1753/10. Wolff Glockengiesser, 1754/11. Sebolt Rottengatter, 1755/12. Michel Schilher, 1756/13. Hermann Scheffer³⁸, 1757/14. Jörig Vogel, 1758/15. Jakob Brigel, 1759/16. Jörig Gassollt, 1760/17. Hanns Hewßner, 1761/18. Conrat Bawr alt, 1762/19. Deus Bawr alt, 1763/20. Jacob Spengler, 1764/21. Hanns Esslinger jung, 1765/22. Hans Gröner, 1766/23. Thomann Renntz, 1767/24. Hanns Schlessinger, 1768/25. Caspar Rewter, 1769/26. Hanns Hawßer, 1770/27. Benedict Burckhart, 1771/28. Petter Awer, 1772/29. Melchior Hartmann jung, 1773/30. Bartholome Schleich jung, 1774/31. Hanns Gnann, 1775/32. Leonhart Deckinger, 1776/33. Laux Rading, 1777/34. Balthus Löschenbrand, 1778/35. Balthus Stipffel, 1779/36. Hanns Weber, 1780/37. Hanns Mörß alt, 1781/38. Martin Schlaffer, 1782/39. Bartholome Oswald, 1783/40. Petter Öpffinger, 1784/41. Petter Schawpp, 1785/42. Jörig Enngkelin, 1786/43. Leonhart Mayr, 1787/44. Mathys Hofvischer, 1788/45. Claus Gassenmayr, 1789/46. Hanns Benntz, 1790/47. Claus Bentz, 1791/48. Petter Hermann, 1792/49. Hanns Koch, 1793/50. Zacherius Mayr, 1794/51. Hanns Hermann, 1795/52. Hanns Weck, 1796/53. Hanns Weißgerber, 1797/54. Jörig Renlin, 1798/55. Crista Grötz (Grotz), 1799/56. Hanns Wick, 1800/57. Albracht Adelhart, 1801/58. Gall Häring, 1802/59. Bartholome Rupp, 1803/60. Sigmund Hirßberger, 1804/61. Vtz Brigel, 1805/62. Michel Müller, 1806/63. Hanns Mack, 1807/64. Philipp Dobler, 1808/65. Michel Schrem, 1809/66. Hanns Mayr, 1810/67. Hanns Münch, 1811/68. Melchior Ott, 1812/69. Jos Pflestermaister, 1813/70. Wolff Boß, 1814/71. Melchior Leschenbrand, Aynungschreiber; 1815/72. Bartholome Schleich alt, 1816/73. Wörnhör Merß, 1817/74. Laux Deckinger, 1818/75. Petter Deckinger, 1819/76. Hanns Schawp, 1820/77. Sigmund Lochner, 1821/78. Hanns Veyhel, 1822/79. Symon Brawn, 1823/80. Gall Gawderlin, 1824/81. Petter Keppenler, 1825/82. Jörig Auchter, 1826/83. Jacob Michel, 1827/84. Paulin Röhhlin, 1828/85. Michel Meminger, 1829/86. Deus Spengler, 1830/87. Petter Brayttinger, 1831/88. Michel Hawßer, 1832/89. Baltus Stribel, 1833/90. Marx Schlegel, 1834/91. Hanns Adelhart, 1835/92. Hanns Deckinger, 1836/93. Hanns Esslinger alt, 1837/94. Bernhart Hewßner alt, 1838/95. Hanns Mößlin, 1839/96. Jacob Brayttinger, 1840/97. Zentzus Meminger, 1841/98. Jos Schwertfirb, 1842/99. Asimus Vetzer, 1843/100. Hanns Waidhals, 1844/101. Claus Falb, 1845/102. Baltus Hupffenbentz, 1846/103. Hanns Tryller, 1847/104. Petter Hagmayr, 1848/105. Martin Graf, 1849/106. Vtz Hartpronner, 1850/107. Michel Behem genannt Cramer, 1851/108. Jörig Mayr, 1852/109. Lorentz Tewbler, 1853/110. Hanns Tewel, 1854/111. Leonhart Tewel, 1855/112. Leonhart Weißgerber, 1856/113. Bartholome Casst, 1857/114. Jörig Keller, 1858/115. Veit Unsöld, 1859/116. Laseruß Renntz, 1860/117. Melchior Rewter, 1861/118. Jörig Marschalkh, 1862/119. Hanns Blattner, alt Kornschreiber; 1863/120. Hanns Kropffenstain, 1864/121. Hanns Mayr, Sattler; 1865/122. Conrat Bawr jung, 1866/123. Matheus Moll, 1867/124. Zimprecht Keppenler jung, 1868/125. Bernhart [Winkler], Stainmetzel; 1869/126. Paulin Schilling, 1870/127. Martin Stör, 1871/128. Jörig Lingk, 1872/129. Laux Schorrpp, 1873/130. Hanns Bawr jung, 1874/131. Enndriß Lamennit, 1875/132. Vlrich Schnitzer, Stadlmaister; 1876/133. Vtz Weckerlin, 1877/134. Vrbn Saltzmann, 1878/135. Jörig Müller, 1879/136. Hanns Müller, Nadler; 1880/137. Hanns Bureauß, 1881/138. Hanns Cönlín, 1882/139. Wolff

Ferber, 1883/140. Vtz Werlin, 1884/141. Wolff Hartpronner, 1885/142. Ludwig Knöringer, 1886/143. Matheus Bawr jung, 1887/144. Michel Mayr, 1888/145. Gall Weißgerber, 1889/146. Gall Freytag, 1890/147. Bernhart Hewßner jung, 1891/148. Deus Ritter, 1892/149. Marx Krotz, 1893/150. Crista Renntz, 1894/151. Hanns Gmünder, 1895/152. Marx Deckinger, 1896/153. Leonhart Höpp, 1897/154. Gabriell Moll, 1898/155. Enndriß Klai-ber (irrig: Klarber), 1899/156. Baltus Cönlín, 1900/157. Conntz Bawr jung, 1901/158. Jörig Müller, Spengler; 1902/159. Ludwig Höpperlin, 1903/160. Hanns Holltz wart, 1904/161. Ventura Ott, 1905/162. Baltus Mösch, 1906/163. Hanns Glock, 1907/164. Anthoni Waydenlich, 1908/165. Leonhart Ziegler, 1909/166. Zimprecht Keppenler alt³⁰, 1910/167. Onimus Schemer, 1911/168. Jakob Lebtzelter, 1912/169. Bastian Reyser, 1913/170. Hanns Jäger, 1914/171. Gilg Sumer, 1915/172. Jacob Gebhart, 1916/173. Bartholome Stenglin.

B. Die so den obgemelten Abschied angenommen haben: 1917/1. Mein Herr Sebastian Renntz, 1918/2. Bartholome Ritzmann, 1919/3. Josep(h) Mü(h)e, 1920/4. Petter Maler, 1921/5. Martin Schaffner, Maler; 1922/6. Vlrich Esslinger, Kramer; 1923/7. Melchior Hartmann alt, 1924/8. Osterlin Strölin, 1925/9. Hanns Schlafer, 1926/10. Asimus Stainer, 1927/11. Michel Reßlin, 1928/12. Bartholome Strobel, 1929/13. Wolff Heckennagel, 1930/14. Caspar Kon, 1931/15. Hanns Appenzeller, 1932/16. Hanns Bischof, 1933/17. Hanns von Würzburg, Seckler; 1934/18. Michel Binder, 1935/19. Franntz Kobollt, 1936/20. Hanns Märcklin, 1937/21. Thomann Saltzmann, 1938/22. Fride-rieh Fuchß, 1939/23. Anthoni Hofvischer, 1940/24. Vlrich Läupollt, 1941/25. Besti Tewbler, 1942/26. Vacius Spul, 1943/27. Thomann Scheinen-mann, 1944/28. Ludwig Müller, 1945/29. Caspar Schmid, Maler; 1946/30. Hanns Bawr, Kartenmaler.

22. Die Weingärtner-Bruderschaft. — Von ihr ist keine Abstimmungsliste vorhanden. Es werden daher aus der Musterungsliste von 1534 (StA Ulm A Nr. 1085, S. 443 u. 537—537 v) die vermutlich Stimmberechtigten aufgeführt. Es sind allerdings nicht 38, wie Endriß angibt, sondern 32 bzw. 33 (wenn man den S. 443 gestrichenen Othmar Krel mitzählt), da in der Musterungsliste sechs Junggesellen enthalten sind, die noch nicht eigenes Bürgerrecht besaßen (Nr. 1946 a—f: Matheys Caux, Matheys Haffner, Bernhard Schmid, Baltus Strobel, Michael Herman und Gall Herman). — Es ist weiter noch zu bemerken, daß der Weingärtner-Bruderschaft nicht nur die Ulmer Einwohner bzw. Bürger angehörten, welche Weingärten hatten, sondern auch Einwohner von Söflingen, welche am Michelsberg und am Eselsberg Weingärten besaßen. Es ist daher nicht ohne weiteres zu entscheiden, ob in der Liste nur die Ulmer Weingärtner oder auch die Söflinger enthalten sind.

1947/1. Hans Sattler. 1948/2. Hanns Haffner. 1949/3. Adam Krell. 1950/4. Jörg Bayer. 1951/5. Hanns Bawr. 1952/6. Hanns Mussenbentz (S. 537) bzw. Wusenbentz (S. 443). 1953/7. Paulin Bartholome. 1954/8. Petter Schmid. 1955/9. Jörg Schwartz. 1956/10. Jacob Portzhaimer. 1957/11. Jacob Reichlin. 1958/12. Caspar Osterlin. 1959/13. Gall Weingartter. 1960/14. Claus Vollrat. 1961/15. Hanns Mussinger. 1962/16. Ennderlin Bawman. 1963/17. Hanns Krell. 1964/18. Jörg Veihel. 1965/19. Hanns Caux. 1966/20. Baltus Mentzing. 1967/21. Hanns Mit dem Hund. 1968/22. Vlrich Hoffvischer.

1969/23. Hanns Spengler. 1970/24. Petter Hainleman. 1971/25. Martin Fille. 1972/26. Hanns Bamayr. 1973/27. Hanns Schweytzer. 1974/28. Hanns Mentzing. 1975/29. Cristan Miller. 1976/30. Hanns Hainleman. 1977/31. Kierein (Cirein) Schwartz. 1978/32. Wilhalm Rabin. 1979/33. Othmar Krel.

23. Die Beiwohner. — Eine Liste der Beiwohner aus der Musterung von 1534 (vollständig S. 485—508 mit 305 Personen; unvollständig S. 390—393 und 432—433 v und 438—438 v) wird hier nicht beigefügt, weil bei den Beiwohnern immer eine starke Fluktuation vorkam. Zudem waren, streng rechtlich gesehen, nur die Ulmer Bürger entscheidungsberechtigt.

Anmerkungen

- ¹ StA. Ulm, A (= Reichsstadt Ulm) Nr. 8993 I.
- ² Eingehend geschildert bei: G. Nebinger, Die evangelischen Prälaten, Dekane und Münsterpfarrer in Ulm 1800—1977, in: 600 Jahre Ulmer Münster, Festschrift, hgg. v. H. E. Specker und R. Wortmann (Ulm 1977), S. 563 ff.
- ³ G. Nebinger a. a. O., S. 569.
- ⁴ Vgl. hierzu und im folgenden die auf gründlichem Quellenstudium beruhende Arbeit über die Reformation, von H. E. Specker in: Der Stadtkreis Ulm, Amtliche Kreisbeschreibung (Ulm 1977), S. 107—153.
- ⁵ Die Besorgnis war unbegründet. Nach der Rückkehr Herzog Ulrichs von Württemberg in sein Land verzichtete Ulm 1536 in einem Vergleich auf Hellenstein/Heidenheim (H. E. Specker a. a. O., S. 114). — Über Neuburg vgl. auch: G. Nebinger, Das Fürstentum Neuburg und sein Territorium, in: 475 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg, Katalog der Ausstellung in Schloß Grünau (München 1980), S. 9—42.
- ⁶ Geheime = Ständiger Ausschuß des Rats.
- ⁷ = Vorlage zur Abstimmung.
- ⁸ J. Endriß, Die Abstimmung der Ulmer Bürgerschaft im November 1530 (Ulm o. J. = 1931), S. 42, 45.
- ^{8a} Über die schwierige Stellung der Katholiken in Ulm vgl. auch: E. Naujoks, Obrigkeitsgedanke, Zunftverfassung und Reformation. Studien zur Verfassungsgeschichte von Ulm, Eßlingen und Schwäb. Gmünd (Stuttgart 1958), S. 168 ff.
- ⁹ Im Original: Schwartz Jörg Walcker.
- ¹⁰ Endriß-Schwaiger S. 6: Fayffel.
- ¹¹ Endriß-Schwaiger S. 6: Dehns.
- ¹² Die Liste der Weber ist in dem Teil bis Nr. 277 sehr schlecht und flüchtig geschrieben.
- ¹³ Endriß-Schwaiger S. 7: Moj.
- ¹⁴ Endriß-Schwaiger S. 8: Mjhell.
- ¹⁵ Schlecht lesbar (Eyelesser?). Auf keinen Fall aber „Elsäßer“, wie es Endriß-Schwaiger S. 8 für möglich halten.
- ¹⁶ So Musterungsliste von 1534.
- ¹⁷ Endriß-Schwaiger S. 8: Voltz.
- ¹⁸ Im Original: Kyrcho Hannß. — Die Musterungsliste hat S. 565: Hans von Kirche, 40 Jahre alt.
- ¹⁹ Endriß-Schwaiger S. 11: Seslin.
- ²⁰ Unklar, ob Plat(t)ner Familienname oder Beruf ist, wahrscheinlich letzteres.
- ²¹ Waffenschmied eher Beruf als Familienname.
- ²² Schaidmacher eher Beruf als Familienname.
- ²³ Nagelschmied eher Beruf als Familienname.
- ²⁴ Kantegießer eher Beruf als Familienname.
- ²⁵ So auch bei der Musterung 1534. Hiltbrand ist der Familienname (nicht etwa Jung, das hier im Gegensatz zu Alt steht).
- ²⁶ Sowohl hier, wie (Feissinger) in der Musterungsliste 1534. (Nicht Freisinger!).
- ²⁷ Nicht Indelin, wie bei Endriß-Schwaiger S. 19. — Wädlich (Wai-) auch in Musterungsliste 1534, S. 436 v.
- ²⁸ Nr. 1342—1350 sind später nachgetragen, dabei vier Personen von der Liste B zur Liste A überschrieben.

- ²⁹ So Musterungsliste S. 442.
³⁰ Wohl kaum Feiler, wie Endriß-Schwaiger S. 21.
³¹ Endriß-Schwaiger S. 21: Deus.
³² Endriß-Schwaiger S. 22 irrig: Hans.
³³ Endriß-Schwaiger S. 22 irrig: Endris.
³⁴ Endriß-Schwaiger S. 22 irrig: Zufuß.
³⁵ K. F. von Frank, Standeserhebungen und Gnadenakte für das Deutsche Reich und die österreichischen Erblände . . . , 5. Bd. (Schloß Senftenegg 1974), S. 141 (z. B. Ungelter).
³⁶ G. Wunder, Die Bürgerschaft der Reichsstadt Hall von 1395 bis 1600 (Stuttgart-Köln 1956), S. 533—536.
³⁷ Vgl. G. Nebinger, Die Patriziatsstiftung zu Memmingen, in Blätter des Bayer. Landesvereins für Familienkunde, Band XIII, Heft 9/10 (Juli 1979), S. 375—379, und die dort gen. Literatur, insbes. von R. Eirich und H. U. Freiherrn von Ruepprecht.
³⁸ Endriß-Schwaiger S. 25: Schesser.
³⁹ Nicht bei Endriß-Schwaiger S. 26.

Statistik der Zünfte etc.

Zunft, Bruderschaft o. ä.	Stimme- redhtige	Abstimmende (soweit bekannt)	Evang.	Kath.	Mit Vor- behalten	Abwesend	Fehlende Quelle
1. Marner (Br.)	56	56	54	2			
2. Grautucher (Z.)	72	72	72	0			
3. Weber (Z.)	469	469	430	39			
4. Fischer (Z.)	79	79	65	14			
5. Kürschner (Z.)	56	56	51	5			
6. Schmiede (Z.)	161	161	144	17			
7. Bauleute (Z.)	89	89	66	23			
8. Schuhmacher (Z.)	74	74	70	4			
9. Müller (Z.)	20	20	18	2			
10. Binder (Z.)	71	71	65	6			
11. Gerber (Z.)	76	76	71	5			
12. Bader (Z.)	28	28	26	2			
13. Schneider (Z.)	120	120	99	21			
14. Merzler (Z.)	80	80	56	24			
15. Bäcker (Z.)	72	72	42	29	1		
16. Metzger (Z.)	ca. 69	—	—	—			x
17. Zimmerleute (Br.)	24	24	20	4			
18. Pfahlbürger (patriz.)	6	6	5	1			
19. Patrizier (Geschlechter)	56	44	29	15		12	
20. Kaufleute (Z.)	56	56	36	0	20		
21. Kramer (Z.)	203	203	173	30			
22. Weingärtner (Br.)	ca. 33	—	—	—			x
23. Beiwohner	ca. 300	—	—	—			x
	2270	1856	1592	243	21	12	
% der Abstimmenden:		100%	85,78%	13,09%	1,13%		

NB.: Das Bruchstück der Metzgerzunft ist statistisch nicht verwertbar. Bei den Patriziern werden hier nur die offiziellen Angaben bei der Abstimmung berücksichtigt.

Z. = Zunft. Br. = Bruderschaft.

Statistik der Vornamen

Die so gut wie vollständigen Listen der Ulmer Familienväter des Jahres 1530 (ergänzt z. T. mit Angaben von 1534) gaben den Anlaß, sie hinsichtlich der damals in der Reichsstadt gebräuchlichen Vornamen zu untersuchen. Die Namengebung dürfte zwischen 1460 und 1505 erfolgt sein — z. T. außerhalb von Ulm, soweit es sich um Zugezogene handelt — da die in den Listen aufgeführten Männer meist im Alter zwischen 25 und 70 Jahren gestanden sein dürften. Bei der Anlage der Statistik wurden die a-, b-Nummern etc. der Listen sowie die unvollständige Abstimmungsliste der Metzgerzunft nicht herangezogen, wohl aber die Musterungslisten von 1534 der Metzger und der Weingärtner.

Die folgende Statistik der Vornamen zeigt, daß der Name Hans mit 466 Vorkommen weit in Führung lag. Es folgt Georg mit 154. Zwischen 50 und 100 Mal erscheinen Peter, Jakob, Mattheus, Michael, Ulrich und Konrad, zum Teil mit ihren Kurzformen. Bemerkenswert ist, daß die bei den Evangelischen bald nach der Reformation bei der Namengebung vorherrschenden alttestamentlichen Namen, wie z. B. Abraham, Daniel, Jeremias, in der altkirchlichen Zeit nur ganz spärlich gegeben wurden. Diverse in der Liste ebenfalls seltene Namen wie Eitel, Burkhard, Sebold, Weiprecht, Lamprecht und Egolf kommen ausschließlich nur bei den führenden Geschlechtern der Reichsstadt (Patriziern und Kaufleuten) vor. Die zwei einzigen Personen mit doppelten Vornamen — mit „Hans“ vor dem eigentlichen Rufnamen, was später bei Arm und Reich allgemein üblich wurde — sind Patrizier, nämlich Hans Heinrich Neithart und Hans Walther Ehinger.

Die in den Listen vorkommenden Vornamen mit der Zahl ihrer Träger sind: 466 Hans (Henslin), 154 Georg (Jörg, Jerg), 94 Peter, 88 Jakob (Jecklin), 72 Mattheus (Matheis, Mathis, Theus, Deus, Dehus, Deis, Days, Diß), 70 Michael (Michel), 69 Ulrich (Urich, Utz), 55 Konrad (Konz, Corat, Conlin), 46 Leonhard (Lienhard, Lenhart), je 45 Martin (Marte, Merti) und Nikolaus (Claus, Clas), je 42 Kaspar und Sebastian (Besti, Bestin, Bastian), 39 Thoman (Thoma, Doma, Duma, Thumen), 37 Bartholomäus (Bartolme), 32 Wolfgang (Wolf), 29 Andreas (Endris, Enderlin), 28 Antoni (Toni, Doni), 25 Balthasar (Balthus), 24 Christian (Crista, Criste, Cristen), je 23 Jos und Melchior (Melcher, Mөлcher), je 21 Heinrich (Henrich, Hans Heinrich), Paul (Paule, Paulin, Palin, Pollin) und Veit (Vit, Feit), je 19 Ludwig (Lutz) und Marcus (Marx), 18 Lorenz (Laurenz, Lenz), 16 Lukas (Laux, Lux), je 14 Christoph (Stoffel) und Gall, je 13 Bernhard (Berlin, Werle) und Stephan, 10 Wilhelm, 9 Magnus (Mang), je 8 Erasmus (Asimus, Asmus), Urban, Valentin (Veltein) und Zimprecht, je 7 Adam, Franz und Simon (Sima), je 6 Friedrich und Hieronymus (Jeronimus, Onimus, Unimus), je 5 Benedikt (Bene), Gregorius (Gori, Gorin), Otmar (Adtmer, Autmer) und Sigmund, je 4 Aegidius (Gilg, Ilg), Alexander (Xander), Alexius (Alexi, Löxi), Ambrosius (Brosi), Blasius (Blasi, Blesi), Lazarus (Laserus) und Sebold, je 3 Augustin (Agstin), Bonifacius (Facy, Vacius, Fas), David, Dominicus (Minicus), Eberhard, Hartmann, Philipp (Lipp), Quirinus (Kyrein, Cirein, Kirbin), Rochus (Roche, Rochi), Vinzenz (Vicentz, Sentzius, Zentzius) und Zacharias (Sacherys, Zacherius), je 2 Achacius, Albrecht (Aulbrecht), Eckhart (Egel), Eitel (Ytel), Erhard, Gabriel, Karl (Carle), Meyas, Narcis (Narcus), Otto (Ott), Pantaleon (Bantlion, Bantelon), Six, Walther (Hans Walther), je 1 Abraham, Bath, Berodein, Bonaventura (Ventura), Bricius, Burkhard, Clement, Cosmann, Crisperianus, Daniel, Diepold, Dionysius (Nisi), Egolf, Eucharius, Eustachius (Stachius), Felix, Gaudenz (Codentz), Hermann, Jeremias, Joachim (Jocham), Jobst, Joseph, Lamprecht, Leo, Leodegar, Matern, Melin, Menrad, Moritz (Mytzy), Nicodemus (Demus), Osterlin, Oswald, Pankraz (Pongratz), Protasius (Prothas), Rupprecht, Severus, Silanus, Silvester (Vester), Weiprecht, Wendel und Werner (Wörnhör).

Personenregister

Vorbemerkung: Das Register ist so gestaltet, daß der Benutzer gesuchte Namen möglichst rasch finden kann. Es wird daher hier die Schreibweise der Listen nicht immer unbedingt originalgetreu wiedergegeben. — Abkürzungen: Bmstr = Bürgermeister, Gd = Goldschmied, ZM = Zunftmeister.

A. A b e l e, Ulrich 1486, s. a. Aubelin; A b l e g e r, Jakob 802; A d a m, Marx 862; A d e l - h a r t, Albrecht 1800, Hans 1834; A b e l i n, Jakob 1232, s. a. Aubelin; A i c h e l i n, Kaspar 287; A i g e n m a n, Hans 1435, Jos 1539; A i t i n g e r, Bartolome 509, Basti 1276, Jörg 536, 737; A l g a i e r (Algeer), Diepolt 755, Hans 1523, Merti 853, Peter 856; A l t e n s t a i g, Adam 839, Hans 1699; A l t m a n, Jakob 748; A m m a n, Hans 353, Jos 1200, Lienhard 1104; A p p, Hans 410, 625; Thoman 598 (ZM); A p p e n z e l l e r, Enderlin 1363, Hans 1931, Hein-

rich 1365; Arnolt, Jakob 568, 1289; von Asch, Kunz 790, Lienhard 771; Aspach, Peter 787; Atzler, Michel 1481; Aubelin, Albrecht 1175, Balthus 958, Jörg 1181, Jos 1168, Klaus 608, Konrad 896, 1149 (ZM), Melchior 1323, Peter 1167, Vester 1188 Wolf(gang) 41, 1195, s. a. Abele, Äbelin; Aucher, Jörg 1825, Klaus 651; Auer, Peter 1771.

B und P. Bachem, Wolf 1479, s. a. Behem; Bachmayer, Hans 1397 (jung), s. a. Bamayr; Bader, Hans 1333; Bäler, Enderlin 605, s. a. Boler; Baier (Bayer, Beyer), Bestin 1482, Hans 1207, Jörg 1037, 1950, Mang 105, Marx 1592, Peter 476, Sigmund 1305, Simon 1528, 1538, Thony 1177, Ulrich 23 (alt); Bänder, Melchior 1247; Bainhart, Peter 423; Bamayr, Hans 1972; Pantel, Hans 271; Bantzenmacher, Hans 515, 1380, Jörg 209; Bapellin, Diß 153; Barter, Konrad 352; Bartholome, Paulin 1953; Bauer s. Baur; Bauler, Jörg 723; Baumaister, Hans 1587, Kaspar 415; Bauman, Enderlin 1962; Baumgarter s. Bomgarter; Baumstarck s. Bomstarck; Baur (Paur), Deus 1762 (alt), Hans 365, 1873 (jung), 1946 (Kartenmacher), 1951, Jakob 848 (Maurer), 1360, 1612, Jörg 1259, 1262 (alt), Konrad 1761 (alt), 1865 (jung), Konz 1900 (jung), Martin 1491, Matheus 1886 (jung), Melchior 1287, Michel 1516, s. a. Pur (Bur); Bausch (Bauß), Hans 468, Mathis 710, Zacharias 100; Beb, Matheis 376; Beck (Böck), Autmer 1507, Enderlin 544, Gorin 192, Klaus 674, Michel 905, Utz 672; Becklin, Dominicus 563, Hans 1043, Jörg 163 (Begenlin); Behem (Bechem, Behum), Laux 695, Ludwig 1423, Michel 1850, Wolf 1479; Bei- (Pei-) siehe Bai- (Pai-); Beler s. Bäler; Beltzinger, Asmus 866; Bentz, Bernhard 569, Hans 1789, Klaus 1790, Ludwig 575; Bentzler, Kaspar 1492; Berchtold, Hans 248, Jakob 315, Klaus 179; Beringer, Hans 948, 1417, Konrad 1373, Peter 1429; Bertelin, Utz 128; Besinger, Zimprecht 1596; Besserer, Bernhard 1632, Eberhard 1649, Jörg 1677, Matheus 1654, Wilhelm 1640 (jung), 1666 (alt), Ytal 1635; Beßler, Peter 398; Betz, Hans 258, 1603, Magnus 744, Peter 1342, 1371a; Betzelin, Hans 318; Beyrglin s. Birglin; Pfadler, Bernhard 337, Klaus 295, Melchior 1317; Pfautz, Hans 1096; Pfeffer, Hans 758, Toma 816; Pfeiffer (Pfyffer), Ag(u)stin 525, Doman 526, Gori 527, Jörg 297; Pflacher, Bastin 145; Pflaum (Pflom, Pflum), Hans 1293, Jörg 131, Jos 1253 (ZM), Lux 1346, Martin 1343, 1360a, Michel 1501, Peter 1254 (alt), Ulrich 1348, 1359b; Pflestermaister, Jos 1812; Pflieger, Alexi 395, Britius 466, Jakob 406, Lux 597; Pfost, Jörg 1389; Pfyffer s. Pfeiffer; Biber, Hans 876; Biderman, Beste 461, Jörg 400, 1112 (Binder); Biermer (Byer-), Theus 1163; Bihel s. Bühel; Biller (Pyller), Ulrich 250; Binder (Pinder), Konrad 757, Michel 268, 1934, Urrich 1003; Birck, Hans 244; Birglin (Pi-), Hans 270, 1067, Jecklin 1490, Jörg 86, Matheus' 936; Bischof(f), Hans 1932, Joham 842; Bissinger, Heinrich 1133; Bitterolf, Veit 1477; Blanck (Planck), Jörg 618, Simon 1245, Veit 31; Plattner (Bl-), Hans 1862, Veit 753; Plaubeurer, Sebastian 1242; Plest (Blest, Plöpst), Hans 178 (jung), 499 (alt), 541, 1260, Klaus 501; Bochsler, Hans 273, 626, Jakob 320; Boden, Kaspar 1127; Böck s. Beck; Böcklin s. Becklin; Böhe(i) m. s. Behem; Böringer s. Beringer; Boler, Velti 773, s. a. Bäler; Bollinger, Jakob 547, 784, Ulrich 1212; Bomgarter, Asmus 1442, Hans 331, Lamprecht 1700; Bomstarck, Palin 1504; Bopp, Kaspar 1261; Borhau, Paulin 3; Portzhaimer, Jakob 1956; Bosch, Deus 689; Boß, Wolf 1813; Boxler s. Bochsler; Brachet, Jörg 176; Braitinger, Baltus 162, Crysta 557, Enderlin 554, Hans 1514, Jakob 1839, Jörg 159, 684, Lienhard 282, Martin 339, Peter 1830; Brand, Hans 994; Braun, Balthus 924, Hans 909, 913, Jörg 165 (Pron), Kaspar 1322, Simon 1822; Braumiller, Antoni 169, Bartlome 263, Hans 418, Kaspar 173; Braunwart, Deus 838; Breihacker, Jobst 1366; Breinlin (Prinlin), Anton 581, Gall 188, Hans 238 (alt), 292 (jung), 494 (der Witwen Sohn), 705, Jakob 523, 970, Kaspar 578, Klaus 150, Konrad 702, Melchior 955, Michel 381, Peter 135, 559 (alt), Rupprecht 729; Breitinger s. Braitinger; Brencker, Stefan 1455; Brendlin, Steffi 71; Brenner, Hans 1077 (ZM); Bretzel s. Brötzel; Brigel, Bartolome 487, Besti 1280, Jakob 1758, Utz 1804, Valentin 1381; Prinlin s. Breinlin; Brock, Hans 45; Brötzel, Mölcher 1275; Pron s. Braun; Bronner, Deus 521, s. a. Brunner; Bruckeyen, Hans 806; Bruckner, Kaspar 247, Wendel 61, Wolf 151; Brunner, Doma 492, s. a. Bronner; Buck, Crista (Cristen) 714, 1066, Hans 1073, Konz (Conz) 87, 1074, Laserus 1173; Bühel, Hans 610, Jakob 632; Bürglin s. Birglin; Bumaister s. Baumaister; Buntz (Puntz), Baltus 409, Hans 978, Kaspar 230, Klaus 954, Peter 977; Pur (Bur), Baltus 538, Bartolome 570, Hans 551, s. a. Baur; Burckhart, Benedikt 1770, Deus 375, Hans 333, 863, Jörg 1518, Peter 1292, Thoman 920; Burger, Konrad 852; Burgermaister, Jörg 780; Burraus(s), Hans 1880, Ulrich 1716; Butz, Klaus 37; Butzer, Michel 1367.

C siehe G.

D, T, E. Tab s. Taub; Taiglin, Hieronymus 456, Jörg 326, s. a. Degelin; Damiön, Hans 360; Tanner, Hans 793 (alt), 818 (jung), Merti 794, Tony 776, Ulrich 812, s. a. Tauner und Thauer; Datt, Franz 285; Taub, Gall 465, Hans 298, 357, Mang 560 (Tab); Tauner, Peter 447, s. a. Thauer und Tanner; Dauschenberger, Asmus 843; Deckinger, Hans 1835, Laux 1817, Leonhard 1775, Marx 1895, Peter 1818; Degelin, Wolf 367, s. a. Taiglin; Degen, Bartlome 795, 882a; Deil s. Tewel; Dentzel, Duma 1013; Teschler, Oswald 783; Dettelbacher, Thoni 1131; Deubler (Teibler), Bestin 1941, Deus 1076, 1496, Done 1520, Lorenz 1852, s. a. Tibler; Tewel (Teuel), Hans 1853, Lenhart 1854; Thalfinger, Hans 1257, Jakob 1299; Thauer, Franz 1138, s. a. Tauner und Tanner; Thoman (Doma, Duma), Bastin 253, Hans 174 (jung), 488 (jung), 579 (alt), Kaspar 479, Lienhard 94, 1265, Mang 1281, Marx 1296, Matheus 454, Michel 171, Peter 181; Tibler, Michel 130, s. a. Deubler; Dick, Jörg 1460; Diemer, Balthus 1705; Diet(e)rich, Alexi 1415, Urban 881; Dilger, Peter 77; Dirr, Hans 666, Jakob 474, Veit 649; Dobler, Philipp 1807; Töschler, Oswald 783; Toll (Dol), Peter 1062, 1454 (alter ZM); Dollhofer, Hans 180; Dolpp, Hans 927, Jörg 957; Doma(n) s. Thoman; Tostler, Gall 1396; Trabolt, Kaspar 389; Traut, Peter 1412; Trautmiller, Hans 1095; Dreer, Hans 1090; Dreitlin, Konz 14; von Triell, Peter 17; Triest, Ludwig 1249; Triller, Hans 1846; Dück, Jörg 1460; Duma s. Thoman; Durst, Peter 467; Ebelin s. Äbelin; Eben, Deys 123; Eberhart, Bernhard 1489, Ulrich 895 (Ratsfreund), 981 (Zunftknecht); Eberlin, Eberhard 1025, Enderlin 1223, Hans 1028, Jakob 284; Eberwyn, Paule 1448; Echeler s. Exeler; Eckhart, Hans 311 (Ratsfreund), Jörg 78; Eckinger, Konrad 1444; Edel, Hans 1314; Edelman, Linhard 841, Zacharias 1110; Eder, Heinrich 680; Egeder, Heinrich 341, Peter 303; E(h)ekirch, Hans 836; Ehinger, Augustin 821, Bestin 1667, Hans 1655, Hans Walther 1660, Sebald 1669, Walther 1687 (jung), Weiprecht 1657; Eichelin s. Aichelin; Eiferlin, Steffa 73; Eigenmann s. Aigenmann; Eiselin, Klas 1056, Konrad 503, s. a. Iselin; Eisolauer, Hans 80; Elchinger, Jörg 152; Eller, Adam 1309, Peter 516; Elmiller, Jörg 1070; Emerlin, Hans 1589; Endris(s), Jerg 1089 (Wagner), 1116 (jung, Wagner), Konrad 718; Engel, Jörg 781; Engkelin, Jörg 1785; Eberhart, Hans 1565, Jörg 1182, 1219 (alt, ZM), Martin 1155, Peter 1585, Stoffel 1586; Ertlin, Jakob 721; Eschay, Hans 968 (alt), 974 (jung); Eßlinger, Hans 1750 (Kammerknecht), 1764 (jung), 1836 (alt), Jörg 1604, Ulrich 1922; Esterlin (Osterlin), Caspar 1958, Hans 979, Konz 13, Lienhard 1049, Wolf 111; Exeler, Jörg 1016.

F und V. Färber s. Ferber; Faden, Hans 656; Falb, Klaus 1844; Farr, Jakob 343, s. a. Ferr; Faulhaber, Peter 328; Fayfel, Michel 108; Feckinger, Hans 156; Federlin, Kaspar 414, Mathis 844; Federman, Klaus 1730; Vehlin, Michel 1606, s. a. Fylin; Feifel s. Fayfel; Veihel s. Feyhel; Feiler, Jos 233; Feldung, Konrad 707; Felix, Urban 374; Fend, Hans 1118; Ferber, Hans 20, Jakob 1269, Wolf 1882; Ferr (Feer, Verr), Martin 141, Marx 923, Stefan 973, Thoman 925, s. a. Farr; Fesch, Ulrich 857; Veser (Vesar), Hans 615, Jakob 657, Konrad 627; Vetter, Hans 930, Valentin 1697; Vetter (Fetzer), Asimus 1842, Deus 1485; Feyhel (Feyel, Veyhel), Gori 291, Hans 106, 155, 1821, Heinrich 329, Jakob 140, Jörg 98, 778, 1964, Lorenz 427, s. a. Vyhel; Feysinger, Peter 1331; Fille, Martin 1971; Filler, Matthäus 267; Finck, Besti 854; Fingerlin, Hans 1304, Veit 57 (ZM); First, Stefan 741; Fischer (Vischer), Bestin 983, Criste 484, Friedrich 1315, Hans 394, 917, 1143 (Schreiner), 1375, Ludwig 390, Peter 391, Wolf 1271; Flentz, Mathis 698; Flockenbach, Adam 1233; Fluder, Crista 585, Erhard 593, Veit 368; Vochenzer, Hans 1740, Konrad 1742; Vöhlin s. Vehlin; Vogel, Jörg 1757, Konrad 1418; Fogler, Sima 746; Vogt, Bartlome 1244, Konrad 1237; Vol, Jakob 478, Jörg 789; Vollrat, Claus 1960; Vollweber, Hans 201; Frächt s. Frecht; Franck, Jakob 234, Lienhard 902, Lorenz 542, Philipp 197; Frecht, Beste 989, Martin 984, Ulrich 1198; Frey, Lienhard 1733; Freyermutt, Ulrich 900 (Mossin); Freytag, Gall 1889, Paulin 1050, Peter 380, Stoffel 1045; Froschmayer, Jörg 1402; Frick, Klaus 293, Martin 294, Peter 512; Fridel (Fridly), Roche 443, Toma 875, Wolf 1021; Frieß, Zimprecht 850; Fritz, Bastin 274, Hans 90, 1165; Fuchs, Antoni 378, Friedrich 1938, Hans 397, Jerg 1103; Füchs, Peter 223; Fürst, Stefan 741; Furckas, Kaspar 126; Vyhel, Matheus 1403, s. a. Feyhel; Fylin, Doma 543, s. a. Vehlin.

G, C und K. Kadelshofer, Klas 987, Michel 1015; Gärtner s. Gertner; Käsborer, Gilg 663, Hans 658, Jakob 641, Klaus 668; Gag, Marte 681, s. a. Gaug; Kaiser, Hans 185; Gaiser, Jörg 68, Mathis 1608; Kalhart, Bartlome 647, Jos 652, Ulrich 599; Gam, Stoffel 1513; Gängolf, Cristof 829; Ganser s. Gaunser; Karrenmann (Karo-), Hans 102,

Martin 1735, Michel 1268, Utz 63; Karrer, Bartlome 1191, Enderlin 1041, Lenz 1030; Kar-
ter, Cristan 251, Dony 519, Martin 266; Kartus (Kartes), Lienhard 1561, Peter 1530, 1588;
Kassel, Peter 864, s.a. Kastl; Gassenmayr, Klaus 1788; Gassner, Martin 1393;
Gassolt, Hans 227, Jörg 1759; Cast, Bartolome 1856; Gast, Jörg 819; Kastl, Fas 760;
Castner (Kastner), Jörg 767, Lorenz 740; Katzenbuch, ... 1591; Gauderlin,
Gall 1823; Gaug, Jakob 577, s.a. Gag; Gaupp, Bernhard 290, Hans 1446; von Kaurn,
Paulin 12; Gaunser, Lienhard 54, Löxy 1215; Caux, Hans 1965, Matheis 1946a; Ge-
berspach, Hans 1034; Gebhart, Jakob 1915; Geiger, Jerg 1122, Jos 1428 (ZM alt),
Matheus 1466; Geir, Hans 411, s.a. Gier; Geiß, Martin 1199; Geißelman, Konrad 928;
Gelb, Kaspar 831, Matheis 1328, Merti 825; Keller, Jörg 1439, 1857, Melchior 1472, Ul-
rich 184; Kel(l)in s. Köllin; Kelner, Hans 893; Keppenler, Peter 1824, Zimprecht
1867 (jung); Gerber, Michel 1512; Gerling, Baltus 1566, Hans 142, Kaspar 1583;
Gerlach, Bath 1743; Kerler, Hans 1123; Kern (Keren), Jörg 906, Matheus 591; Gerst,
Hans 1717, Michel 1582, Wolf 1544; Gerstenlauer, Jerg 202, Peter 137; Gerstner,
Endris 1475; Gertner, Asemus 1306, Martin 1308, Matheus 704; Kesborer s. Käsborer;
Kesselbrunner, Jakob 1157; Gesser, Hans 52; Gessler, Bastion 1683; Ketten-
acker, Jerg 1109; Kettinger, Hans 550; Ketzler, Zimprecht 699; Ketzler, Jörg 953;
Kichelmair, Hans 915; Kiechel, Lorenz 1224 (ZM); Gienger, Ambrosi 1739, Bal-
tus 1598, Hans 1545, Jeremias 1692, Kosman 1728, Marx 1707, Peter 1734, Ytal 1749; Gier,
Jakob 1376, s.a. Geir; Kindmacher, Klaus 304; Gintzburger, Hans 1662, Heinrich
1678; Kircher, Klaus 584, Konrad 237; Kircho, Hans 384; Klaiber, Antoni 636,
Endris 1898, Hans 638 (alt), 640 (jung), Lorenz 600, 642 (jung), Melchior 639, Michel 660, Pe-
ter 650 (alt), Sebastian 661, Thuman 1500; Klain s. Klein; Klainung s. Kleinung; Klar-
ber (= Klaiber), Endris 1898; Glaser, Cristan 1541, Hans 1560, 1600 (jung), Klaus 1532
(Zunftknecht), 1570; Glatz, Wolf 1313; Kleckel, Deus 486, Hans 239, Pongratz 1751;
Gleckle, Hans 998; Kleiber s. Klaiber; Klein, Hans 635, Michel 671; Kleinung
(-ning), Gall 879 (Gd), Gori 1029; Clement, Lienhard 858; Klem(m), Crista 489, Hans
533, Jörg 342, Martin 254; Klewsättelin, Henslin 1399; Glicker, Jakob 1061; Kling,
Blasi 452; Klingler, Hans 1032; Klingoburger, Hans 104; Glock, Hans 1906;
Glockengießer, Wolf 1753; Klocker, Hans 990, 1052 (alt), Jörg 1001; Klöckel
s. Kleckel; Klotz, Michel 458; Glücker s. Glicker; Kluntz, Hans 603; Gmünder,
Hans 1894; Gnann, Hans 1774, Michel 221 (Koch), 528; Knaus(s), Bastian 614, Hans 404,
Jakob 401, Jeronimus 646; Kneer, Hans 1121; Kneulin, Thoma 1701; Knöringer,
Ludwig 1885; Knopf, Jakob 815; Kobolt, Franz 1935; Koch, Christe 1522, Hans 103,
187, 1447, 1792, Jakob 1125, Jörg 1503, Leodegar 1226, Ludwig 540; Köbler, Stefan 1144;
Köffel, Antoni 356, Hans 513; Köllin, Antoni 567, Bartlome 1158, Hans 1216, Jörg 1159,
Laux 1205; Költz s. Koltz; König, Hans 1270, Jos 1436; Kolb, Heinrich 805, Jos 1464;
Koler, Hans 278, 631 (alt), Kaspar 950 (Koller), Klaus 622; Koltz, Jakob 364; Kon,
Hans 408, Kaspar 1930, s.a. Kun; Conlin (Cönlín), Baltus 1899, Hans 1881, Melchior 1744
(ZM); Konrat, Paulin 39; Conradi, Bestin 1407; Koprian, Severus 798; Koren-
meßer, Hans 1509; Graf, Hans 1000, Martin 1848; Grafenmiller, Thumen 1456,
1480; Krafft, Benedikt 1664, Eberhard 1659, Hans 1272 (alt), 1338 (jung), 1673, Heinrich
1633, Jörg 1642 (alt), 1643 (jung), Jos 1267, Matheus 1661 (alter Bmstr), Peter 1671, Sentzius
1362, Ulrich 1727, Wilhelm 1356 (alt), 1653 (jung), 1663 (alt); Kramer (Krau-, Kro-), Adam
932, Bartlome 272, Enderlin 224, Kaspar 719, Ludwig 115, Martin 524, Michel 1850 (gen. Be-
hem); Krapf, Hans 64, Matheis 85; Graser, Toma 785; Graß, Deis 1469; Grau, Lien-
hard 886, Michel 48, 878; Kraumer s. Kramer; Krauß (Grauß), Bartolome 448, Hans 490
(jung), Marx 25, s.a. Kruß; Krauthain (Kru-, Cru-), Brosy 134, Kaspar 1347, 1359a, Kon-
rad 592; Greck, Bartlome 283, 1703, Felix 1710 (jung), Jakob 1689, Klaus 1688 (alt), 1693
(jung), Konrad 1696, Lienhard 310 (ZM); Greid(e)nweiß, Jörg 851; Greiff, Mathis
867; Greitter, Hans 995, Konrad 991; Kreitman, Jörg 870; Krells. Kröll; Grem-
linger, Hans 463; Grenwald, Peter 220, s.a. Grienwald; Gretzing, Bastion 688,
Hans 43, Jakob 7, 280; Grienwald, Jos 1584, s.a. Grenwald; von Grimelfingen, Hans
1623; Griß, Lienhard 1283; Kröll (Krell), Adam 1949, Dony 1222, Hans 1963, Otmar 1979;
Gröner, Hans 1765; Grötz, Crista 1798, s.a. Grotz; Kromer s. Kramer; Kropfen-
stein, Hans 1863; Gropper, Hans 624, Lorenz 629; Groß, Hans 261 (jung); Grotz
(Krotz), Hans 860, Marx 1892, s.a. Grötz; Gruber, Ulrich 225; Krug, Jörg 325; Kruß,
Crista 907, Enderlin 916, Hans 232, 908, Ludwig 918, s.a. Krauß; Kruthain s. Krauthain;
Kudiß, Hans 1721; Kügelin, Nisi 880 (Gd), Prothas 1088, s.a. Gugelin; Kü- siehe auch
Ki-; Güntzburger s. Gintzburger; Gufer, Besti 804, Hans 824; Gugelin, Michel
1368, s.a. Kügelin; Gummolt, Hans 1082; Kun, Hans 1729, s.a. Kon; Gundelfin-

ger, Endris 59; Cunlin s. Conlin; Gustenstatt, Hans 242; Gut, Hans 1136; Guter,
Martin 195 (jung), 235 (alt); Kutler, Hans 518; Gyger s. Geiger.

H. Hack, Friedrich 1712, Hans 66; Hacker, Besti 1319; Hackflaisch, Hans 347;
Hä- siehe auch He-; Häbich, Jörg 1391; Häring, Gall 1801; Hafenbader, Hans
1229, Jörg 888; Hafenprack, Bernhard 687, Matheus 726; Hafner, Hans 1297, 1948,
Matheis 1946b, Stefan 433, Xander 508; Hageleysen, Hans 885; Hagen, Berli 459;
Hagmayr, Peter 1847; Haiden, Ott 1656; Hailpronner, Konrad 669, Peter 664
(alter ZM); Haim, Baltus 694, Christan 620, Jakob 1213, Konrad 1151 (alt), 1202 (jung),
Rochus 1184; Hainckelin, Hans 53; Hainleman, Hans 1976, Peter 1970; Hainlin,
Heinrich 412, Kirbin 47, Marx 425; Hainrich, Bartlome 1053; Hainricher, Peter 975;
Haintzeler, Michel 1369, Six 996; Haißweck, Urrich 1039; Hanolt, Achacius 612;
Harder, Bartlome 1051, Beste 1046, Crista 58, Jörg 1422; Harsch, Lienhard 1467; Hart-
mann, Abraham 1341, De(h)us 122, Jörg 1014, Melchior 1772 (jung), 1923 (alt); Hartpron-
ner, Lienhard 1498, Utz 1849, Wolf 1884; Hasowart, Hans 81; Haß, Hans 189, 645,
Jakob 628; Haug, Hans 226; Hauser, Hans 1769, Michel 1831; Heberlin, Enderlin 912,
Hans 154, s.a. Höpperlin; Hebich, Jörg 1391; Heck, Hans 588; Heckel, Bartlome 1414,
Hans 1011, Jakob 1031, Ludwig 1128, Mang 1010; Heckennagel, Wolf 1929; Hecking,
Peter 243; Hefelin (Hä-), Hans 1277, Thoma 1714; Hegel, Ulrich 1602 (ZM); Hege-
lin, Balthus 633, Hans 1579, Martin 1400, Veit 1613; Hegenler, Hans 194; Hei-
siehe auch Hai-; Hel, Endris 1413; Held, Lenz 116, Peter 82; Heldenfinger, Jakob 1105;
Heland, Jörg 1385; Helin, Bartlome 206, Klaus 558; Helme, Kaspar 1007; Heme-
lin, Asimus 1221, Bartlome 537, Hans 1203, Melchior 609; Henger, Wolf 982; Hen-
seler, Martin 208, Paulin 553; Hepp, Hans 703, Klaus 696, Konrad 1080, Leonhard 1896,
Marti 859; Herb, Jörg 1450; Herbst, Hans 971; Hering, Gall 1801; Herle, Hans
1529; Herlin, Balthus 1147, s.a. Hörnlin; Hermann (Hö-), Adam 1256, Franz 1330, Gall
1946f, Hans 1794, Jörg 1377, Michel 1946e, Peter 1791; Hertenstein, Matern 1102; Her-
ter, Hans 1078 (alt ZM); Hertlin, Hans 1240, Michel 1241; Hertnit, Jörg 167; Her-
zog, Hans 736, Kaspar 1230, Ulrich 472; Heschlind, Meyas 1169, Michel 260; Heßler,
Matheus 429; Heßlin, Deiß 32; Hetter, Jerg 711; Hetzeler, Hans 338; Hetzeler,
Thoman 1552; Heußner, Bernhard 1837 (alt), 1890 (jung), Hans 1760; Heyter, Jos 1154;
Hieber, Antoni 138, Besti 573, Hans 89, 485, 792, Jörg 1386, Ludwig 30; Hillman, Jörg
422; Hiltbrand, ... 1072 (jung), Jos 399; Hirsberger, Sigmund 1803; Hirt, Palin
1465; Hitzler, Jörg 1004, Michel 1055; Hoherbuch, Jörg 576; Höpp s. Hepp;
Höpperlin, Ludwig 1902, s.a. Heberlin; Hörmann s. Hermann; Hörnlin, Jakob
1440, s.a. Herlin; Hofacker, Hans 1618; Hoffmann, Peter 327; Hofherr, Franz 747
(Gd), Martin 1374; Hoflich, Deis 1457, Done 1511, Jos 1092, Lasarus 1087, Ludwig 1085,
Martin 1137; Hofvischer, Antoni 1939, Mathis 1787, Ulrich 1968; Holl, Baltus 385, Ja-
kob 1008, Menrat 351; von Holtzen, Hans 1624; Holtzhauer, Jörg 808; von Holtz-
schwang, Kaspar 2; Holtzward, Hans 1903; Heinrich 1250; Hornung, Hans 464,
1134 (Binder), Matheis 561, Michel 388, Paule 445; Hothoho, Hans 637 (jung), 676 (alt);
Hotz, Hans 300, Lienhard 562; Hower, Daniel 754 (Goldschlaher), Peter 745 (Gd);
Hoyer, Hans 877; Huber, Deus 766, Hans 6, 607, Kaspar 1201, s.a. Huper, Hieber;
Huchonauer, Gall 346; Hug, Otmar 532; Huldin, Klaus 1113; Humel, Jakob 800,
Jörg 858; Hundsfuß, Antoni 1326, Hans 1311; Huper, Deus 1555, s.a. Huber; Hupf,
Klaus 33; Hupfenbentz, Baltus 1845; Hutter, Lienhard 101.

J und I. Jacob, Martin 183; Jäger, Endres 782, Hans 942, 1913, Jörg 769, Stefan 1047;
Jaß, Besti 1038; Jeck, Hans 506; Jedelhauser, Wolf 1186; Jeger s. Jäger; Jelin
(Jely), Hans 837, Kaspar 191, Mang 834, Melchior 203; Igelessen (?), Conrad 277; Jörg
(Jerg), David 70 (alt), 112 (jung), Hans 91 (jung), 1026; Iselin, Lenhard 255, s.a. Eiselin.

K siehe G.

L. Lämmle s. Lemle; Läupolt, Ulrich 1940; Lamenit, Endris 1874; Lamp, Hans
966; Lang, Bastin 222, Paulin 1068, Sima 1274; Lauginger, Ludwig 340; Laupin,
Matheus 1724 (alt), 1726 (jung); Lauterbach, Antoni 344, Hans 42; Lautin, Jakob
1722, Jörg 619; Lay, Heinrich 1684, Peter 1650, Ulrich 1674; Lebzelter, Adtmer 727,
Franz 1737, Hans 1441, Jakob 894 (ZM), 961 (alt), 1911, Stefan 623; Leipheimer s. Lyp-
haimer; Leipolt, Ulrich 1940; Lelin, Jörg 428, Rochus 321, Veltin 322; Lemle, Hans
999; Lenhart, Jörg 259; Leo s. Lay; Lerr, Blesi 496; Leschenbrand s. Löschen-

brand; Leser s. Löser; Lieb, Sebastian 1695; Lieber, Hans 1668, Jörg 1681, Narcius 1658; Liebmann, Jörg 796; Lie man, Enderlin 1302, Hans 1298; Lil, Lienhard 1510; Linck, Antoni 911, Hans 901, Jörg 1871, Ulrich 1430; Linder, U(l)rich 716, Wilhelm 722 (jung); Lipp, Wolf 323; Litzelman, Endris 1536, 1556, Hans 583, Jörg 1540; Locher (Lochner), Konrad 779, Sigmund 1820; Löhlin s. Lelin; Löschenbrand, Balthus 1777, Co-dentz (Gaudenz) 1711, Kaspar 708, Melchior 1814; Löser, Bernhard 312, Lienhard 379; Löw s. Lay; Lopp, Hans 370; Lupin s. Laupin; Luycker (Lucker), Jörg 1180, Michel 1189; Lyp haimer, Duma 210, Lux 1395.

M. Mack, Hans 26, 1806, Jörg 1320; Mader, Hans 125, Kaspar 580, Lenz 473; Mähr-lin s. Merlin; Märcklin s. Mercklin; März s. Mersch; Maj, Cristen 200; Maierler, Hans 693; Maier (Mayer), Asimus 313, Baltus 170, Endris 1420, Gall 36, Hans 15, 50, 139, 416, 491, 505, 967, 1353, 1411, 1706, 1748 (Steuermeister), 1809, 1864 (Sattler), Heinrich 74, Jakob 117, 590, Jörg 69, 413, 1494, 1517, 1851, Jos 1720, Kaspar 1738, Klaus 27, 93, 947, Kle-ment 1339, Konrad 507, Leonhard (Lien-) 21, 107, 438, 1786, Lorenz 749 (Gd), Martin 1190, Michel 1887, Peter 307, 1337, 1390, Silan 1493, Stoffel 1484, Ulrich 4, 316, Wolf 88, Zacharius 1793, s. a. Maiger; Maiger, Hans 534; Maler (Maller), Crisprianus 1002, Hans 469, 571, Peter 1920; Mal lenprey, Sebastian 1251; Man (n), Hans 993; Mang, Doma 548, Hans 1432, Lutz 436, Matheus 1409, Minicus 441, Wilhelm 1258; Marschalk, Jörg 1861; Mar-staller, U(l)rich 16; Marthaler, Hans 1303; Martin, Jörg 34; Martini, Achacius 845, Dominicus 1741; Matz, Jörg 396, Marx 38; Maurer, Hans 634, Veit 604, Wolf 655, s. a. Murer; Mayer s. Maier; Mechlin, Michel 899, 931 (jung); Megerich, Hans 118; Megerlin, Lienhard 334; Mehrat, Thoman 1622, s. a. Menrat; Memminger, Michel 1160 (alt), 1206 (jung), 1828, Zentzus 1840; Mendler, Hans 1192; Menhofer, Antoni 207, Hans 198, Vit 1451; Menrat, Thoman 1622, s. a. Mehrat; Mentz, Hans 946, Jörg 8; Mentzing, Baltus 1966, Hans 1974, Jakob 1725; Mercklin, Hans 1936, Peter 1599; Meringer, Laux 742 (Gd); Merlin, Hans 424, 1111, Jakob 1094, Jörg 1106, Klaus 1100, Lienhard 1126, Lux 1285, Utz 890; Mersch (Mers), Berodein 1196, Hans 1183, 1780 (alt), Werner 1816, s. a. Mesch; Mertz, Bartlme 172, Jakob 29; Mesch, Baltus 1905, Hans 777, Klas 810, Peter 803, s. a. Mersch; Meßlin, Hans 988, 1838, Jörg 1024; Meßmer, Friedrich 1027; Metz, Jörg 460; Metzger, Marx 1130; Michel, Endres 40, Hans 520, 724, 797 (jung), 835 (alt), Jakob 677 (ZM), 1826, Laux 743, Marx 846, Matheis 1443, Peter 1312; Mie-lich, Peter 564; Mihe s. Mühe; Miller (Müller), Balthus 1142, Bantelon 1318, Bartolome 1384, Bene 1476, Benedikt 136 (Steuerschreiber), 149, Brosi 319, Cristan 1975, Doma 228, 309, Gorin 143, Hans 734 (Gd), 1023, 1060, 1079 (alt, Schreiner), 1139 (jung, Schreiner), 1468, 1879 (Nadler), Heinrich 1461, Jakob 1227, 1301, Jörg 529, 630, 1063, 1546, 1878, 1901 (Spengler), Konrad 985, 1300, Ludwig 1944, Martin 976, Matheus 1248, Melchior 1352, Michel 892 (Schlos-ser), 1252 (ZM), 1805, Pantaleon 1318, Paulin 99, Peter 910, 1058 (alter ZM), Stefan 1022, Stoffel 1294, Theus 1117, Toni 1099, Zimprecht 1405; Minchmaier s. Münchmaier; Min-derlin, Hans 302, 594; Mirdel, Hans 1550, 1569; Jerg 1578, Jos 1551, Ludwig 1558, Tho-man 1557, Veit 1567, Vinzenz 1571; Mit dem Hund, Hans 1967; Mittlin, Hans 1093; Mock, Hans 1239; Möhrlin s. Merlin; Mörs s. Mersch; Mös s. Mesch; Mößlin s. Meßlin; Molfenter, Hans 621 (jung), 653, Jakob 611 (alter ZM), Konrad 659, Leonhard 654, Martin 675; Moll, Gabriel 1897, Matheus 1866; Mornhaiser, Jörg 193; Moser, Jörg 403; Mossin, Hans 933 (jung), 938 (jung), Matheus 934, Ulrich 897 (jung), 900 (Freyer-mutt), 904 (Bleicher); Mühe, Joseph 1919, Peter 1005 (alt), 1006 (jung); Müller s. Miller; Münch, Hans 1810; Münchmaier, Enderlin 959, 1264; Müntzenried, Mang 1327; Mürdel s. Mirdel; Mumolt, Hans 72; Mundin, Konrad 1146; Murer, Velthain 1266, s. a. Maurer; Musacker, Alexi 565, Wolfgang 1238; Mussenbentz, Hans 1952; Mus-singer, Hans 1961.

N. Nägelin (Ne-), Anthin 1291, Hans 1141 (Schulmeister), 1288, Martin 1263, Michel 1290, Theus 1115; Nälinger, Hans 1332; Närlinger, Hans 1295, s. a. Nördlinger; Na-gelschmid, Endris 871; von Naw, Bartolome 1040; Negelin s. Nägelin; Neher, Melcher 439; Neithart, Hans Heinrich 1645, Jakob 701, Jörg 1628, Stoffel 1652, Ulrich (Urrich) 1676 (Bmstr), 1686, Wolf 1672; Neper, Hans 889; Neubronner, Deus 1594, Gabriel 1357, Laux 431, Lorenz 477, Matheus 1425, Melin 556, Peter 1426, Wolf 462; Nickel, Ulrich 265; Nieß, Jeronimus 1745; Nißly, Toma 872 (jung), 883 (Kantengießler); Nörd-linger, Hans 350, s. a. Närlinger; Nuber, Michel 497; Nuer, Hans 190; Nunenbeck, Jakob 215; Nusser, Doni 1459, Peter 1519, Ulrich 1453.

O. Oller s. Eller; Olmiller s. Elmiller; Öpfinger, Peter 1783; Örtlin s. Ertlin; Österlin s. Esterlin; Österr(e)ich(er), Klaus 596, Ulrich 1474; Öxeler s. Exeler; Östertag, Hans 289; Oswald, Bartolome 1782, Basti 355, Hans 539, Jörg 922; Ott, Hans 1752, Konrad 1197, Melchior 1811, Peter 813, Ulrich 1178, Ventura 1904.

P siehe B.

R. Rach, Lienhard 1506, s. a. Rauch; Rabin, Wilhelm 1978; Radin, Hans 1098; Ra-ding, Laux 1776; Radschmid, Hans 1012, s. a. Rotschmid; Rällin, Hans 1162, Ma-theus 1217, Michel 1210, Paulin 1827, Ulrich 1170, s. a. Renlin, Reylin; Räßlin s. Reßlin; Rättich, Konrad 1174; Raminger, Urban 715; Rantz, Jörg 166, s. a. Rentz; Rap-penstorfer, Klaus 728; Rarer, Jörg 1278, Konrad 1284; Raschmann s. Roschmann; Rasser, Hans 1329; Rat(t) s. Rot; Rauch, Hans 286, 772, Michel 354, Simon 392, Wolf 75, s. a. Rach; Rauschmann s. Roschmann; Regenspürger, Hans 685; Re(h)m, Bartolome 1665, Facy 1651, Hans 1382, Lux 1627; Reich s. Rich; Reichart, Hans 756, 1234; Reichenbach, Kaspar 113 (jung), 730 (alt), Melchior 682; Reichlin, Jakob 1957; Reihing, Hans 1629; Reiser, Bastian 1912, Konrad 1502; Reiter (Reuter), Kaspar 1768, Melchior 1860, Sigmund 830, Veit 10; Reitzin, Baltus 992, Hans 1019; Renlin, Jörg 1197, Kaspar 960 (ZM), s. a. Rällin, Reylin; Renner, Bestin 935, Mathis 1431; Rentz, Cris-ta 1893, Deus 840, Hans 444, 827, 1075 (Müller), Jakob 820, 833 (Schaidmacher), Jörg 348, La-serus 1859, Lipp 1282, Michel 582, Sebastian 1917, Thoman 1766, Unimus 249, Veit 420, s. a. Rantz; Resch, Heinrich 817; Reßlin, Attmar 762, Jerg 1235, Ilg 1211, Marx 832, Michel 1927, Peter 1236; Rettich s. Rättich; Reuter s. Reiter; Reylin, Hans 28, s. a. Rällin, Renlin; Rich, Peter 212; Rickett, Mathäus 177; Riedlin, Thoman 1225 (alt ZM); Rie-ger, Klaus 1071; Riethofer, Hans 751; Rietmann, Hans 1601 (alt), 1568 (jung), Jörg 1542, Paul 1572, Ulrich 1531 (alt), 1563 (alt), 1581 (jung); Ritter, Deus 1891; Ritzmann, Bartolome 1918; Röhrin s. Rällin; Rödleck, Lorenz 405; Rößlin s. Reßlin; Rorer s. Rarer; Roschman (n), Gall 1595, Hans 44, 1349 (alt), 1361 (jung), Jakob 1379; Rosen-haimer, Jörg 1065; Roser, Matheus 1383; Roßritter, Hans 1553; Rot (Ratt), Bar-tolome 1675 (alt), Blasi 644, David 1577, Hans 648, 1526 (beim Stocker), 1533, 1535 (Peters Sohn), 1548 (Wirt), 1597 (alt), 1646, Jerg 1574 (alt), 1575 (jung), Konrad 1634, Leo 1679, Lien-hard 1140, Lukas 1670, Peter 1525, 1547, 1576, Sebald 1641; Rotschmid, Days 775, s. a. Radschmid; Rottengatter, Heinrich 1747, Lorenz 828, Sebald 1754, Ulrich 1057 (ZM); Rümelin (Ry-), Jörg 164; Ruf, Ulrich 768 (Gd); Rumel, Klas 1054; Rupp, Bartolome 1802; Ruschmann s. Roschmann; Ruß, Jakob 673, Peter 1153.

S. Sac-, Sä- siehe Se-; Sai- siehe Sei; Salb, Peter 1114; Saltzmann, Thomann 1937, Urban 1877; Sandherr (Santher), Konrad 359; Sattler, Hans 1947; Saulger, Ulrich 791; Sausentaler, Hans 1438; Saut(t)er, Hans 124, Jörg 382; Schad, Jos 1682; Schäffer s. Scheffer; Schäler s. Scheler; Schafflitzel, Hans 24; Schaffner, Martin 1921; Schaidmacher, Toma 765; Schalck, Alexander 432; Schaler, Hans 855, s. a. Schaller, Schauler, Scheler; Schaller, Jakob 963, Jörg 997; Schappriion, Pau-lin 1124; Schatz, Lienhard 377; Schauer, Hans 1209, Konrad 731, s. a. Scheur; Schau-ler, Bestin 65, s. a. Schaler; Schaup(p), Hans 1819, Peter 1784, Wolf 774; Schebly, Hans 865; Schech, Hans 229; Schechs, Hans 1334; Schedel, Jos 241; Scheffer (Schä-), Balthus 1129, Crista(n) 849, 1387, Friedrich 1559, Hans 763, Hermann 1756, Michel 1388; Scheifelin, Cristan 662, Leonhard 962; Scheinenmann, Thoman 1943; Sche-ler (Schä-), Endris 1698 (alt), 1713 (jung), Sebald 1736, Valentin 1731; Schelling, Eckhart 1505, Egel 1458, Egolf 1715, Hans 1321, Jörg 678 (ZM), Konrad 1434, Peter 1307, s. a. Schilling; Schemer, Doma 383, Hans 158 (jung), 204, 276 (Zunftknecht), 1097 (Schreiner), Jörg 419, Klaus 299, Onimus 1910, Ulrich 279, Wilhelm 421; Schen, Antoni 545; Scherma(i)r, Bestion 1680, Jos 1644; Scheroschliff, Wolf 1345; Scheuffelin, Cristan 662, Leon-hard 962; Scheur, Hans 1009, s. a. Schauer; Schickenberg, Ulrich 1286; Schiesser, Zimprecht 1421; Schilcher, Karle 679 (alt), 717 (jung); Schilher, Michel 1755; Schil-ling, Leonhard 1573, Paulin 1869, s. a. Schelling; Schinbain, Besti 869, Hans 530; Schlaf(f)er, Hans 1925, Martin 1781; Schlander, Vit 1433; Schlecht, Ulrich 1358 (alt), 1273 (jung); Schlegel, Deus 809, Hans 1394, Heinrich 121, Ludwig 811, Mang 335, Marx 1833; Schleich, Bartolome 1773 (jung), 1815 (alt), Hans 943, 1020, Mathis 939, s. a. Schlich; Schleicher, Unimus 514; Schlesinger, Hans 1767; Schlich, Cristan 205, Doman 127, Hans 275, Klaus 67, s. a. Schleich; Schlicher, Unimus 514; Schloßber-ger, Peter 1718; Schmalvogel, Days 823, Kaspar 822; Schmaltzigaug, Bartolome

1549 (ZM), Hans 1527, 1554, Martin 1524, 1534, Ulrich 1562; Schmelzter, Hans 366; Schmid, Antoni 246, 371, Bernhard 1946 c, Doma 847 (Gd), Franz 1194, Hans 211, 387, 475 (alt), 505 (von Lauringen), 713, 1335, 1452 (ZM), Jörg 256, 972, 1243, 1427, 1447 a, Kaspar 1945, Konrad 616, Lorenz 1145, Meyas 1150 (Ratsfreund), Michel 483, Peter 952, 1954, Simon 1471, Ulrich 602, 945, 1185 (Utz), Veit 546, 1462; Schnapper, Wolf 1044; Schneider (Schnider), Michel 522, 531; Schnewiß, Ludwig 252; Schnitzer, Martin 1617, Peter 1616, Ulrich 1875, Wolf 510; Schön, Antoni 545; Scholl, Ulrich 1449; Schorer, Bartolome 1746; Schorndorf, Hans 683; Schorp, Laux 1872; Schosser, Hermann 1756; Schrap, Paulin 83; Schreiber (Schriber), Hans 231, 1719, Klaus 944, Michel 706; Schrem (Schröm), Hans 305, Michel 1808, Peter 56, Wolf 182; Schrobelt, Marx 1364; Schublin, Peter 1220; Schuhmacher, Doma 457, Jörg 1437; Schulthais, Hans 617, Ulrich 735; Schurr, Leonhard 168; Schwab, Hans 1091, Mathis 770; Schwaber, Hans 1406; Schwarz(t)z, Cirrein (Kierein) 1977, Demus 601, Hartmann 144 (jung), 218 (alt), Jakob 504, Jörg 9, 1955, Laserus 498, Peter 500, Stoffel 1543, Veltein 358; Schwarz(t)zmann, Hans 665 (alter ZM), Michel 667, Peter 643; Schweigger, Hans 807, s. a. Schwicker; Schweitzer, Hans 1973; Schwenck, Hans 217; Schwertfirb (-firg), Jörg 1359, Jos 1841; Schwesternmiller, Konlin 1064; Schwicker, Hans 572, Hartmann 148, s. a. Schweigger; Segmüller, Stefan 1621; Seidler (Seydler), Deus 1017, Gall 1351, Hans 1316, Lienhard 1325, Ulrich 393, 1018; Seiler (Sailer), Hans 937, Jörg 1487, Konrad 435, Martin 434, Matheus 1310, Michel 1 (alt), 5 (jung), Ulrich 1478; Seitel (Saitel), Michel 1336; Seitz, Hans 914, 951, 969, Kaspar 55; Sel, Hans 1119 (Binder); Sel(l)ig, Deus 697, Hans 986; Seltzlin, Melchior 566, Polin 269; Senft, Burkhard 1636, Jakob 1152, Jörg 1172; Sepp, Martin 1161, Ulrich 535; Seslin, Besti 589; Setzinger, Bantelion 264; Siber, Hans 1132, Jakob 1081; Silbereysen, Jakob 874; Simon (Syma, Siman), Hans 1497, Mang 1048; Sommer (Summer), Gilg 1914, Hans 555, Stoffel 1324; Sonntag (Suntag), Bartolome 732, Hans 691, 1350; Sorg, Hans 455, Lienhard 175; Spalt, Hans 964; Spaun, Michel 22, Veit 1059 (alter ZM), s. a. Spon; Spengler, Deus 1829, Hans 1969, Jakob 1763; Sperlin, Hans 720, 1279; Spießschmid, Ott 686; Spitzenberg, Hans 956, Jakob 1164, Ludwig 690; Spon, Ulrich 1473, Veit 1708, s. a. Spaun; Spor(n)han, Deus 301, Hans 332, Kaspar 324, Marx 196; Spring, Blasi 480; Spul, Vacius 1942; Stadelman, Hans 891; Stadler, Matheis 1231; von Staig, Konrad 1610; Stain, Hans 402; Stainer, Asimus 1926; von Stainhain, Hans 752; Stainmayer, Stachius 1416; Stainmetzel, Bernhard 1868; Stainschnider, Thoman 1372 (ZM); Stamlar, Hans 1685, Heinrich 1647, Dr. Sigmund 1639, Dr. Wolf 1637; Starck, Crista 372; Stattschreiber, Besti 1276; Stechelín (Stehelin), Hans 76, 199, Jilg 1033, Jörg 314, s. a. Stelin; Stegman, Hans 161, 470, Jörg 46; Stegrayff, Konrad 1445; Stei- siehe auch Stai-; Steidlin, Crista 62, Veit 92; Stelin, Peter 586, s. a. Stechelín, Stielin; Stenglin, Bartolome 1916, Brosi 317, Hans 1615, Peter 1614, Toni 873; Stepfel, Michel 133, s. a. Stipfel; Stetter (Stötter), Dony 471, Jakob 157, 1410, Jörg 363, Martin 1619, Matheus 1354, Stoffel 1564; Stickly, Besti 801; Stielin, Konrad 430, s. a. Stelin; Stilz, Endris 511; Stimplin, Michel 216, s. a. Stümpflin; Stipfel, Balthus 1778, s. a. Stepfel; Stirtzel, Jerg 1101, Michel 1214; Stitz, Hans 336; Stocker, Bestin 1086; Stör, Martin 1870; Stötter s. Stetter; Stoffel, Erhard 502, Uorich 11; Storr, Bestin 1083; Stoßer, Lienhard 35; Straub, Hans 1625, Melchior 109, 1620, Zimprecht 110, s. a. Strub; Strehlin s. Strölin; Streller, Marx 725; Streysel, Jörg 96, s. a. Stribel; Stribel, Baltus 1832, Peter 1042, s. a. Streysel; Strobel, Baltus 1946 d, Bartolome 1928; Strölin (Strelin), Hans 517, Dr. Jörg 1638, Osterlin 1924; Strommaier, Andre 1084, Thoma 417; Strub, Hans 446, s. a. Straub; Stümpflin, Klaus 1702, s. a. Stimplin; Stumpf, Jörg 60; Sturm, Hans 606; Sum(m)er s. Sommer; Sun(e)tag s. Sonntag; Susentaler, Hans 1438.

T siehe D.

U. Uchter, Marx 51; Übelin, Hans 1732; U(h)l, Hans 861, Jörg 789, Jakob 478; Ulmer, Michel 613; Umhofer, Peter 281; Ungelter, Eucharius 1631; Unselig, Jörg 919; Unsöld, Michel 1135, Veit 1858.

V siehe F.

W. Wachter, Martin 1036; Wädlich, Jakob 1344; Wagenman, Narcis 1499; Wagenrieder, Augustin 1691; Wagner (Wangner), Balthus 1107, Hans 949, Veit 1488, s. a. Wengner; Wädlich s. Wädlich; Waidhals, Hans 1843, Jakob 1709; Walch,

Hans 240; Wall, Hans 1035; Walther, Basti 373, Hans 296, 941, 1340, Jörg 1607, Martin 1611, Peter 245, Stoffel 1255; Wamesser, Wilhelm 236; Wannener, Konrad 1404, Urban 750; Wan(n)er, Marx 1590; Wannomacher, Lienhard 1120; Waydenlich, Antoni 1907; Weber, Hans 1779; Wech, Hans 160, 219 (alt), Michel 213, 1355; Weck, Hans 1795, s. a. Wick; Weckerlin, Jerg 1246, Six 761, Utz 1876; Weickmann, Hans 1694, Jos 1690 (alt), 1704 (jung), Peter 786, Urban 386; Weigelin, Doma 407, Mytzy (= Moritz) 552, Peter 449; Weingarter, Gall 1959, Hans 361; Weinhardt, Lienhard 882; Weising, Hans 738, Jakob 362, Jörg 1521, Werle 887; Weiß, Friedrich 1176, Konrad 49, Lorenz 826; Weißgerber, Gall 1888, Hans 1796, Leonhard 1855; von Weißenhorn, Urban 903; Weyt, Bartolome 442; Welling, Hans 1648, Sebastian 1626 (alt); Wengner, Hans 1228, s. a. Wagner; Wenich, Kaspar 1580; Werlin (Werle), Hans 1515, Ludwig 132, Peter 257, Utz 1883; Werner, Kaspar 1463; Wescher, Hans 345; von Wiblingen, Doma 19; Wick, Hans 440, 1483, 1799, Klaus 1378, Michel 437, Peter 453, Veit 814, Veltin 587, s. a. Weck; Wide(n)mann, Hans 84, 481, 482 (jung), 1370, Jörg 114, 764, Jakob 1218, Kaspar 18, Klaus 549, Michel 1401, Paulin 1609, Stefan 965, Stoffel 119; Widersatz, Gall 1193, Jörg 1204; Wieland, Bartolome 1508, Martin 147, Ulrich 146, Urban 129; Wierich, Bastion 692, Heinrich 709; Wilhelm, Crista 1171, Hans 1108 (Binder), 1148 (ZM), Jörg 1187, Klaus 1208, Martin 1398, Peter 1179, Teis 670; Willin, Jakob 926; Wiltman, Diß 186; Windecker, Stefan 733 (ZM); Winkler, Bernhard 1868; Winter, Thoman 1424; Wircker, Hans 450; Wirt (Wiert), Hans 288, Klas 1470, Michel 79, Paulin 95; von Würzburg s. Würzburg; Witthau, Jakob 1408, Kyrein 1166, Thoma 1156; Wölflin, Martin 1495; Wörtz, Hans 1605; Wolfenters. Molfenter; Wolff, Jörg 330, Lienhard 921, Xander 940; Wollgeschaffen, Jakob 929; Wollschlacher, Hans 799; Wollweber, Hans 201; Wucherer, Mathis 980; Wuchonawer, Gall 346; von Würzburg, Hans 1723, 1933, Peter 788; Wunderlich, Paulin 120; Wusenbentz, Hans 1952.

Y siehe I, J.

Z. Zauner, Endris 700; Zechbast, Hans 306; Zeller, Adam 898, Berlin 369, Besti 739, Hans 574, Heinrich 1419; Ziegler, Hans 1537, Hans 495 (jung), Leonhard 1908, Melchior 493, Stoffel 214, 262; Zimmermann, Basti 426, Cristan 451, Laux 349, 712, Michel 308; Zirfuß, Wolf 1593; Zwicker, Hans 1630; Zwirler, Balthus 1392.

Personen ohne eigentliche Familiennamen

N., Bartolome 876 a; N., Bartolome, von Naw (= Langenau) 1040; N., Days, Rotschmied 775; N., Endris, Nagelschmied 871; N., Jörg, Ölmüller 1070; N., Caspar, Waffenschmied 759; N., Caspar, Kantengießer 884; N., Peter, von Würzburg 788; N., Toma, Schaidmacher 765; N., Urban, von Weißenhorn 903; N., Veit, Plattner 753; N., Xander 97. Auch 1723 und 1933 könnten dazu gehören.

Ortsregister

Asch (NU; hier Familiennamen, Nachk. des Ortsadels) 771, 790; Gmünd (= Schwäb. Gmünd) 1618; Grimmelfingen (UL) 1623; Holzheim (NU) 1624; Holzschwang (NU) 2; Kempten 1607; Kirchberg (= Illerkirchberg, UL) 1609; 1614, 1615; Krumbach 1604, 1612; Langenau (UL) 12 (?), 1040; Lauingen 505; Oberweiler 1605; Pfuhl (NU) 1611; Staig (UL) 1610; Steinheim (NU) 752; Tannheim (BC) 1606; Weißenhorn (NU) 903; Wiblingen (UL) 19; Würzburg 788, 1723, 1933.

Es war ursprünglich nicht an eine eigene neue Publikation der Ulmer Abstimmungslisten gedacht worden. Der Verlag Dr. Karl Höhn (Ulm a. D.) hatte bereits am 22. 2. 1980 die Erlaubnis zum Abdruck folgender bei ihm erschienener Publikationen gegeben: J. Endriß - K. Schwaiger, Die Ulmer Abstimmungslisten vom November 1530 (o. J.; Ulm 1930), und J. Endriß, Die Abstimmung der Ulmer Bürgerschaft im November 1530 (o. J.; Ulm 1931). Nach dem Druck von Endriß-Schwaiger wurde zunächst das Register der Familiennamen erstellt. Es zeigte sich dann aber bald, daß eine Neuedition der Listen selbst erforderlich war. Lesefehler der Autoren und eine merkwürdige Eigenwilligkeit — trotz sonstiger sogar bei Verdoppelungen exakter Akribie —

alle C und c des Originals durch K und k zu ersetzen, machten eine erneute Durchsicht der Originallisten unumgänglich, für deren Ermöglichung dem Chef des Ulmer Stadtarchivs, H. E. Specker, und seinem Personal Dank gesagt sei. Ein solcher gebührt auch A. Rieber (Ulm) für mancherlei nützliche Hinweise.

Die Arbeit von J. Endriß von 1931 ist in der Statistik zu sehr geneigt, unsichere Zahlen den Evangelischen zuzuordnen, auch spiegelt sich eine konfessionelle Haltung wider, die nicht ganz der des Jahres 1980 entspricht. Infolgedessen wurde — bei dankbarer Benutzung sachlicher Angaben Endriß's — von einem Neudruck abgesehen. Um einen Überblick über die Ulmer Bürgerschaft der Jahre um 1530 zu geben wurde zusätzlich zu den bereits von Endriß-Schwaiger zugezogenen Musterungslisten der Metzger von 1534 auch die der Weingärtner von 1534 in die Neupublikation der Listen einbezogen. Es sei bei dieser Neubearbeitung der Abstimmungslisten dankbar der Pionierarbeit des um die Ulmer Kirchengeschichte hochverdienten Forschers Julius Endriß gedacht, von dessen Arbeiten auch „Das Ulmer Reformationsjahr 1531 in seinen entscheidenden Vorgängen“ (Ulm a. D., o. J. [1931]) und „Die Ulmer Synoden und Visitationen der Jahre 1531—47“ (Ulm a. D. 1935) bedeutende Marksteine für die Geschichte der Reichsstadt in der ersten Hälfte des 16. Jahrhunderts setzten.

Einige Wittelsbacher Porträts und ihre genealogische Einordnung

Von Gerhart Nebinger

Des Herzogs Ludwig des Strengen von Bayern (1229—1294) Söhne, Rudolf (1274—1319) Pfalzgraf bei Rhein und Ludwig (1282—1337) Herzog von Bayern begründeten die beiden Hauptlinien des Hauses Wittelsbach. Ludwigs, der 1314—1337 deutscher König bzw. Kaiser war, Nachkommen verzweigten sich in die Linien Ingolstadt († 1447), Lands hut († 1503), Straubing († 1425) und München († 1777). Zeitweise regierten auch Wittelsbacher aus der Nachkommenschaft Kaiser Ludwigs des Bayern in Tirol (1342—1363), im Kurfürstentum Brandenburg (1324—1373) und in der Grafschaft Holland (1377—1436).

Die heute noch als Königliches bzw. Herzogliches Haus Bayern blühende pfälzische Hauptlinie verzweigte sich in zahlreiche Äste. Gemeinsamer Stammvater aller dieser Äste ist ein Urenkel des oben genannten Pfalzgrafen Rudolf, Kurfürst Rupprecht III. von der Pfalz (1352—1410), welcher 1400—1410 deutscher König war. Sein ältester Sohn Kurfürst Ludwig III. von der Pfalz (1378—1436) ist der Stammvater der alten Kurlinie von der Pfalz, welche mit Kurfürst Ottheinrich (* 1502) 1559 in Heidelberg erlosch. Wir bringen ein Porträt von dessen Bruder Pfalzgraf Philipp (1503—1548), der sich 1529 bei der Verteidigung Wiens gegen die Türken auszeichnete und 1532—1534 von König Ferdinand I. (aus dem Hause Habsburg) zum Statthalter des Herzogtums Württemberg bestellt worden war. Für Ottheinrich und Philipp war 1505 das Fürstentum Neuburg geschaffen worden, welches Ottheinrich seinem Verwandten Herzog Wolfgang von Zweibrücken vererbte.

Von einem jüngeren Sohn König Rupprechts, Pfalzgraf Stephan von Simmern und Zweibrücken (1385—1459) stammt durch dessen ältesten Sohn Pfalzgraf Friedrich I. (1417—1480) die mittlere Kurlinie (so seit 1559) von der Pfalz (Haus Simmern) ab, die als interessanteste Persönlichkeit den hier im Porträt gezeigten „Winterkönig“ von Böhmen, Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz (1596—1632), Gatten der englischen Königs-tochter Elisabeth Stuart, aufweist. Wir bringen weiter hier das Porträt eines Sohnes dieses Paares, des Pfalzgrafen Rupprecht (Robert; 1619—1682), Vizeadmirals von England. Diese Linie starb 1685 mit einem Enkel des Winterkönigs, Kurfürst Carl II. von der Pfalz (* 1651), dem Bruder der Liselotte von der Pfalz, Herzogin von Orléans (1652—1721), im erbberechtigten Mannesstamme aus.

Es folgte in der Pfalz 1685 die von einem jüngeren Sohn des Pfalzgrafen Stephan, Pfalzgraf Ludwig I. von Zweibrücken (1424—1489) abstammende Linie, welche in ihrem ältesten Ast seit 1569 in Neuburg residierte und als Neuburg-Sulzbacher Ast, der noch 1777 das Kurfürstentum Bayern geerbt hatte, 1799 erlosch¹. Begründer war Herzog Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg (1526—1569), ein Urenkel des o. gen. Pfalzgrafen Ludwig I. Von dessen jüngstem Sohn, Pfalzgraf Carl von Birkenfeld (1560—1600) stammt König Max I. Joseph von Bayern (1756—1825) ab, der 1799 als Kurfürst von der Pfalz und Bayern (Pfalzbaiern) die Erbschaft der Neuburg-Sulzbacher Linie angetreten hatte und seit 26. 12. 1805 König von Bayern war. Es wird hier das Bild seines Enkels König Max II. (1811—1864) gebracht.

Nahe verwandt mit dem bayerischen Königshaus wurde durch die Heirat mit Prinzessin Auguste (1788—1851), ältester Tochter König Max I. Josephs, der Stiefsohn Napoleons I., Eugen de Beauharnais, welcher 1817 vom König die Titel Herzog von Leuchtenberg und Fürst von Eichstätt erhielt. Wir bringen das schöne Porträt von dessen Schwiebertochter Maria Großfürstin von Rußland, Gattin des Herzogs Max von Leuchtenberg (1817—1852), welcher nach seinem Großvater, dem ersten bayerischen König genannt worden war.

Eine sehr bedeutende Herrscherfamilie waren die wittelsbachischen Könige von Schweden, welche 1654—1718 dort regierten. Sie stammen von dem zweitältesten Sohn des Herzogs Wolfgang von Zweibrücken und Neuburg ab, dem Herzog Johann I. von Zweibrücken (1550—1604). Ein Enkel desselben, Pfalzgraf Carl Gustav (1622—1660) war durch seine Mutter Enkel des Königs Carl IX. von Schweden aus dem Hause Wasa und wurde nach der Abdankung der Tochter König Gustav Adolfs, der Königin Christine, 1654 auf den schwedischen Königsthron berufen. Diese Linie starb 1718 mit seinem Enkel, dem kriegerischen „Heldenkönig“ Carl XII. von Schweden aus.

Die im Aufsatz genannten Jahreszahlen beziehen sich, falls nicht ausdrücklich anders erkennbar, auf die Lebensjahre der Fürsten.

Die Klischees der Porträts werden dem Antiquariat Harlinghausen in Osnabrück verdankt.

¹ Im legitimierten unebenbürtigen Mannesstamm starben die Neuburg-Sulzbacher Wittelsbacher am 12. 12. 1863 mit Alfons 3. Fürsten von Bretzenheim zu Regecz aus. Dieser war der jüngere Sohn des Carl August 1. Fürsten von Bretzenheim zu Regecz (1769—1823), welcher selbst Sohn des Kurfürsten Carl Theodor von Pfalzbaiern und der Josepha Gräfin von Heydeck, geborener Seyffert, war (Vgl. Blätter des Bayer. Landesvereins für Familienkunde 42. Jg. (1979), Band XIII, S. 352 ff., insbes. S. 362—363).



Pfalzgraf Philipp (1503—1548)



Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz, König von Böhmen (1596—1632)



ILLVSTRISSIMVS PRINCEPS ROBERTVS, COMES PALATINVS RHENI, EQVES
ORDINIS S^{TI} GEORGII. HIPPARCHVS SVÆ MAI^{EST} MAGNÆ BRITANNIÆ. ETC.

Antonijs van Dyck pinxit.

Henricus Snyers sculpsit.

excudit Antwerpia

Pfalzgraf Rupprecht (Robert) (1619—1682)



MAXIMILIAN II
KÖNIG VON BAYERN.

König Maximilian II. von Bayern (1811—1864)



De Leuchtenberg v. Leuchtenberg, Maria
 МАРИЯ ВУКОВАРСКАЯ
 Императрица Всероссийская



De Wittelsbach v. Wittelsbach, Maria
 МАРИЯ НИКОЛАЕВНА
 Императрица Всероссийская

Herzogin Maria v. Leuchtenberg, Großfürstin v. Rußland (1819—1876)



CAROLVS GVSTAVVS.
 Dei Gratia Rex Sueciae etc.

Pinx. J. L. de feul.



Inc. Meysem. scul.

Pfalzgraf Carl Gustav, König von Schweden (1622—1660)

Die Kopulations-Matrikel 1682 ff. der Kath. Stadtpfarrei St. Lorenz in Kempten

Mitgeteilt von Gerhart Nebinger

Da das Allgäu in den Publikationen unseres Vereins bisher nicht oft zum Zuge kam, scheint es angezeigt, in Fortsetzungen die genealogisch weit über die Stiftsstadt Kempten hinausführenden Kopulationseinträge derselben zu publizieren. Die Matrikel ist lateinisch geführt. Die wichtigsten Abkürzungen sind: D = Dominus, Herr; juv. = juvenis, ledig; o. O. = ohne Ortsangabe; Par. = Parochia, Pfarrei; p. t. = pro tempore, derzeit; sol. = solutus, soluta, ledig; Vg. = Virgo, Jungfrau; vid. = viduus, vidua, Witwe(r); Z. = Zeuge.

1682 7. 1. Petrus Kösel juv. de Stetten Algia, p. t. Miles scriptus pro Duc. Mon(aste)rio Campidon(ensi), & Ursula Junckhansin juv. de Rothenfels, Par. Immenstadt. — 25. 1. Jacob Wölffle vid. Balnearum Magister zur Aych & Maria Rappin vid. de Falß, Par. Duracensis (Z: Michael Speisser Durac.; Georg Wölffle). — 26. 1. Joh. Mitter juv. de Oberhofen, Par. Kümbratshofen, & Agatha Hoferin juv. p. t. aufm Schleyen, alias oriunda de Territorio Salisburgensi (Z: Petrus Stölzer, Hortulanus aulicus; Jacob Bihler). — 9. 2. Bartholomäus Pürck juv. de Hirschdorf & Maria Gausnerin de Schwaickhausen (Z: Andreas Künle; Georg Greutter, Inderbacensis). — 19. 4. Georg Widenmann vid. faber ferrarius in Newhausen & Ursula Ernstin juv. ex Newhausen (Z: Michael Boneberg; Franz Rothermel). — 19. 4. Joh. Mayr juv., p. t. in Knieboß Vitriarius & juv. Anna Reutemännin de Knottenried, Dition. Königseckensis (Z: Franz et Joh. Mayr). — 27. 4. Georg Mezeler juv. de Inderbach & Maria Wegmännin de Hirschdorf (Z: Joh. Walch, rusticorum Capitan(eus) ibidem; Jacob Bürck). — 18. 5. Joh. Fred vid., Pannifex intra urbem habitans, & juv. Ursula Kenerknechtin de Parochia Durach (Z: Joh. Jacob Mösel; Paul Unger; Ursus Rippsteiner, omnes artis mechanicae). — 18. 5. Mathäus Wintergerst juv. de Gablers, Par. Buechenberg, & juv. Maria Hermännin de Stuißze (Z: Joh. Scheuber; Thomas Schwickart). — 6. 7. Joh. Georg Schmelz juv., p. t. in Duc(al)i Mon(aste)rio Campidon(ensi) Scriba & juv. Rosina Honigringerin civis Augustana (coram Testibus Babenhusii, ubi Sponsalia celebrarunt, requisitis: D. Martino Herz, Praefecto; et Joanne Georgio Hüeber, Castellano ibidem). — 27. 7. Bartholomäus Prackh juv. faber ferrarius Obergünzburgensis & Ursula Lacherin juv. ad sepem aulicam hic (Z: Jacob Beer; Georg Fleischuz). — 21. 9. Martin Fanchhauser juv. Tyrolensis, p. t. Tibicen in cohorto Campidonensis, & Magdalena Alteriedin juv. de Ellharten (Z: Joh. Scheuber; Joh. Mayr aufm Stattweyher). — 27. 9. Petrus Harscher vid. im Stuißze, Lignifaber, & Magdalena Dickhin juv. de Lutterhofen, Par. Waltenhofen (Z: R. D. Joh. Flueher, Parochus Waltenhofensis; Joh. Hörmann). — 5. 10. Anton Bader (Randvermerk: Stucador vel Gypsarius) juv. de Wässichbrunn, Bavariae, p. t. hic agens caementarium nobilioris artis, vulgo Stuckhador, & Maria Schmalenbergerin juv., Cicis Campidonensis, paulo ante ad fidem orthodoxam conversa (Z: Andreas Künle; Michael Nött). — 6. 10. Michael Mayr juv. de Schwarzen, scrinarius, & Maria Greutterin juv. de Burg, Par. Mömhölz (Z: R. D. Parochus Mömhölzensis Leonard Spöcklin). — 22. 11. Jacob Kögel juv. de Heggers & Maria Wölfflin juv. de Aych (Z: Andreas Künle; Joh. Schindele).

1683 10. 1. Georg Widenmann vid. faber ferrarius in Newhausen & juv. Barbara Greutterin de Inderbach (Z: Michael Boneberg; Franz Rothermel [beide] ex eodem Newhausen). — 17. 1. Leonard Loeff juv. de Seebach, Par. Haldenwang, & Barbara Prackhin vid. de Underwang (Z: Joh. Prackh, Balth. Ohneberg). — 18. 1. Mathäus Riedle vid. Caementarius, p. t. am Knieboos, & Catharina Lenerin juv. de Burg, Par. Günzburg (NB. Spons. in Obergünzburg). — 25. 1. Balthasar Haggemüller juv. de Gröneberg & Catharina Haggemüllerin (!) juv. de Eggen (Z: Joh. Scheuber; Joh. Schindelin, caupo). — 25. 1. Friedrich Gschwend juv. de Underrieden & Barbara Hueberin juv. de Aych (Z: Michael Greutter; Jacob Pfanner). — 31. 1. Joh. Meyeson vid. de Knieboos & Anna Bäslerin, libera de Schölldorf, Par. S. Magni (ibidem Spons. coram P. Joan. Capistrano Grünzing). — 8. 2. Caspar Klemmer juv., Piscator de Reichelsperg, & juv. Catharina Mezlerin de Inderbach (Z: Michael Franz, Typographus hic; Jacob Bihler, Bubulcus). — 8. 2. Joh. Kuppel juv. de Heubmihle, Par. Küsel-eckensis (= Kisslegg), & Christina Hochbühlerin de hac Parochia (Coram D. Franc. Pruckmoser, Equisone hic, et Casparo Seelooß, Serario hic). — 9. 2. Thomas Pfeiffer juv. de Aschaw Marckia Reuttensis & Margaretha Guetherin juv. de Elbigenalb Lechthal. (Z: Erhard Bruedermann; Michael Maurer). — 15. 2. Gordian Ertinger juv., Pictor de Schleyen, & juv. Anna Barbara Krakerin (o. O.) (Z: Joh. Löhle, Sartor; Joh. Adam Würth, Ludimoderator hic). —

22. 2. Joh. Wölffle juv. de Aych & juv. Ursula Schedlerin de Buechenberg (Z: Georg Zeller; Joh. Schedler). — 1. 3. Joh. Heel juv. de Widlatters & juv. Euprosina Reyserin de Prestels ex hac (!) (Z: Joh. Steger; Friedrich Gschwend). — 17. 5. Georg Asslinger juv., oriundus de Ellwang, Miles p. t. in cohorte Duc. Mon(aste)rii Campidon., & juv. Maria Salome Heussin de Oberstorff (ubi celebrata sunt Sponsalia). — 31. 5. Joh. Funck juv. de Hirschdorf, Caementarius, & juv. Magdalena Reyserin de Inderbach (Z: Georg Greutter; Joh. Dorn de Pfaffenried [Par.] Wigg.). — 27. 6. Joseph Guettmann juv. Duxensis & Anna Ristin de Bomen, Par. Stephans-Röttenberg (Z: Bernard Hörmann; Franz Starckh). — 4. 7. Georg Rupp juv., Sutor de Linggen, Par. Durach, & juv. Maria Greutterin de Inderbach (Z: Jacob Mayr, Sutor; Adam Martin, Villicus in K... [Textverlust]). — 27. 7. Michael Frey juv. de Mangertshofen, Par. Mariazell, & vid. Ursula Stemmlerin de Heegg (Z: Balth. Schweinberg, Caupo; Georg Schmid). — 27. 7. Bonifacius Lenhard juv. de Oberstorf, p. t. muribus captandij intentus, & Maria Alteriedin de Ellarten (NB Sponsalia contra consuetudinem contracta sunt in Oberstorf). — Randvermerk: Der Hofmauser, tunc temporis solus et unicus). — 27. 7. Michael Mayr juv. de Pfaffenried, Par. Wiggenspach, p. t. Miles pedestris in D(ucali) M(ilitaria) Campidon(ensi) hic, & Christina Christmännin de Lenzfried, Par. S. Magni (Z: Petrus Kösel; Joh. Georg Asslin(ger), [beide] milites). — 8. 8. Andreas Ödinger juv. de Rieden, Par. Altusried, & juv. Maria Hörmännin de Stuben aus dem Zillersthal (Z: Andreas Künle; Thomas Reffeiser). — 13. 9. Jacob Herzog juv., Helvetus de New St. Johann, Sartor, & juv. Magdalena Trunzerin de Schleyen (Z: Joh. Löhle; Jacob Mayr). — 31. 10. Martin Gausner juv. de Neuhausen & Elisabetha Widemännin ex Neuhausen (Z: Martin Kösel; Georg Widemann). — 7. 11. Georg Schwarzenberger juv. ab dem Hindern Gsang, Par. Grönebach, & Ursula Marbayrin (!) de Ellatsperg (Z: Joh. Holderied; Jacob Herz). — Nachträglich eingetragen: 11. 1. 1683 Mathias Gigel juv. de Wässenbrunn, Bavariae, artis caementariae vulgo Stuckhador, & juv. Walburg Scheuberin de Oberdingaw, Territ. Campidon. (Z: Jacob Mayr, Chirurgus; Barthol. Prackh).

1684 31. 1. Jacob Pürck juv. de Hirschdorf & juv. Barbara Lacherin ex Hirschdorf (Z: Joh. Georg Mayr, Chirurgus; Joh. Lacher, Typographus). — 6. 2. Balthasar Schmiduz juv. de Borstadel & Anna Riedlerin vidua de Halden (Z: Joseph Riedle; Georg Schöneberg). — 6. 2. Mathäus Weinland vid. de Mayrhöfen & juv. Barbara Maurussin vom Dottenberg, Par. Probstried (ubi contracta sunt Sponsalia). — 13. 2. Christoph Mezeler juv. de Inderbach & Anna Maria Rothermlerin de Newhausen (Z: Joh. Walch; Joh. Boneberg). — 12. 6. Caspar Böck juv. de Veldkürch, artis Typograph., & juv. Margaretha Larchin de Schwaz Tyrol. (Z: Michael Franz, Typogr.; Joh. Löhle). — 12. 6. Joh. Rinderle juv. de Dannbach Alsatiae circumfor. & Eva Dummin vid. de Lothariberg (Z: Erhard Bruedermann; Joh. Wendlinger, faber ferr.). — 25. 6. Conrad Nägele juv. p. t. in Heggers, St. L(orenzer) Pfarr, & juv. Anna Lutherin [de] Par. Durach (ubi contracta sunt Sponsalia). — 26. 6. Joh. Koler juv. de Underried, Territ. Campidon., p. t. hic, & juv. Sabina Herlingerin de Langenaw Sueviae, Ditionis Ulmensis (Z: Joh. Georg Heess; Franz Bader; [beide] milites). — 7. 8. Heinrich Brüer juv. de Heggers, Sutor, & Anna Leutterin juv. de Holz, Par. Vallensis vulgo im Thal (Z: Franz Wanckenmüller; Georg Weiss). — 8. 8. Mathäus Funck, juv. de Inderbach & juv. Catharina Prestlerin de Wiss (Z: Balthasar Greutter; Georg Mezeler). — NB. Hi Sponsi propter diuturniorem infirmitatem longius de Nuptiali Solennitate detenti sunt, satis cito venerint ad maiorem Tribulacem). — 10. 8. Petrus Zith juv. de Frießried & Anna Lacherin juv. de Hirschdorf (Sponsalia contracta sunt in Oberbeuren, quia Sponsa p. tunc famulabatur in Kemnath). — 13. 8. Andreas Boneberg juv. de Newhausen & Anna Bonebergin (!) juv. de Buechenberg (Testes ex Buechenberg!). — 13. 8. Philipp Mallet juv. de Schletstatt Alsatiae, artis Tornariae, p. t. Laquey bey allhiesigen Fürstl. Stift, & Catharina Rauchin juv. am Hof-Zaun allhier (Z: Joh. Scheuber; Joh. Ulrich Wanckenmüller, Serarius hic). — 17. 9. Petrus Glögger juv. de Friseried, Chirurgus, & Maria Francisca Eggerin juv. am Hof-Zaun allhie, alias Coqua in Kemnat, ubi de Licentia Parochi Oberbeurensis Sponsalia contraxere. — 9. 10. Joh. Prestel juv. de Wiss (?Wist) & juv. Anna Rothermlerin de Hueb, Par. Altusried, ubi contracta sunt Sponsalia. — 23. 10. Michael Nett vid. am Hof-Zaun allhier, Vietor, & juv. Maria Kocherin de Hindelang (Z: Joh. Scheuber; Melchior Pauli (?) de Hindelang). — 6. 11. Christian Pfeiffer vid. hic auf der Rottach, Scrinarius, & juv. Juliana Steinerin de Sulzberg, ubi contracta sunt Sponsalia. — 6. 11. Jacob Wölffle juv. de Aych & juv. Anna Engstlerin de Heggers (Z: Andreas Künle; Joh. Wölffle). — 12. 11. Mathäus Karg juv. de Wiserriss, Par. Bezigaw, & juv. Maria Seybandin am Hof-Zaun allhier (Z: Georg Fleischuz; Barthol. Prackh; [beide] fabri hic). — 13. 11. Jacob Moser juv. hic am Hof-Zaun, Aedituus et Sutor, & Barbara Rennin juv. de Sondthofen (Z: D. Christian Werenwag, Cubicularius hic; Joh. Bächle!). — 20. 11. Joh. Gab vid. Lapidam Oberen Wang, & juv. Maria Meyesonin de Knieboos (Z: Joh. Scheuber, Pistor; Joh. Ludwig Ertinger, Statuarius).

1685 22. 1. Michael Kärchler juv., Hortulanus hic, oriundus de Glosserzug, Ditionis Zwifaltensis, & Sabina Haiblerin (!) im Ober Ried ad D(ivum) Lau(entium) (Z: Georg Mayr, Sartor hic; Barthol. Prackh). — 5. 2. Jacob Haa juv., Caementarius de Anwenden, & Sibylla Prächtingin de Hochenschwangen, Bavariae (Z: Georg Wölffle; Joh. Wendlinger; Georg Zanaser; Parochiani omnes hic). — 19. 2. Georg Weiss juv. de Mattekofen, Bavariae, p. t. Coquus hic, & juv. Sabina Schollin de Hindelang, Algoia (Z: Joh. Baptista Schell(!), Scriba; Joh. Löhle, Sartor hic). — 19. 2. Balthasar Lörchle (!) juv. de Ober-Wang & Ursula Kleinin juv. de Dottenried (Z: Joh. Georg Lörchle; Balthas. Klein; Jacob Kuehstaller). — 26. 2. Georg Martin juv., Molitor hic, de Par. Wiggenspach, & Barbara Kayserin juv. de Par. S. Magni, ubi Sponsalia contracta sunt. — 26. 2. Michael Megglin juv. de hac Parochia, Caementarius, & Maria Morherrin juv. de Filz Tyrolensis (Z: ohne). — 3. 6. Christian Knestele vid. in Staudach & Anna Wegmännin sol. ex Staudach (Z: Joh. Walch; Georg Luiprecht; Parochiani ad D(ivum) Laurentium). — 4. 6. Joh. Reyser sol. de Inderbach & Maria Dänzlin sol. abm Knaussen, Par. Altisried, ubi Sponsalia contracta sunt. — 16. 7. D. Joh. Carl Prag, Pharmacopaeus hic, Nazione Austriacus de Vienna, juv. & D. Anna Catharina Mayrin Monacensis Bavara (Z: ohne). — 1. 7. Joh. Rothermel juv., Sutor de Neuhausen, & Ursula Wälchlin juv. de Mistberg (Z: Jacob Moser, Aedituus hic; Joh. Zeller). — 13. 8. Gabriel Dorn, juv. der Under-Ellattsparg & Maria Prestlerin juv. de Wiss (Z: Michael et Joh. Walch, Parochiani hic). — 11. 9. Balthasar Schindeler juv., Sutoriae artis de Bezigaw, & Maria Lippin juv. de Hindelang, ubi contracta sunt Sponsalia. — 23. 9. Joh. Herz juv. ausm Mooß, Par. [St.] Laur(en)z, & Maria Wölfflin juv. de Aych (Z: Andreas Künle, Pistor; Georg Karg, Sutor). — 24. 9. Mathäus Gorhann juv. de Überlingen, Restiarius, & Anna Hölzlin juv. de Durach (Z: Georg Mair, Sartor; Heinrich Riedle). — 22. 10. Mathäus Albrecht vid. de Kruegzell, faber ferrarius ibidem, & Ursula Fägerin vid. hic am Hof-Zaun (Z: Martin Hösle, Caupo; Joh. Löhle, Sartor). — 5. 11. Joh. Jacob Hackenbusch juv. de Ditione Ursinensi, Bibliopega hic, & Anna Maria Steckhin juv. allhie (Z: Leonard Fux, Typi Fusor; Joh. Wandkenmüller). — 5. 11. Balthasar Haggennmüller juv. de Eggen & Anna Müllerin juv. de Wertach, Dioecesis Augustanae, ubi contracta sunt Sponsalia. — 12. 11. Martin Lacher juv., p. t. Servus Stabul. hic, & Anna Maria Händlin juv. de Kleinkemnat, ubi contracta sunt Sponsalia. — 18. 11. Jacob Piller juv. vom Diepolz, Servus hic Boum impingandorum, & Clara Klemmerin juv., p. t. commorans in Reichelsperg (Z: Joh. Stehele, Lanio aulicus; Carl Wild). — 19. 11. Balthasar Klein juv. de Dottenried & Maria Wälchlin sol. de Mistberg (Z: Joh. Georg Hafenmayr, Caupo; Jacob Kuestaller). — 26. 11. Georg Greutter juv. de Inderbach & Magdalena Heelin juv. de Widlatters (Z: Joh. Walch; Balth. Greutter). — Nachträglich eingetragen: 25. 6. 1685 Georg Salmensohner juv. Tyrol., Coquus hic, & Catharina Lacherin juv. de Hirschdorf (Z: Michael Lacher, Piscator; Joh. Riepp). — 9. 7. 1685 Martin Röll juv. de Obergünzburg, Bibliopega hic, & Barbara Gerummin (!) de Weissholz, Par. S. Viti, ubi Sponsalia contracta sunt. — 22. 9. 1685 Georg Walch juv. de Mistberg, Venator hic, & Ursula Heublerin juv. im Ober-Ried (Z: Joh. Reichhart; Sebastian Hiltesperger). Diese 3 Einträge ex incuria in suo locu scripti non sunt.

(Fortsetzung folgt)

Zum 100jährigen Geburtstag Hanns Wolfgang Rath

Hanns Wolfgang Rath (eigentlich Carl Friedrich Schulz-Euler; * Essen 24. 3. 1880, † Stuttgart 20. 6. 1934), mütterlicherseits aus altbürgerlichem Frankfurter Hause stammend, hat als Mörike-Forscher begonnen und ist, ausgehend von der Erforschung der Mörike-Ahnen, zum bahnbrechenden Genealogen geworden. In Württemberg hat ihm seine Verkartung der Stuttgarter Kirchenbücher 1558—1700 (heute im Stadtarchiv Stuttgart), sorgfältig fortgesetzt von seiner Witwe Else Rath-Höring, viel dankbaren Nachruhm geschaffen. Wissenschaftlich bedeutend ist sein genealogisches Hauptwerk „Regina die schwäbische Geistesmutter. Die gemeinsame Abstammung Hölderlins, Uhlands, Schellings, Mörikes und anderer bekannter Schwaben“ (Ludwigsburg-Leipzig 1927). Bayern ist Rath Dank schuldig für die in diesem Werk erfolgte Darstellung der bedeutenden Universitätsfamilie Burckhardt, ursprünglich aus dem Baunachgrund bzw. Wettelsheim bei Gunzenhausen, und die zahlreichen Hinweise auf die Versippung von Nachkommen der Regina Bardili-Burckhardt mit wichtigen Familien der Reichsstadt Augsburg, wie den Hopfer, Hoser, Lotter und Urlsperger.

G. N.

Buchbesprechungen

475 Jahre Fürstentum Pfalz-Neuburg, Ausstellung in Schloß Grünau in Neuburg a. d. D. 1980 (Verlag des Wittelsbacher Ausgleichfonds, München Schloß Nymphenburg 1980). 167 S. mit 67 Abb., DM 15,—.

Die Neuburger Wittelsbacher Ausstellung, aufgebaut von Horst H. Stierhof (Bayer. Schlösserverwaltung), hat zum Unterschied von den mit Exponaten überladenen Münchner Ausstellungen des Hauses der Bayer. Geschichte sich wohltuend auf eine überschaubare Darstellung der bedeutenden Pfälzer Fürsten, die das Fürstentum Neuburg regierten, von Ottheinrich bis Carl Theodor und ihre kulturellen Leistungen beschränkt. Von dem reichen Inhalt des Katalogs sei folgendes erwähnt. Neue wissenschaftliche Erkenntnisse enthalten die Arbeiten von G. Nebinger (Das Fürstentum Neuburg und sein Territorium) und R. H. Seitz (Reformation und Gegenreformation im Fürstentum Pfalz-Neuburg). Der Wiener Archivar und Präsident der Gesellschaft Adler H. Jäger-Sunstenau handelt über die so interessanten Beziehungen von Neuburg und Wien. Herzog Alexander von Württemberg, ein Ururenkel König Ludwigs I. von Bayern, schildert eindrucksvoll die Bedeutung Kurfürst Philipp Wilhelms († 1690) und die Schicksale seiner mit so vielen europäischen Dynastien (so Habsburg, Medici, Polen, Spanien, Portugal, Parma) verbundenen Kinder. Der Initiator der Ausstellung Horst H. Stierhof behandelt in seinem gut fundierten Aufsatz „Das Haus Pfalz-Neuburg und die bildende Kunst“ zusammenfassend die Kunstpflege der Neuburger Wittelsbacher von Ottheinrich bis Johann Wilhelm, Carl Philipp und Carl Theodor. Bedauerlich ist, daß dem Katalog kein Register beigegeben ist. Einige kleine Irrtümer, wie S. 96 (nicht Anna Maria, sondern Elisabeth Amalia von Hessen) oder S. 165 (irrig Kurfürst statt Herzog von Zweibrücken) vermögen den Wert des hervorragend ausgestatteten Katalogs nicht zu mindern.

R. F.

Heribert Sturm, Das wittelsbachische Herzogtum Sulzbach (Weiden 1980, Verlag K. Knauf) (= Weidner Heimatkundliche Arbeiten Nr. 17), 172 S.

Für jede familienkundliche Forschung vor 1806 ist es wichtig, zu wissen, in welchen Herrschaften und Zuständigkeiten die gesuchten Personen gelebt haben. Erst dann können über die Pfarrmatrikeln hinausführende Forschungen in den Archiven mit Erfolg ange stellt werden. Hervorragende Hilfe für die komplizierte Vergangenheit des Herzogtums Sulzbach bietet jetzt die neueste Arbeit des früheren Amberger Archivvorstands. Sie schildert Geschehnisse und Einteilung des seit der Durchführung des Kölner Spruchs von 1505 zum Fürstentum Neuburg gehörigen, z. T. zeitweise an Nürnberg verpfändeten und 1656—1790 selbständig gewesenen Sulzbacher Gebiets. Im einzelnen werden behandelt: Landrichteramt Sulzbach, Gemeinschaftsamt Parkstein-Weiden, Pflögamt Floß, Pflögamt Pleystein und Richteramt Vohenstrauß. Besonders wertvoll ist der Abschnitt „Gutsherrschaften im Herzogtum“ sowie die hundert Seiten umfassende Liste der Orte innerhalb des Territoriums mit Ortsbeschreibungen. Kartenskizzen der einzelnen Ämter erleichtern die Benutzung der wertvollen Arbeit, deren Weiterführung für die anderen oberpfälzischen Ämter des ehemaligen Herzogtums Neuburg durch den verdienstvollen Autor hier als Desiderium genannt sei.

G. N.

Vereinsnachrichten

Zugang zur Bibliothek:

Eine Reihe von Familiengeschichten aus Berlin, deren allgemeine Bedeutung in der genauen Schilderung der Umwelt und Zeitgeschichte liegt. Erfasst sind einige Hundert Vorfahren in zahlreichen Generationen im 19. und 20. Jahrhundert.

Anlässlich des Wittelsbacher-Jahres sind in München, Landshut und Neuburg vier große Ausstellungen veranstaltet worden. In der Bibliothek haben wir sämtliche, sehr umfangreiche Kataloge.

Zu unseren zahlreichen Zeitschriften kam kürzlich auch die Zeitschrift „Der Ungarn-deutsche“ in mehreren Jahrgängen.

Mitgliederbewegung

Der Bayerische Landesverein betrauert den Heimgang von:

Georg Buchner, München	Dr. Otto Meusel, München (84)
Hans von Dawans, Starnberg (73)	Ludwig Pöppl, Regensburg (62)
August Hartle, München (74)	Franz Xaver Steinbauer, Schwimmbach (90)
Karoline Hoffmann, München (74)	

Zugänge:

Richard Drexlmeier, Techn. Angest., Sperlinggasse 12, 6700 Ludwigshafen
 Robert Fleischer, Pilot, Mill Vallen, California, 94941, 349 Vista Linda
 Therese Gabler, Laborhilfe, Schneiderhofstraße 33, 8013 Gronsdorf, Post Haar
 Dr. med. dent. R. Hoffmann, Kapellenstraße 50, 8018 Grafing
 Gerhard Jahn, Physiker, Zielstattstraße 145, 8000 München 70
 Richard Jungkunz, Schreiner, Krumpferstraße 11/0, 8000 München 90
 Franz Kaunzinger, Konstrukteur, Hochkalterstraße 21, 8000 München 90
 Gerda Kaunzinger, Dipl.-Sekretärin, Hochkalterstraße 21, 8000 München 90
 Dr. Cornelia Kluth, Mineralogin, Kaiserallee 77, 7500 Karlsruhe 21
 Thomas Knöbl, Dipl.-Ing., Werdenfelsstraße 27, 8000 München 70
 Peter Koch, Sachbearbeiter beim TÜV, Bergmannstraße 4, 8000 München 2
 Corrinne Lemke, 128 Pierce Trlr. CT. Moorhead, Minnesota 56960
 Ludwig Lanzinger, Schloßverwalter, 8405 Aschenbrennermarter (Donaustauf)
 Gerhard Ludwig, Architekt, Gesundbrunnen 1, 8900 Augsburg
 Diedrich Luttner, Kaufmann, Peter-Florenz-Weddigen-Straße 3, 4600 Dortmund
 Lieselotte Maisel, Alte Königseestraße 28, 8240 Schönau/Königsee
 Ilse Naegele, Am Stutenanger 7 b, 8042 Oberschleißheim
 Rupert Raßhofer, Schillerstraße 25, 8034 Germering
 Hans Osthoff, Johann-Lössl-Straße 6, 8022 Grünwald
 Joseph Reichel, Col. Air Force a. D., Aurora, Colorado 80011
 Hans Renner, Bahnhofstraße 15, 8015 Markt Schwaben
 Dr. Albert Herzog zu Sachsen, Historiker, Grünwalder Straße 225 d, 8000 München 90
 Fritz Scheeder, Höhenstraße 8, 7768 Stockach
 Karin von Spaun, Hermann-Rainer-Weg 9, 8036 Herrsching
 Otto Karl Tröger, stud. phil., Boessnerstraße 9/59, 8400 Regensburg
 Manuel Vallejo, Professor, Rankestraße 3, 7500 Karlsruhe 1
 Franz Wagner, Heubergstraße 27, 8201 Kolbermoor
 Helen Williams, 818 West Central Ave., Minot, North Dakota 58 701